Abendpast

Edlimme cubanifde Radricten. Rem Dort, 12. Nob. Gine Spezial= bebeiche aus Sabana melbet:

Die Umerifaner babier find febr aufgebracht über ben Tob bon Oberft Charles W. Williams nud F. I. Stuart am Gelbfieber. Gie fragen, wie lange die Ber. Staaten fie "ber Gnabe ungeschickter ausländischer Mergte und spanisch sprechender Biles gerinnen überlaffen würden." Die Leiche von Williams wird nächste Woche nach ben Ber. Staaten gefandt werben; biejenige bon Stuart murbe in der Nahe der "Maine"=Opfer beerdigt.

havana, 12. Rob. Die Lage hier ift gegenwärtig höchft bebentlich. Es herricht formliche Anarchie! Geit 24 Stunden befinden fich die Miligfolba= ten habanas im Aufruhr, und die Regularen machen fogut wie gemeinfaine Cache mit ihnen. Es ift baber für lüber ben republikanifchen Ranbibaten Generalfapitan Blanco auferft fchwer, bie Ordnung aufrechtzuerhalten.

Berurfacht murbe biefer Mufruhr hauptfächlich baburch, bag die Truppen in Schuloverschreibungen bezahlt mur= ben; fie tonnten barauf theils gar fein Belb friegen, theils murben ihnen bon Spekulanten (bie angeblich mit ben fpanischen Generalen im Ginberneh= men fteben!!) nur 50 Progent begahlt.

In ber Proving Matangas follen wieder Rampfe gwischen Cubanern und Spaniern ftattfinben.

Norfolt, Ba., 12. Nov. Das Ber= gungs-Boot "Merritt" ift mit Zauthern und Bergungs-Apparaten von hier nach Cat Island (Bahama=In= feln) abgefahren, um beim Flotima= chen bes ehemaligen fpanischen Rreugerbootes "Maria Terefa" behilflich gu

London, 12. Nob. Gine Depeiche aus ber spanischen Hauptstadt Madrid (über Biarrit, Frantreich) behauptet:

Minifterprafibent Sagafta erwartet mit großer Spannung bas Ergebniß ber heutigen gemeinschaftlichen Gigung ber Friedenstommiffare in Baris. Rommt es zu einem Bruch, fo mill er eine Denifchrift an bie Machte richten.

Bajhington, D. C., 12. Nob. -Genor Queseda, welcher die Cubaner hier vertritt, hat wieder viele Briefe bon seinen Landsleuten erhalten, Die besagen, daß Taufende bon Menschen auf Cuba hungern muffen, und bak. wenn die amerikanische Regierung nicht fofort Schritte thue, ihnen Nahrungs= mitel gu liefern ober ihnen bie Ermer= bung folder zu ermöglichen, dieje Sun= gernben einfach gezwungen fein wür= ben, fich mit Gewalt Nahrung zu ber= ichaffen.

Paris, 12. Nov. Die fpanischen Friebenstommiffare fegten bie ameritanischen in Renntniß, bag fie beute nicht für eine gemeinsame Sigung be= reit seien, jedoch am Montag bereit sein

Der füdliche Maffenfampf.

Wilmington, N. C., 12. Nob. Die Stadt fteht jest unter Belagerungszu= ftand. Jeber Farbige, ber fich auf ber Strafe feben läßt, wird angehalten, und etwaige Baffen werben ihm ab= genommen. Doch fcheinen feine weitere Unruhen bier gu erwarten gu fein. Seute murbe auch bie Polizei reorgani=

Raleigh, N. C., 12. Nov. Staats: gouverneur Ruffell erhielt bas folgende Telegramm bon Oberftlieutenant Malter, welcher bie Truppen in Bilminaton befehligt:

"Reine Wahrscheinlichfeit weiterer Raffentampfe. Noch für einige Tage Militar bedurft, um ben Bivilbehörden gur Wiederherftellung von Frieden und Ordnung behilflich zu fein.

Der Gouverneur ermiderte, bag bie Truppen fo lange wie man es für nothwendig halte, im Dienft behalten werben könnten.

Monfule. Gruennungen.

Washington, D. C., 12. Nov. 2118 Nachfolger bes berftorbenen Grn. 3u= lius Goldschmidt ift Br. Frant Mafon, bisheriger Ronful in Frantfurt a. M. gum Generaltonful in Berlin ernannt worben (bie Empfehlung ber amerita= nifchen Rolonie in Berlin betreffs Be= förberung bes Bigefonfuls Dan gu bie= fem Boften wurde alfo nicht berüdfich= tiat) und an Stelle Mafons murbe Sr. Michard Gunther von Milwautee gum Generaltonful in Frantfurt a. M. er= nannt.

Edaufpielerin getödtet.

Savannah, Ga., 12. Nov. Laura Mortimer, eine befannte New Porter Schaufpielerin, wurde burch die Ent= ladung eines Revolvers, welcher bem Gemeinen Clibe I. Pfeffer, bom 4. Minoifer Regiment, geborte, augen= blidlich getobtet. Pfeffer hatte ben Repolverguriel abgeschnallt und auf einen Stubl gelegt, und bie Schaufpielerin batte (man weiß nicht, ob blos gufal= lig) ben Revolber gur Entladung ge= bracht. Die Coroners-Geschworenen fprachen Pfeffer bon aller Berantwortlichteit frei.

Zampfernadriditen.

New Yorf: Britifh Empire und Umbria bon Liberpool.

Rem Dort: Raifer Wilhelm II. nach Genua u. f. m., Wertendam nach Rot=

Wahl-Rebraus. Mebrasfa.

Omaha, 12. Nov. Die Fufioniften geben zu, daß bie Republikaner bie Staatslegislatur tontrolliren werben, und somit ber Bundessenator Allen einen republikanischen Nachfolger er= In beiden Saufern ber Staats= legislatur haben die Republikaner die Mehrheit.

Menada.

Reno, 12. Nov. Den jüngften Berichten zufolge ift boch ber republikani= iche Gouverneurstandidat McMillan mit einer fleinen Mehrheif über ben bisherigen Bouverneut Cabler gewählt worden. Much ift bie Staatslegislatur republifanisch, fobag an Stelle Stem= arts ein Republitaner in ben Bunbes= fenat gefandt werben wirb.

Siid-Dafota.

Siour Falls, 12. Nov. Wie bie neuesten Berichte fagen, hat ber Randi= bat ber Fusionisten für bas Bouver= neursamt boch mit fnapper Mehrheit gefiegt. In ber Staatslegislatur haben jedoch die Republikaner die Mehrheit.

Die Ginwanderung.

Washington, D. C., 12. Nov. Bow= berly, ber jegige Ginmanderungstom= miffar, hat bem Schahamts Departes ment feinen Jahresbericht erftattet. Er fagt barin, die Gefammtzahl ber Gin= wanderer im verfloffenen Rechnungs= jahr habe 229,299 betragen und fei ge= gen bas Borjahr um 1533 guriidge= gangen. Unter ben erfteren Ginwanberern waren 135,775 männlichen und 93,542 weiblichen Geschlechts. 10,737 ber Einwanderer famen über Canada. 8030 Einwanderer wurden wieder zu= riidgefandt, barunter 2261 aus Befürchtung, baß fie bem Gemeinwefen zur Laft fallen würden, und 417 Kon= tratt-Urbeiter. Bon ber Gefammtzahl ber Einwanderer über 14 Jahren konn= ten 1416 nicht schreiben, und 43,057 weber lefen noch schreiben. Der ange= gebene Gefammtbetrag bes Belbes, welches die Ginwanderer hierher brach= ten, belief fich auf \$3,872,077. Bon Deutschland tamen 17,111 Ginmanbe= rer, - bon Stalien bagegen 58,613. Bomberly fagt, die Antommlinge bes verfloffenen Sabres feien eine minschenswerthere Klaffe gewesen, als bie bes Borjahres und hatten auch mehr Gelb mitgebracht. Er macht bann noch berichiebene Empfehlungen: Bor 211-Iem will er, baf bie Ropffteuer bon \$1 auf \$2 erhöht werbe, bamit bas (5in= manberungs-Bureau feine Thätigfeit noch beffer betreiben fonne.

Ehredlider Tob.

Cincinnati, 12, Nop. Der County-Schatmeifter Roth tam beute Bormit= tag im Courthaus burch einen Fahr= ftubl-Unfall um's Leben; fein Ropf murbe völlig bom Rumpfe getrennt. (Spater:) Nicht im Couribaus, fon=

bern in feinem Botelei-Gefchaft tam ber County=Schatmeifter John C. Roth im Fahrftuhl um. Gein Ropf wurde gang zermalmt. Roth war übri= gens Anfallen von Herztrantheit un= terworfen, und es ift nicht geradegu un= möglich, daß er schon borher, mahrend er mit bem Fahrftuhl aufwärts fuhr, tobt umfiel, und fein Ropf erft nach bem Eintritt bes Tobes germalmt

Roth murbe am 24. September 1834 in Burgburg, Baiern, geboren und tam 1852 nach Cincinnati.

28. C. I. II.

St. Paul, 12. Nov. Die Delegaten ber Nationalkonvention bes Chriftli= chen Frauen=Temperenzverbandes ha= ben jest eine Resolution in Berathung, welche fich gegen bie Bilbung militari= fcher Organisationen in öffentlichen und Privatschulen richtet.

Da der nationale Bollzugs = Aus= duß ben Rath gegeben hat, bie Arbeit ur Rettung bes Frauen = Tempels in Thicago einguftellen, fo ift ber Bor= chlag betreffs Grünbung eines na= tionalen Beims in ber Bunbeshaupt= ftabt wieber in ben Borbergrund ge= schoben worden.

Mustand. Luchenis Saft.

Benf, 12. Nov. Der italienische Unarchift Luccheni, ber megen Ermor= bung ber Raiferin Glifabeth gu lebens= länglicher Saft verurtheilt ift, murbe

noch geftern nach ber Gbeche=Strafan= stalt gebracht. Er wird fechs Monate in Gingelhaft in einer unterirbifchen Belle zuzubringen haben, die beinahe gar fein Licht hat, und nur alle zwei Monate einmal barf er auf eine Stunde herauf an das Licht kommen. Nach 216= lauf ber fechs Monate jedoch wird er wie ein gewöhnlicher Strafgefangener behandelt werben, nur mit bem Unter= schied, daß er für etwaige Uebertretun= gen bon Gefängnifregeln ertra-fireng bestraft wirb.

Gabrit niedergebraunt. Meiningen, 12. Nov. In Bogned ift bie bekannte Dener'fche Flanell=

Fabrit ein Raub ber Flammen gewor=

Die Ronigin - Megentin erfranft. Mabrid, Spanien, 12. Nob. Die Ronigin-Regentin Chriftine ift infolge einer Erfaltung erfrantt, aber nicht

Wollen die Philippinen faufen. Bruffel, 12. Nob. Es wird mitge= theilt, daß sich ein belgisches Syndifat gebilbet habe, welches jest bereit fei, bie Bhilippinen-Infeln angutaufen.

Explofion in der Juderfabrit.

20 Personen werden schwer verlett. Braunschweig, 12. Nov. In ber Buderraffinerie zu Frellftedt (im braunschweigischen Rreis helmstedt) ereignete fich eine ichredliche Explosion; auf biefelbe folgte eine Feuersbrunft, welche die gange Fabrit gerftorte. 20 Berfonen murben fchwer berlett.

Des Raiferpaare Rudfahrt.

Berlin, 12. Nov. Gin Rorrefpon= bent bes "Borfen-Rourier" in Sprien berichtet: 2118 Raifer Wilhelm in Da= mastus an das Grab Saladins fam, (des haupthelden des britten Kreuz= guges auf mohamebanischer Geite) mandte er fich zu bem türtischen Statt= halter mit den Worten: "Das mar Sa= labin, bas wahre Löwenherg. Go er= flärte Richard bon England.

Der Raifer empfing in Jerufalem auch eine Delegation bon Zioniften, beren Sprecher Berfel mar; er fprach febr freundlich zu ihnen.

Es wird berfichert, bas gange Berebe, nach welchem ber Raifer Bebiets= abiretungen ober neue politische Bund= niffe erftrebt habe, fei pure Erfindung und werde nur berbreitet, um gegen Deutschland Stimmung zu machen. Was bas Unlaufen fpanifcher Safen feitens der Jacht "Sobenzollern" anbetrifft, fo ertlart fich bas bon felbit. "Sobenzollern" bat mit bemRaiferpaar ein außergewöhnlich großes Befolge an Bord, mithin einen geringeren Kohlen-vorralh als fonst. Die fchnelle Fahrt aber, und was fonft Mles brum und bran hängt, haben einen größeren Rohlenverbrauch zur Folge. Aus diesem Grunde müffen mehrere Safen ange= laufen werben, und bas find nicht nur bie fpanifchen, Cabig und Cartagena, fondern auch folde anderer nationali= täten. Wahrscheinlich aber mirb ber Raifer nirgends bas Boot verlaffen.

Beirut, Gnrien, 12. Rob. Das, bon Baalbet hierher gurudgelehrte beutsche Kaiferpaar fubr von hier nach Trieft weiter. Es wird jett für mahrschein= lich erflärt, daß von dort aus die Reife mit ber Gifenbahn vollendet merde; boch läßt sich augenblicklich noch nichts Gemiffes barüber fagen.

(Rach anderer Melbung jedoch fol= Ien bie Majestäten auf bem Geeweg weiterreifen und am 19. November bor Cartagena, Spanien, eintreffen.)

Berlin, 12. Nov. Muf bie Gefahr hin, fich wieber einer Berfolgung we= gen Majeftätsbeleibigung auszufegen, berbammt ber fozialiftifche, Bormarts" Die Romplimente, welche Raifer Bilhelm bem Unbenten Galabin's fpen= bete; bas Blatt fagt bann meiter: "Sa= labin mar es, welcher bie Chriften aus Paläftina bertrieben hat. Aus Saulus ift, als er nach Damastus ging, ein Baulus geworben, - beim Raifer Wilhelm hat fich ber umgefehrte Progeß bollgogen."

Berlin, 12. Rob. Die faiferliche Jacht "Hohenzollern" wird auf ihrer Beim= fahrt zuerft an ber Infel Rhobus anlaufen. Bon ba wird fie nach ber Infel ber Brigittenau fichtbar. Malta weiterfahren, und dort wird fie einen frischen Rohlenvorrath einneh= men.

Sausfudung nach einem Bie: mard=Brief.

Berlin, 12. Nob. Bezeichnend für bie Furcht, welche bie Regierung bor Bismard-Schriftstuden, ober boch por manchen berfelben hat, ift folgender Borfall: In ber Stadt Bugom (Medlenburg=Schwerin), beren Chrenburger Würft Bismard mar, nahm bie Boligei, ohne irgendwelches gefegliche Recht, eine Sausfuchung bei bem früheren Burgermeifter Reimann por. Diefer hatte einen Brief, welchen Bismard im Sahre 1889 an ihn geichrieben, gum Rauf angeboten. Cobald bie Boligei babon erfuhr, murbe fofort ber Saus= fuchungs=Befehl gegeben und Irog aller Proteste Reimanns ausgeführt. Die Bolizei gog erft ab, als fie bon berläß= licher Geite hörte, bag ber Brief bereits bertauft und für fie nicht mehr erreich=

3n zweiter Inftang freigefproden.

Berlin, 12. Nov. In Adlershof bei Berlin hatten 122 Sozialiften, weil fie ihre Saufer am 18. Marg b. 3. be= flaggt und illuminirt hatten, feiner Beit ein Strafmanbat bon bem Umts= borfteber b. Oppen erhalten. Gie tru= gen auf richterliche Entscheibung an, wurden aber bom Umtsgericht Roepe= nid megen groben Unfugs zu je 15 Mart Strafe veruriheilt. Muf Die ein= gelegte Berufung fprach tas Landge= richt Berlin II fammtliche Angeflagte frei und legte bie Roften ber Staats= taffe auf.

Chriftliche Bolfeidule: Erziehung.

Berlin, 12. Nov. Es wird jest als gewiß bezeichnet, daß die preußische Regierung im Landtag mahrend biefes Winters eine Vorlage einbringen wirb, wonach der Unterricht in allen öffent= lichen Schulen Breugens "auf ftreng driftlicher Grundlage" geführt merben foll. (Gine Erneuerung bes Beblig's Schul=Entwurfes?) Die Ben= trumspartei und bie Ronfervativen, welche bie Mehrheit bes Landtages bilben, werben wohl bafür ftimmen.

Luther: und Ediller : Geburtstag.

Berlin, 12. Nob. Bu Ghren bes Ge= burtstages von Martin Luther und Friedrich Schiller maren faft überall im Deutschen Reiche bie, ben beiben Geiftesheroen gesetten Dentmale ge= fcmädt.

Beaufprucht wieder den Thron. Mamlich der Bergog von Cumberland.

Berlin, 12. Nob. Gine Depesche aus Braunichmeig melbet, baß ber Bergog bon Cumberland abermals feine Un= fprüche auf ben Thron bon Sannober. fowie von Braunschweig geltend ge= macht hat.

War unichuldig berurtheilt.

Bürich, Schweig, 12. Nov. Es hat fich herausgestellt, daß Abolf Bolliger, ber feit bem 1. April 1895 im Bucht= haus faß, nachdem er schuldig gespro= chen worden war, feine Tochter ermor= bet zu haben, völlig unichulbig ift. Da= her ift er in Freiheit gefest worden, und ba bie Schweizer Regierung auch Baar=Bergütung unter folden Ilm= ftanben leiflet, fo wird Bolliger eine anflandige Summe erhalten. Diefelbe wirb er als Rapital jur Eröffnung ei nes Schuhmacher-Beschäfles bahier benügen; biefes Sandwert hat er erft im Buchthaus gelernt. Der wirkliche Mörder befindet sich noch immer auf freiem Tub.

Rum Undenfen Wrangele.

Berlin, 12. Rob. Die biefigen Blat= ter gedachten auch bes 10. November 1848, an welchem Tage "Bater" Wrangel fagte: "Run, Rinber, lagt mir auch mal ran," und an ber Spige ber, in ber Umgegend von Berlin gufammengezo= genen preußischen Truppen in Berlin einriidte, als Dberbefehlshaber in ben Marten ben Belagerungszuffand iiber bie Stadt berhangte und bie Autorität ber Regierung ohne Blutvergießen wieber herftellte.

3wei Banterotteure.

Berlin, 12. Nob. Der Fabritbefiger Richter in Bera (Reug), ber nach vielen Wechfelfälschungen einen Banterott machte, in welchem bie Maffe gleich Mull war, erhielt für feine Fingerfer= gfeit und Beschicklichteit im Betriigen 3 Jahre Buchihaus. — Dagegen gelang bem Borfenmatter Bruening in Bremen nach Ronirabirung ge= rabegu riefiger Schulben, fich burch Gelbstmord ber irdifchen Berechtigfeit au entziehen.

Sarden appellirt.

Berlin, 12. Nov. Maximilian Sar= ben, ber wegen Majeftatsbeleidigung gu fechs Monaten Feftungshaft verurheilte Herausgeber ber "Butunft", hat beim Reichsgericht in Leipzig Berufung eingelegt. Es ift möglich, bag ber Staatsanwalt ebenfalle bort Berufung einlegt, ba ihm bas Urtheil zu milbe ericheint.

Blum = Demonftration berhindert.

Wien ,12. Nov. Die Polizei hat in ber Brigittenau eine, an ber Stelle, wo am 9. November 1848 Robert Blum erichoffen worden ift, auf einem Laume angebrachte rothe Fahne mit ber Inschrift: "Sier wurde Robert Blum erichoffen," ichleunigft entfernt, fobald in ber nächftgelegenen Boligei= ftube die Unzeige eingelaufen mar, bas "bochberrätherische" Abgeichen fei in

Stimmt Dice?

Wien, 12. Nov. Das Blatt "Reichs= wehr" fpricht in einem, halb humorifti= Schen Artifel feine Ameifel barüber aus. ob Großbritannien noch zu Europa ober ju Amerita gehore. Es meint. England fei Europas milbe geworben und wolle "nach ben Ber. Staaten auswandern."

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Roch nicht gefaßt

Bis jest ift es ber Polizei noch nicht gelungen, bie beiben Giragenrauber bingfest zu machen, welche gestern gu früher Morgenstunde ben Milchhand ler B. D. Baul an Unn und Fulton Str. überfielen, bon feinem Bagen gerrten und mit bem Tobe bebrohten. DieRerle hätten ihr Opfer mahrichein lich erschlagen, wenn fie nicht burch Paffanien verscheucht worden maren. Go ift Paul, ber No. 171 Walnut Str. wohnt, mit einigen Schrammen babon= gefommen. Er vermochte ber Polizei eine genaue Berfonalbeschreibung von feinen Ungreifern ju geben.

Ce war wieder Dichte.

Auf geheimnifpolle Undeutungen ei= nes gewiffen John Lang, alias John= fon bin, nahmen die Detettives Lartin und Moonen heute an ber Clark Stra-Be unter innerem Frobloden einen Den= fchen feft, welchen fie für Willie Tascott, ben angeblichen Mörder des Mil= lionars Snell, hielten. Balb indeffen ftellte es fich beraus, bak man wieder einmal ben Unrichtigen ermischt hatte. Der verhaftete Fremdling nennt fich John Farnsworth und hat mit Tasott faft gar feine Mehnlichkeit. Die für die Ergreifung Tascotts ausgeset; teBelohnung von \$50,000 ift somit im= mer noch erft zu berdienen.

* Der Angeigenschwindler 3. A. Humphren, alias Webster, alias Sope, ift heute bon Polizeirichter Foster un= ter brei Unflagen bes Betruges ben Großgeschworenen überwiesen worben.

* Boftmeifter Gorbon ift von einer Frau Nugmann, Nr. 10 Lorch Straße, hannover, angegangen worden, hier einen gewiffen Gotthelf Schabow auß= findig zu machen, für ben fie in einer Erbschafts-Ungelegenheit wichtige Mittheilungen habe.

Baublane.

Die Merchants' Loan & Truft Co. will es der Ju. Truft & Savings Bank

Bon ben wenigen öffentlichen Ge= bauben, ber Runft-Ballerie und ber Borje abgesehen befindet fich im Ge= fchäftsviertel Chicagos nur ein einziger Monumentalbau. Und bas ift weber ein Theater noch ein Opernhaus, fon= bern - ein Mammons Tempel, bas bon ber Berwaltungsbehörbe ber Northwestern Universith ausschlieglich für die Zwede ber Illinois Truft and Cavings Bant errichtete Gebaube an ber Rorboft-Ede von La Salle Strafe und Jadfon Boulevard. - Mus guter Quelle verlautet, daß über turg ober lang auch die Merchants' Loan & Truft Company fich ein berartiges Be-Schaftslotal errichten laffen wird. Die= fes Finang=Inftitut befindet fich gegen= wartig im Portland-Blod, Guboftede Dearborn und Bafbington Strafe. Der Micthe-Rontratt ber Firma läuft am 1. Mai bes Jahres 1900 ab. Bis babin nun, fo beißt es, würde bie Merchants' Loan & Truft Co. ein eigenes Grundflud erwerben und auf bemfel ben einen gweiftödigen Brachtbau auf führen laffen. 218 Bauftelle foll bas chloeffer'iche Grundftiid, Ede La Galle und Abams Str., in Ausficht genommen worben fein, beffen Werth feiner Zeit bon ber Schahungs-Kom= miffion bes Manor Swift auf \$845,= 680 veranschlagt worben ift.

और और और herr Frant D. Lowben und feine Gattin, Florence Lowben, geb. Pullman, haben geftern für \$57,500 baar bas Grundfilld Mr. 1912 Prairie Abenue getauft. Dasfelbe Brundftud mechfelte erft bor menigen Jahren feinen Befiger und brachte bamals einen

Raufpreis bon \$250,000. Gin Theil des Bobens, auf welchem bie Mabash-Avenue Front bes Pal= mer-Saufes fteht, ift Gigenthum tatholifden Rirche. Berr Potter Balmer, welcher die fragliche Bauftelle bis jum Jahre 1918 gepachtet hatte, hat jett eine Berlangerung biefes Pacht= fontrattes bis zum Jahre 1998 er= wirft, and zwar muß während ber 80 Jahre von 1918-1998 kontraftlich eijährliche Bobenrente von \$10,500 gegahlt werben, im Gangen alfo eine umme bon \$840,000. Der Werth bes 35 fuß breiten Grundftudes wiirbe fid banach auf \$210,000 ober \$6000 auf ben Frontfuß belaufen.

Mus der Stadthalle.

Die Wahlfommiffare find eifrig bei der

21rbeit. Mit ber geftern begonnenen offiziel= len Nachzählung bes am Dienstag abgebenen Botums murde heute fortge= hren, und zwar wurde zuerft bie 2. Ward erledigt. Bon den beiden Legis= latur=Kandidaten erhielt May 3142 und Sterchie 1950 Stimmen. Der Erftgenannte hat in der 1. und 2. Ward soweit eine Majorität von 226 Stim= men. 3m 7. Preginkt ber 3. Ward er= ab die offizielle Nachzählung ein et= mas verschiedenes Refultat von ben Polizeiberichten. Richter Stein gewann hier nämlich 100 Stimmen, mahrend lichter Chetlain 10 verlor. 3m 11. regintt verlor Richter Sutchinfon 50 timmen und Thornton im 12. Pre= nft fogar 100. Der bemofratische ffeffors Ranbibat James 3. Grah, Der laut ben Polizei=Berichten mit ei= ner Pluralität von 53 Stimmen ge= mählt wurde, gewann im 16. Preginft

ber 3. Warb 2 Stimmen. Die Arbeiten am neuen Rordweft= Landtunnel liegen fcon wieder einmal brach, denn heute hat auch die Rontrat= toren-Firma Weir & McRechnen bis auf Meiteres Feierabend gemacht. Die= Firma beaufprucht befanntlich bon er Stadt bie Zahlung einer nicht un= beutenben Summe für "Ertra Ar= eit", worauf die Stadt ben ursprüng= ichen Kontratt für gebrochen erflärte. Weir&McRechnen erwirkten aber einen gerichtlichen Ginhaltsbefehl und die Ungelegenheit geht jett an's Staatsober= gericht. Bis biefes nun eine Entichei= bung abaegeben, wird an bem Tunnel= bau mohl faum weiter gearbeitet merben, da ja, wie erinnerlich, der Kontrattor Duffn schon vor Monaten aus gleicher Urfache "gestreift" hat. Ober-Bautonmissär McGann wird jett bersuchen, ben ber Firma Beir & McRechneh bom Gericht gewährten Einhaltsbefehl rudgängig zu machen, um andere Kontraktoren mit ber Bollenbung ber Arbeit betrauen gu fonnen.

Der ftabiifche Geleifehochlegungs= Rommiffar D'Reil macht befannt, bak ber neue Biobuft an Clarf und 16. Str. am nächften Mittwoch fomeit fertiggestellt fein wird, baf bie Strede bem Strafenbahnberfehr wieber frei= gegeben werben fann.

Um ben ftäbtifchen Beamten Gele= genheit zu geben, fich an bem Begrabniß Er=Manors Cregier betheili= gen zu fonnen, murben bie Rathbaus= Bureaur heute schon um Mittag ge= fchloffen.

* Maffenberwalter Mac Allister bon ber Metropolitan=Bahn unterbreitete beute bem Bunbesgericht folgenben Raffenausweis für ben Monat Ofto= ber: Raffenbeftand am 1. und Einnah= men im Laufe bes Monats: \$390.= 921.13; Ausgaben - bom Gericht an= geordnete Zahlungen, \$14,693.65; Löhne und Gehälter, \$31.333.42; Ber= bindlichkeiten bes Maffenverwallers, \$38,526.48; Raffenbeftand am 1. No= bember, \$306,367.43.

Die Mörder.

Robert Boward ergahlt einem Tellengenoffen die Beschichte der Erdroffelung Metcalis.

Aller Voraussicht nach werben bie Mörber bes Maschinisten Frant Metcalf noch im Laufe bes heutigen Tages berhaftet werben. Der bereits geftern hinter Echloß und Riegel gebrachte Wollfopf Robert Howard hat nämlich feinem Bellengenoffen Chas. Botter gegenüber eingeftanben, baß er einer ber brei Rerle gewefen, Die Metcalf in bem flodfinftern Geitengagchen an Taplor Strafe überfielen und beraubten. 2118 feine Rumpane nannie er Albert Di= ron, alias "Snate", und Edward Lane, zwei im Levee-Begirf wohlbefannte farbige Strolche, bie ichon mancherlei auf dem Rerbholg haben. Gine Ingahl bon Deteftibes burchftobert jent auf ber Guche nach bem Befindel alle Spelunten und Schlupfwintel in beagtem Diftritt, boch hat man ber Rer= le soweit noch nicht habhaft werden

Wie Potter behauptet, ergablte ihm Howard, daß Nixon es war, ber ben Maschinisten ermurgte, mabrend er, Spivard, fowie fein Raffegenoffe Lane ihr Opfer auspfiinderten. Man habe nicht die Absicht gehegt, ben Mann gu ermorden und geglaubt, daß berfelbe nur bie Befinnung berloren habe, meshalb man ihn auch ruhig in Schmut ber Gaffe habe liegen laffen.

Die als "berdächtig" aufgegriffenen Frauenzimmer Cora Mathews und Minnie Miller werden heute wohl wieber auf freien Jug gesetzt werben, ba Beipettor Bartnett bon ihrer Schuld= lofigfeit überzeugt ift. Cbenfo wird man ben geftern Abend bingfest ge= machten Joseph Smith wieber laufen laffen müffen, da nichts gegen ihn vor= gebracht werben fann.

William Mabes, bon Mr. 462 State Straffe, und Charles Thompson, von Mr. 211 Third Abe., haben ber Polizei heute Mittheilungen gemacht, wo= nach es abfolut feinem Zweifel mehr unterliegt, bag howard, Lane und Niron thatfächlich bie Mörber Metcalf's find.

Gin Bruder bes Erichlagenen fprach Bormittags in ber Barrifon Gtr.=Repiermache por, um bie bei feinem Bruber borgefundenen Sachen an fich gu nehmen. Er ergablte, bag Metcalf am Mittmoch Abend um 9 Uhr die Miehle= iche Druderei, an Clinton und Julion Straße verlaffen habe und zweifels= ohne nach bem "Levee"=Diftritt gelockt worden fei.

Der Ermordete wird morgen Rach= mittag auf bem Waldheim-Friedhofe beflattet werben. Geine in Maine an= fäffigen Eltern merben zeitig genug er= wartet, um an bem Begrabnig ihres ungliidlichen Cohnes theilnehmen gu

fönnen. Später: Howard hat heute Mit= tag bem Infpettor Sartnett gegenüber eingestanden, daß bie Angaben Potters, theilweise wenigftens, auf Wahrheit beruben. leber ben Mord felbft wollte er fich aber nicht näher auslaffen.

Den Großgeidworenen über: wiefen.

Unter ber Unflage, am Dienftag Abend in dem Bäckereiladen von Victor Samuelfon, Rr. 185 Sebgwid Str. die bort allein anwesende Bertäuferin Silma Rofendahl überfallen und aus ber Raffe \$10 geraubt gu haben, find heute zwei junge Burichen, namens Geo. D'Brien und Walter Balff im Chicago Ape.=Polizeigericht an's Rri= minalgericht berwiesen worden. 2113 man bie Beiben, welche ichon oft mit ber Polizei ber Nordseite in Konflift gefommen find, in einer Birthichaft an Orleans Strafe verhaftete, hatten fie brei Revolver bei fich.

Angeidoffen.

In einem Unfalle bon Giferfucht feuerte heute am frühen Morgen eine gewiffe Catherine Monto auf ben Wirth Harry Robertson, von Nr. 521 State Str., in beffen Privatwohnung, Nr. 278 Montrose Boulevard, fün Schüffe ab, bon welchen brei ihr Riel trafen. Der Bermunbete, welcher nach ber Unficht ber Mergte fehr balb genefen mirb, ba feine Verletungen nur leichter Natur find, fand im Conuth-Hospital Aufnahme.

Gelbitmord.

Rrantheit und Cheleid trieben heute ben Nr. 718 Cenler Abe. wohnenben James B. Raymond bagu, in felbit= morberischer Absicht eine Dofis Rarbolfaure zu berichluden. Der Dafeins= mübe ftarb auf bem Wege nach bem County-Hofpital im Ambulanzwagen. Ranmond erreichte ein Aller von

pon feiner Gattin getrennt. Sefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

nur 30 Jahren und lebte feit Rurgem

Berurtheilt.

3mei Farbige, Namens Daniel Teller und Walter Johnson, welche fürzlich ber Beraubung bes Farmers William Brown aus Rem Saven, Conn., überführt wurden, find heute bon Richter Waterman zu Zuchthausftrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt worden. Die beiben Mohren waren beschuldigt, den Landonkel an Michi= gan Abe. und 12. Str. brutal miß= handelt und um feine Baarschaft in Höhe von \$40 beraubt zu haben.

Gin amtemuder Hichter.

Es heift, der Richter John 3. Payne wolle abdanfen.

10. Jahrgang. — No. 269

Col. Kavanagh angeblich zu feinem Mach. tolger auserfeben.

Bon Neuem ift bas icon wieberholt aufgetretene Gerücht im Umlauf, Richter John Barton Banne fei amismube und wurde im Laufe Diefes Monais abdanten. Bu feinem Rachfolger, ber bom Gouverneur ernannt werden muß, foll herr Tanner ben tapferen Teld= obriften Marens Mavanagh vom Siebenten Freiwilligen-Regiment auserfeben haben. Berfonlich ift ber Gouber= neur biefem triegerifchen Rechtsgelehr= ten feineswegs besonders freundlich gefinnt, aber herr Tanner ift bon feinem Bunbesgenoffen Lorimer barauf auf= mertfam gemacht morben, bag er fich burch die Ernennung Rabanaghs Freunde unter ben irifchen Republita= nern machen würbe, bie - wie man gelegentlich bes Eronin-Brogeffes gu bemerken Gelegenheit hatte - weit jahlreicher find, als allgemein angenommen wird. Diefe Erwägung alfo wiirbe ben Musichlag gegeben haben, falls bas Geriicht, fo weit Col. Rava= nagh in Grage fommt, fich bewahrheis ten follte.

Richter John Barton Pahne wurde im herbft 1894 auf fechs Jahre gum Richter erwählt, als einziger bon ben damals aufgestellten bemofratischen Randidaten. Er wirde fomit, bom 1. Dezember an gerechnet, noch zweiUmts= ahre bor fich haben. Geine Abficht, bas Umt niederzulegen, foll hauptfachlich finangielle Grunde haben. Serr Panne glaubt, baß er als Anwalt mehr verbienen tonne, als das Rich-tergehalt beträgt. Er wurde keinesweas ber erfte Richter in Coof County fein, welcher folden Erwägungen nach= gibt. Der verfterbene Julius G. Grin-nell bantte befanntlich als Richter ab, um in ben finangiell lohnenberen Dienft ber Gubfeite Strafenbahn-Gefell-fcbaft gu treten, und Berr Egbert 3amiefon berließ bie Richterbant, um mit feinen Rechtstenniniffen die Intereffen bes herrn Perfes ju forbern. Db gr. Banne schon Anerbieiungen bon einer bestimmten Korporation exhalten hat, ift nicht befannt. Bang ausgeschloffen ift es übrigens auch nicht, baß herr Banne, indem er feine richterliche Bur= be ablegt, freiere Sanb gur Bethati= gung feines politischen Chrgeiges ge= winnen will. Bor zwei Jahren ftrebie er befanntlich nach ber bemotratischen Mahors-Randibatur. Er ton te bas mals gegen ben jungen Harrifon nicht auftommen, weil er als Richter auf ber politischen Schnigeliagt etwelche Bu= riidhaltung beobachten mufite. Bielleicht will er im nächften Frühiahr fein Mid bon Neuem bei ber bemotrati= fchen Stadtfonvention berfuchen.

Benfins' Gutführung.

Die Burgichafts-Ungelegenheit bes Gr-Raffirers B. F. Jentins bon ber staatlichen Getreide-Rommiffion war gung anberaumt worden, ift aber bis zur nächsten Woche verschoben morben. weil die Staatsanwaltschaft noch nach weiteren Belegen für die bon Jenfins erzählte Entführungs-Beschichte fucht. Finden fich folche, jo mag bie Grand Jury ersucht werden, gegen bie angeb= lichen Entführer: Matthew Leinen, James Quinn und William Tinlein, Untlagen gu erheben .- Die gegen Jen= fins und ben früheren Betreibe-Infbeltor Unbreme fchmebenbe Unterschla= gungs-Untlage wird boraussichtlich noch im Laufe biefes Monats gur Berhandlung gebracht merben.

Todtlicher Sturg.

Der No. 282 B. 20, Str. mobnenbe Joseph Huber stürzte geitern Abend an 20. Str., gwifden Brown und Gist Str., burch eine ichabhafte Stelle bes hölzernen Burgerfteiges und mußte, innerlich schwer verlett, nach bem County-Sofpital geschafft merben. Dafelbft ift er bann im Laufe ber

Nacht geftorben. In feiner Bohnung, Nr. 70 37. Strafe, fürzte mahrenb ber letten Nacht ber 87 Jahre alte Richard Schent bie Treppe hinab und gog fich babei fo schwere Verletungen zu, daß er nach furger Zeit feinen Beift aushauchte.

* Unläglich feiner Wieberwahl gum County-Schulfuperintendenten wurde herrn Orville I. Bright in ber heuti= en Monatsversammlung ber Lands chullehrer eine große Obation barge= bracht. Der Gefeierte bantte mit paf= fenden Worten, worauf herr Charles 2B. Sehmour einen Bortrag über "Lafanette" hielt. Die Versammlung war bon mehreren Sunbert Lehrern befucht.

Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm irb für die nachften 18 Stunden folgende Bitterung rb für die nächten 18 Stunden pugene Ansächt gefellt:
Shicago und Ungegend: Theifweise bewölft und ets is wärmer hente Abend: morgen junehmende Besilitieit und möglicher Weise regnerlich gegenkloend; rie motiche Weiner im siblichen Theile bente glinies: Regnerisch im siblichen Theile bente bent: morgen zunchmende Bewölftheit, mit dritisen Regenichauern; keigende Temperatur; tebhafte wolliche Winde. Zohn und etwas wärmer beute Abend; Robeit a. Schot und etwas wärmer beute Abend; etwas unrednende Bewölftheit; süböfliche Winde.

rgen junehniende Bewölftneit: suddiliche Winde. Riffourt: Regenichauer beute Abend und morgen; mer in den öftlichen und füblichen Thetien; sud-iche Winde.

Miliche Minde. Theilweise dewölft und wärmer bente Misconsin: Theilweise dewölft und wärmer bente Moend; morgen wadricheinlich undeständig; starte südliche Winde. In Edicago stellte sich der Temberaturstand von gestern Abend dis deute Mittag nie folgt: Abendd 6 Ufr 8 Gred; Nachts 12 Udr 33 Grad; Morgens 6 Ufr 31 Grad und Vittags 12 Uhr 40 Grad.

flagte jedwebe Entschädigung bes

ber mit ihrem Sunde größerer Urt im

E.'ichen Wirthshause, liegen bas Thier

frei herumftreunen und fo fam es, bag

ber als Gaft ebenfalls anwesende herr

S. von dem Sunde in die rechte Babe

gebiffen wurde. herr h. trug eine schmerzhafte Bunde babon und hatte

ärztliche Silfe nöthig. Gie aber ber-

Ungetl .: Aber Berr Staatsanwalt,

bier in München fommen wir balb fo

weit, baß jeber rechtschaffene fteuergah=

lenbe Sund auswandern möcht. 3 bin

a lediger Menich und hab Reambt um

mich wie mein Raro, an weißen Bubel

ebelfter Raffe. Dos Biacherl zahlt feine

baaren fufzeh Markl 's Jahr, wird visitirt und polizeilich angemeldet,

trägt feine nummer wie ber ichonfte

Rabfahrer, bagu barf er weber in a

Wirthshaus, noch in an Garten. Muf

ber Strafen foll er an Beiftorb ha=

ben in toan Meigerlaben barf er fich

bliden laffen, weil er borten wenigftens

noch a Broadl finden tonnt, fogar den

Biftualienmartt barf er net betreten

und bie Anlagen überhaupt net an=

schauen. Comeit geht's, daß Unfer=

Daner anzeigt wird, wenn fein Sund

a mal belit. I bent, das Beste wars, wenn man gleich die Hund alle mit-

einander ausrotten that, fonft wird

Richter: Wollen Gie mit Ihrem

jund bas Bublitum beläftigen und fo=

gar verlegen, und vielleicht noch eine

mein Sunderl, a Bieh bon ber reinften

Raffe und mehr wie hundert Mark

merth. Dos Thierl thuet toan Men-

ichen etwas mit Ausnahme es wird

geargert und fefirt. Außerbem is

mei Bubel toa Sund größerer Gat=

tung, wie es in ber Rlage g'ichrieben

fteht, fondern a floaner Sund is er, net

a mal a Mittelhund, und fufgeh Maril

gahlt er rechtschaffene, ehrliche, und um

bos Geld barf er boch noch schnaufen

Richter: Und wenn ber hund eine

Million werth ift, Gie tragen bie Ber=

antwortung bafür und muffen fich ber

vorgeschriebenen Ordnung fügen. Run

Der Zeuge, Spenglermeifter S., trat

bor und erflärte: Meinetwegen halt a

beneid' foan um fo a Bieh, aber mein

Ruah will i ham und meine Babl

perschont wiffen. Hams g'hört! bos is

fein a unangenehm's G'fühl, wenn's

im Wirthshaus figen und alle Au-

genblid schlupft so a Vieh unter eah=

nern Stuhl ober Tifch burch. Remma

3woa 3'famm und finden a Boandl.

nacher geht a Rauferei los, und Gie

bürften Ihre eigenen Fiieg an dieRlei-

berrahm hängen. A andersmal neh=

mens a Bris Tabat und ruden Ihren

Stuhl, und ba liegt grad a hund un-

ten und verfteht Cahna unrecht,

schnappt und ritsch hat er a guets

Salbpfünderl bon eahnere Babl. Sie!

ba bin i verteufelt hoakli und da steigt

ber Fleischpreis, beswegen fost' ber

Richter: Gie follen heute ben Ber-

Beuge: Natürlich sag ich's. Also da

fit i gang pomadi bei ber britten Maß

und bent an gar nir wie gewöhnlich.

Jehn bringt mir die Rellnerin a floane

haren und eh i zu effen anfang, ftehen

bereits zwon hund bor mein Tisch und

Schaug'n mit van Aug b' Haren, mit'n

andern mei Zudergöschl an- Sie, bos

hab' i bid! I nehm a Maul voll aus

mein Magtrueg und mach bene Roft=

geher a wengt fpanischen Nebel. Die

waren son anständig und haben sich

verzogen. Jeh'n fang i z'effen an, da

fagt der Maler Hueber: "Sah, Ferdl!

mit bem Dreifueg ba gengens aber um,

b' Frangof'n, jehige hams eahm in

an großen Papageitäfig eina und füet=

tert eahm mit Sanffornl." "Geh wei=

ter", fag i, "mach toane Wit, i glaub,

bag ber Mensch scho lang furt is' von

feiner teuflischen Infel..." Da fallt

mir bas schönfte Brodl Fleisch birett

bon ber Gabel auf'n Boben. Die Mün=

chener fagen: Dos war mir net ber=

gönnt! I bud mi und will banach

schaug'n, ba liegt unter mein Stuhl

der Budel, schaugt a, schnappt und der=

mifcht mein Wabl. 3 mach an Sat

und untersuech die G'schicht - richtig,

THE STAR MILWAUKEE BEER

It gains your favor instan-

taneously by reason of its

high merits and holds it

VAL.BLATZ BREWING CO.

Streets. Tel. 4357 Main.

Chicago Branch, cor. Union and Erie

with a firm grip.

BLATZ

NEVER FAILS

gang ber Sache bom 10. September

Biffen heut fünfzig Mark.

jeber Münchner a Dugend hund,

wollen wir einmal ben Zeugen boren.

Ungefl .: Aber betrachten Gie nur

foa Ruah mehr.

weigern jebe Entschädigung hierfür.

Richter: Gie waren am 10. Septem=

Rebenflägers verweigert hatte.

Sibpl Sanderfon, eine Operetten-Sangerin von wunderbaren

Berühmt für }

Unmuthige Form, Glegante Facon.

Reine Meffing Defen.

Fabrigirt von ber CHICAGO CORSET CO., Chicago und Rem Port.

"Berlin, berprobjantire Dir."

3m Jahre 1848 hat feines ber vie-Ien Riefenplatate, Die ben Ramen Des "Boltstribunen" Beld als Unterfdrift trugen, fo viel Anlaß zu Spotteleien und Sticheleien gegeben, wie das am 25. Ottober an ben Strafenecken prangende und weitverbreitete, mit ber Ueberschrift "Berlin muß fofort berproviantirt merben!" In ber zweiten Ottoberhälfte 1848 ftand man in Ber fin in ber Erwartung beffen, welchen Musgang die Wiener Oftober=Revolu tion nehmen würde. Wie fie auch endigen würde, für Berlin mußte bas bon Ginflug, vielleicht entscheibend werben, und Selb wandte fich an bie Burger bon Berlin, indem er fie in tiefernftem Zone auf bie Greigniffe aufmertfam machte, die nun nicht ausbleiben wür= ben. "Borficht ift bie Mutter ber Weisheit" - fo beginnt bas Riefenblatt - und es giemt einem Bolle wohl niemals mehr, als in ben Mugenblis den, ba bie Freiheit in Befahr fteht!! Burger, ein folder Augenblick ift erfchienen. Die Ereigniffe Wiens haben eine Wendung genommen, die uns für Berlin, für Preugen, für Deutschland alles fürchten ober alles hoffen läßt. Und wie die Bürfel in unferer beut ichen Schwesterstadt auch fallen mögen, wir Berliner burfen, ja wir muffen in jedem Moment auf ein Greig

niß gefaßt fein, welches ben Belage rungszuftand Berlins jur Folge hat. Denn fiegt in Wien Die Bartei bes Boltes, fo tann es nicht fehlen, bag auch Berlin fich gum letten Rampfe gegen die Reaftion erhebt; fiegt in Wien aber die Partei bes Raifers, fo wird diefes unferer Reaftion den Muth geben, ben längft borbereiteten Staats ftreich auszuführen, woraus ebenfalls ein Rampf entspringen muß. In beiben Fällen werben wir mit einer Blo= tabe, mit einer Belagerung bebrobt fein" . . . bie Folge ber Belagerung aber wurde fein, daß als gräßlichfter Reind ber Sunger in bie Mauern ber Stadt einziehen murbe. "Darum, Burger, ergeht unfere Mufforberung babin, bag bie Saupiftabt fich fo fchnell wie möglich auf drei bis vier Wochen verproviantirt" Gin Jeder folle fich mit Mehl, gepoteltem Tleifch, Rartof feln und Gulfenfrüchten verfehen. "Da rum, Burger bon Berlin, noch einmal Die Aufforderung: berproviantirt unfer theures Berlin!" In bem Ginne, wie Belb es gemeint hatte, folgte man nicht feiner Unregung, aber in bem be= borftebenden Rampfe gegen bie brohende Reattion wollte man nicht unge= rüftet bafteben und richtete fich banach ein. Bum Theil ging bie Bewegung ba= bin, zwischen ber Burger= und Arbei= tericaft Frieden herzuftellen. Go erflarte benn ber Maschinenbauarbeiter= verein, daß er fich bei bem Musbruche eines Rampfes zwischen Burger- und Arbeiterichaft unbewaffnet "als Schut= und Trugwehr ber brüderlichen Ginio feit" zwischen die tampfenden Barteien ftellen wolle: "nur über unfere Leichen führt ber unglückliche Beg jum Bru bertampfe." Im offenen Rampfe gegen Die Reattion aber wollten fich die Ur beiter in eine Reihe mit ben Burgern ftellen. Selbs Riefenplatat fiel aber bald bem Wige Abalbert Cohnfelbs jum Opfer. Wenige Tage nach feinem Ericheinen berbreitete Cohnfeld (Mujuft Budbelmeier) fein Wigblatt "Berlin berprobjantire Dir! Der jrofe Selo hat Sunger!" und hatte bie Lacher auf feiner Geite. "Wenn feen Menich an nifcht Bofes nich bentt un jang fibele is, wutich, tommt mein juter Seld

mie't Donnerwetter anieschoffen un

brullt los bon'n jroßes Unjlud ober

bons Baterland in Jefahr ober bon

ins Zeughaus berftochene Goldaten,

ober bon'n Staatsftreich mit ner Ron=

ter=Revolution, ober jo berileichen.

Diesetmal aber hat er vor Hunger je=

rüllt . . . Rinder, hört uf mir, un

entt sie Bange machen jilt nich!!.....

Mit Rartoffeln un Früge brauchen wir

probjantirt Guch!" Budbelmeier hatte einen Schlager zu berzeichnen, und noch heute, nach einem halben Jahr= hundert, find die Schlagworte feines Oftoberplatats nicht vergeffen.

"Combons" der Sandwich-Jufeln.

Bon einer wenig befannten Geite ichildert ein Korrespondent die Gingevorenen ber Sawaii-Infeln, ober ein emiffes Glement unter benfelben.

Benn man - fchreibt berfelbe vie Kanaken als sehr träge und indolent geschildert hat, so ift dies ja im Ganzen wahr genng; aber man darf nicht übersehen, baß fie meift babei bon ausgezeichneter Körper = Konstitution find, hochgewachfen, breitschulterig und mustulos, und baß fie zu manchen gang erftaunlichen Körperleiftungen fabig find, - wenn fie Luft bagu haben. Be= sonders trifft bies auf die Birtenburichen unter ben Sandwich-Infulanern gu; benn biefe find am meiften genöthigt, ihre torperlichen Fahigteiten gu fultibiren.

Während bie Ranaten Unftrengun= gen im Allgemeinen nicht fuchen, ha= ben fie boch eine große Borliebe für jebe Urt bon Bethätigung im Gattel und find baber, mit verschwindend wenigen Musnahmen, fehr gewiegte Reitersleute. Am meiften aber zeichnen fich auch darin ihre "Cowbons" aus.

Bu ben meiften Buder-Plantagen auf ben Sandwich-Infeln gehört auch eine Rinderweide, bon welcher bieBlan= tage ihr Arbeitsbieh wie auch ihr friiches Schlachtfleisch bezieht. Hier find bie eingeborenen Sirtenburichen in ihrer Glorie und an Aufregung ift fein Mangel. Mancher Diefer Birtenburichen fonnte viele feiner berühmten Rollegen in ben Ber. Staaten noch je bergeit in Leiftungen auf bem Pferb und mit bem Laffo überbieten! Man glaube ja nicht, daß die Hawaii'schen Cowbons ein gemüthlicheres Leben hätten, als unfere laffoschwingenden Landsleute im engeren Sinn, und laffe fich nicht bavon täuschen, daß die Biehgucht auf Diefen Samaii'ichen Beibeelägen in verhältnifmähig tleinem Mafftabe betrieben werben muß!

Denn wo unfere einheimischen "Rindslümmel" haufen ober gehauft haben, ift meiftens ebenes ober bochftens ichwach wellenformiges Land Muf ben Samaii-Infeln aber ift bas gerade Gegentheil ber Fall. Sier hat bas hornbieh berhängnigmäßig fehr wenig Land gum Grafen und verläuft fich infolge beffen weit hinauf an ben Bergruden und in ben "Bufch", um sonstige Nahrung zu finden. Dem burchschnittlichen "Cow-Puncher" von ben Chenen in Teras und Mehrasta murbe es mohl eistalt ben Ruden binunterlaufen, wenn er gewisses Land abzureiten hätte, über welches hier ber "Spaniola" bahinfegen muß! (Wie man auf den Sawaii-Infeln diefe Bir= tenburschen meistens nennt.) Da wim melt es von Strapagen und bon Si tuationen, welche halsbrechende Reiter= Runftstüdchen erforbern. Namentlich trifft bas zu, wenn bie Zeit zum Muftrieb und jum Zeichnen bes hornviehs tommt. Go manchen fteilen Berg-Mb= hang hinauf und hinab, der mit locke= rem Felsgestein und Laba bebedt ift, und bann in bichtes Geholg binein, über gefturgte Baumftamme und ber= schlungenes Unterholz, vielleicht bireft bem Rand einer abgrundtiefen Schlucht entgegen, - bei bergleichen fonnte fich ein Combon unferer Brai rien höchft unbehaglich fühlen!

Unguerkennen ift indeg auch, baf biefe hirtenburichen gang bortreffliche wegestundige Pferbe reiten.

Das unterbrochene Ständchen. - "Was hat benn ber Tenor in Eurem Gefangverein für eine geschwollene Rafe?" - - "Ja, das ift bei bem Ständchen gefommen, welches wir neulich unferm Bereinswirth gebracht baben; wir ftanden nämlich im Dunkeln und ba hat ber Dirigent ben Tenorins nich zu probjantiren, davor hat | ften mit bem Tattftod auf die Rafe ge= belb jeforgt. Aber mit Jefinnung ver= hauen!"

Die Blinden sehen! Gin Schwerverbrecher. ("Münchener Reuefte Radrichten.") Die Cahmen gehen! Der Beinreifende Frang Jofef X.

mar angeflagt eines Bergehens ber Rörperverletung, fowie einer Ueber-tretung ber hundeordnung. 218 Beuge Die Cage der Wunder find, wie und Nebenfläger trat ber Spengler= meifter Ferdinand S. auf. Rach ben üblichen Erhebungen über bie Berjoes scheint, noch nicht vorüber. nalangelegenheiten wurde in die Berhandlung eingetreten, nachbem ber Be-

Willenschaftlicher Forldning

werden Thatfachen gegenüber ge= ftellt, die vom jegigen Stande der Wiffenschaft uner: flärlich find.

Aber Chatsachen laffen fich nicht weglengnen.

Berichte über jo viele unerflärliche Beilungen menichlicher Gebreften burch Dr. Birtlungen menichlicherGebreften durch a. E. Bert-polz sind im Umlauf, daß ein Zeitungs-Be-richterstatter geitern versuchte, einige politive Beweise über die Methoden dieses Mannes zu erlangen und, wenn nöglich, die Kräsie, die er dei der Bolldringung seiner wunder-baren Kuren anwendet, zu ergründen. Es gibt leinen Iweisel über die Heilungen, aber "wie sie geschehen" ist noch eines der unergründeren Geheinmisse der Natur. Ter Berichteriater jurch in des Dof-

Der Berichterstatter iprach in des Dof-tors Office, 3201 Indiana Ave., vor und wartete in dem Borgimmer, einem Barte-jaal, auf Batienten, Die aus des Doftors Brivat: ober Behandlungszimmer famen. Die erfte, die fiber ihre Arantheit fich ber= nehmen ließ, war Gran Cole aus Beneva Sie jagt: Als ich am letten Montag zu Dr. Birtholz tam, waren mein Gesicht und meine Sande eine einzige Masse von Wasser absondernden Geschwüren. Die Mergte nennen es Califing. 3ch hobe mehr oder minder daran gelitten, seit ich 16 Jahre war, und jeht bin ich 48 Jahre alt. 3ch habe viele Aerzte versucht und jede Ba-tent-Medigin, von der ich je gehört habe, aber mein Zuftand hat fich fortwährend ver-ichlimmert. 3ch las von Dr. Birthol3' Seilungen und beichloß ihn aufzusuchen. Er ist sicherlich ein wunderbarer Mann. Mein Geficht war geschwollen, daß ich fast nicht aus den Augen sehen fonnte, und zwei Iage nach einer Behandlung war die Unichwellung verschwunden und die wafferigen ibjonderungen waren vertroduet. Gs if höchst wunderbar." Frau Cole ichien ihre Cantbarteit mehr durch ihre Gebärden als

burch ihre Worte auszudrüden. Gin anderer fall, ebenjo wunderbar, ift ber eines jungen Mannes, der jagt, er heiße Utma Mort von 9015 Erchange Abe, und sei Former in den Werfftätten der Allinois Steel Co. Er litt seit sieden Jahren an Magenfatarch. Medizinische Alerzte vermochten ihm teine Linderung zu geben. Alles was er aß, verursachte ihm Nebelfeit und Unbehagen. Er erhielt jechs Behardlungen von Dr. Birtholz und fagt, er befindet sich wieder wehl; hat weder Schmerzen noch Unbehagen und hat 22 Pfund an Gewicht zugenommen. Dr. Birtholy jagt, er heilt neunzig Bro

gent der Leute, die zu ihm fommen, und nur folche Fälle kommen zu ihm, die von den elerzten für unheilbar ertlärt worden find. Seine Reiffeaft vorucht er nicht ju er-flären: daß er diese Gabe in hohem Maße besicht, ist gewiß.

Office: 3201 Indiana Avenue, Chicago. Sprechstunden: 9 bis 5; Sonntags 9 bis 12. Cendet 6 Cents für Buch über Beilungen.

i bluet gang gemein. Dos Bieh aber fteht ba und schaugt, als wollt's fagen: G'langft? ober magft no' an Biffen? Wem g'hort jeg'n die Ranaille? 3 geh' her und ftell' meine halbete guete Sar'n am Boden und fag': Da tomm' her, Raro, graf' dir's an, Spezi! fo is recht. Der Hund is wirklich a recht a neites Biecherl, ber fimmt undfrigt, als hätt' er die halbete har'n ehrlich berbeant. I ftreichl eahm und riid' mir fein Halsband g'recht, bis i bie Rum= mer g'funden hab', richtig: zweitau= sendbreihundert und etliche maren's Muf an Drarer hat's Blecherl mir g'hört und nacher hab' i bem Bieh mit'n Fueg an Wurf geben als "Wohl befomm's" für bie halbete Sar'n, und bann bin i furt. Um andern Zag mueh i gum Dottor g'wegen bem Big und heut' verlang' i fünfzig Mark als Rurtoften, Schmerzensgeld und fo

Angekl.: Und ich verlang' daß ber robe Menich wegen Thierqualerei tüchtig geftraft wirb. Gie haben felber g'hort, daß er meinem Budel gang bin= terliftig einen Tritt ober Wurf gegeben hat, als bas Thierl gar nicht barauf gefaßt war.

Beuge: Thierqualeret is' guet! Ja wohl, wenn i Cahna fennt hätt da= mals, da wär' vielleicht a Thierquäle= rei baraus worben, wenigftens a Dhr= watschl mar' abbraht worden. I hab brei Tag lang bor Schmerz pfiffen wie

Das Gericht erfannte auf breiund= zwanzig Mark Gelbstrafe und fprach eine an ben Damnisitaten gu entrich= tende Buge bon fünfzig Mart aus, womit die Sunde-Angelegenheit ihre Erledigung fand.

Draugen bor ber Thur ftand ein Padträger, ber ben Pubel an ber Leine führte. herr S. bemertte taum bas Thier, als er ausrief: Sah Raro! heut Abend timft zu unfern G'fellichafts= tag, nacher friegft wieber billige Sar'n und machft Dein Berrl gu an Schwerverbrecher, du g'naschiger Tropf, bu elender! Karo antwortete mit einem verbächtigen Gefnurr und fletschte bie Bahne, bermuthlich war ber unge= fühnte Wurf noch recht lebhaft in fei= ner Erinnerung.

Mobern. — Lebemann: fpiele ich an ber Borfe, laffe Pferbe rennen, habe reich geheirathet, und wenn alle Stride reißen-arbeite ich!" - Mebeblume. - Stubent (gu fei=

nen Eltern): "Unfer Profeffor hat bie Gewohnheit, über ein Thema xmal zu sprechen, diese Woche reitet er gum Beifpiel fortwährend auf bem Schwert bes Damofles herum."

- Die verlegen. - Engländer: "Rellner, Rellner, ich will fort von bier, Sie haben mich betrogen; es ift eine große Larm hier, und Gie haben gefagt, bas Zimmer ift gang ftill und gang ruhig!" — Obertellner: "Aufguwarten, mein herr, bas Bimmer ift auch gang ruhig, bie Menschen machen höchstens Larm im Saufe. banach hat= ten Gie aber nicht gefragt."

Muerlei Lebensfchidfale.

Ueber die ehemalige Operettenfänge= rin Lorn Stubel fchreibt bas Reue Wiener Tageblatt: "Wie lange ift es denn eigentlich her, daß unfere Theater-habitues bon ber "iconen Lorn" schwärmten? Dann ging fie in's Mus land und fand auch bort lebhaften Beifall; fie mar eine prachtige Erfcheinung und auch wegen ihres guten Sumors beliebt. Bor ein paar Jahren fam fie wieber nach Wien, als - tomi-Sche Alte an's Wiedener Theater. Gine refolute Perfon, war fie auch im neuen Fache ganz bei ber Sache; allzulange hat fie es aber als "tomische Alte" nicht ausgehalten, und feit einigen Zagen trägt ein hiibsches Beschäft in ber "Cafa piccola", bem neuen Edgebäube ber Mariahilserstraße, die Aufschrift: "Lory Stubel — Naturblumen-Sa-lon". Die einst so reiche Blumenfpenden erhalten hat, verfauft nun mit ihrer guten Laune Bouquets" (Lory Stubel ift eine altere Schwefter bon Jenny Stubel, die mit Johann Orth, wie es beißt ihm getraut, gur Gee gegangen und mit ihm berichollen ift. D. Red.) - Weiter wird aus Wien bom 21. b. M. gemelbet. Der Rechenfünftler Morit Frantl, gegenwärtig 27 Jahre alt, ift aus feiner Wohnung fortgegangen und bald barauf fand man einen bon feiner Sand herrühren= ben Brief, in welchem er feinen Ungehörigen mittheilt, daß er einen Gelbft= mord ausführen werde. Frankl mar porgestern zu einem befannten Schulmann eingelaben. Er produgirte fich auch bort, machte aber brei Rechenfeh-Ier. In ber Meinung, bag aus biefem Grunde fein Gefuch um Bulaffung gu Produttionen in den Schulen abichläaig befchieben werben blirfte, faßte er ben Entschluß, fich zu töbten. Frantl hatte bor Sahren mabrend feines Mufenthaltes in Neapel einen Revolverschuß gegen sich abgefeuert, ber ihn ichmer verlette.

Schidfale.

Ueber bie ehemalige Operettenfangerin Lorn Stubel schreibt bas "Neue Wiener Tagblatt": "Wie lange ift es benn eigentlich her, daß unsere Thea= ter-Habitues von der "fchonen Lori" schwärmten? Dann ging fie in's Ausland und fand auch dort lebhaften Beifall; fie war eine prächtige Erscheinung und auch wegen ihres guten humors beliebt. Bor ein paar Jahren fam fie wieder nach Wien, als - fomische Alte an's Wiedener Theater. Gine resolute Person, war fie auch im neuen Fache gang bei ber Sache; allzulange hat fie es aber als "fomische Alte" nicht ausgehalten, und feit einigen Tagen trägt ein hübsches Geschäft in ber "Caja piccola", bem neuen Ecfgebaube ber Mariahilferftrage, Die Aufschrift: "Lorn Stubel — Naturblumen=Sa= lon." Die einft fo reiche Blumenfpen= ben erhalten hat, vertauft nun mit ih= rer alten guten Laune Bouquets." (Lorn Stubel ist eine ältere Schwester bon Jenny Stubel, Die mit Johann Orth, wie es heißt mit ihm getraut, gur Gee gegangen und mit ihm ber= ichollen ift. D. Red.) -

Weiter wird aus Wien bom 21. bs. gemelbet: Der Rechenfünftler Dorit Frankl, gegenwärtig 27 Jahre alt, ift aus feiner Wohnung fortgegangen, und bald barauf fand man einen bon feiner Sand herrührenden Brief, in welchem er feinen Ungehörigen mit= theilt, daß er einen Gelbstmord aus= führen werbe. Frankl mar vorgeftern gu einem befannten Schulmann eingeladen. Er produzirte fich auch dort machte aber brei Rechenfehler. In ber Meinung, bag aus diefem Grunde fein Gefuch um Zulaffung gu Produttionen in ben Schulen abschlägig befchieben werden burfte, fante er ben Entschluß, fich zu tödten. Frankl hatte bor Sahresfrift mahrend feiens Mufent= haltes in Neapel einen Revolverschuß gegen fich abgefeuert, ber ihn schwer

Parifer Sittenbild.

Fürft Meschtschersti ergablt im Grafhdanin, daß bie reichsten Lebenanner in Paris, bie am meiften ber= porireten, augenblicklich Amerikaner cien; die Zeit, ba bie ruffischen Kröuffe in Paris eine befondere Rolle pielten, fei borüber, frangofifche Blutotraten feien nicht allgu häufig, und Die frangofische Aristotratie fange an, Paris zu meiden. Jest wird bas ganze schöne Stadtviertel ber Einfäischen Welber fcon bas ameritanische genannt. Das Parifer high life ift gur guten Sälfte ameritanisch geworben. Die jungen Herzöge, Grafen und Marquis erwarten bie Winterfaifon, um ben Amerikanerinnen ben hof gu machen und fie gu beirathen, benn bie Umerikanerinnen wollen unbedingt ei= nen mit einem schönen Titel berfebenen Frangofen gum Mann. Um ein reiches ameritanifches Fraulein bewarb fich fürglich ein Synbifat breier junger Frangosen, aus einem Herzog, einem Grafen und einem Marquis bestehend, bas fich unter folgenben Bebingungen gebildel hatte: Alle brei follien ihr die Rour machen und fich berpflichten, ein= ander zu helfen, aber feinen bierten hingugulaffen; berjenige, welchen bie Umerifanerin gu ihrem Bräutigam er= mabite, follte perpflichtet fein, ben bei= ben anberen 100,000 Francs zu gahlen.

- Gin ftolges Wort. - "Nun, wie ift bie heutige Bahl für Gie ausgefallen?" - "Ich habe eine Stimme auf mich bereinigt."

- Aus ber Raferne. - Unteroffi= zier: "Wie heißen Sie?" — "Ochs." — "Sie heißen schon Ochs — ja Mensch, wie foll man Sie benn ba noch nen-

3m Reftaurant. - Gaft: "Jest bestelle ich schon zum fünften Dale ein Glas Bier, Rellner!" - Rellner: "Ich babe nichts gehört — übrigens haben Offices: | M. Weiss, 614 kacine ave. Sie auch erft breimal befteut!"

Entdeckung einer Frau frei.

Ein Versuchspacket eines Hausmittels für alle leidenden Trauen frei. Ein Beilmittel, das die lange Reihe Frauenleiden auf immer verbannt.



Frau Louise Muefer.

Str., G. G. Bittsburg, Ba., gelefen hat; fie fagt: 3ch erhielt das Berfuchs= padet bon Sageline, und erfah fogleich, daß das ein natürliches Mittel ift. 3ch versuchte es, und die Araft bon Sazeline ift munberbar. Die Refultate allein bon biefem toftenfreien Berfuch übertrafen soweit meine Erwar= tungen, daß ich fein weiteres Bureben brauchte, Die Behandlung fortgufegen. Wenn ich an die Schmergen, Schwin= belanfälle, Ropfweh, Mattigfeit und bas niebergiehende Gefühl bente, appetitlos, bettlägerig und alle sonftigen schrecklichen Symptome von Gebar= mutterleiben, bon welchen ich jegt be= freit bin, so schaubert es mich in bem Gebanten an die Taufenden anderer Frauen, bie auch leiben, aber nicht bon Ihrem wunderbaren Sageline ge=

"Ift es nicht möglich, jeber leibenben

Kann irgend eine leibende Dame 30= | Dame von biesem unverzüglichen Mitgern, diefes wunderbare Mittel zu ver- tel Runde zu geben? Ich bin berett, fuchen, nachdem fie bas Rachftebenbe | zu helfen, wo ich fann, und Gie konnen von Frau Louise Mueser, Portland mein Bild und Zeugniß veröffentlichen wann und wo Sie wollen. Falls irgend eine Dame, die Echtheit bes Bilbes ober meines Briefes an Gie bezweifelt, tann fie in meinem Saus borfprechen. Dieje: nigen, die das nicht vermögen, find ein. gelaben, an mich zu schreiben, und ich werde gerne ihre Briefe beantworten, falls eine 2-Cents-Marte für Unt: wort beiliegt. 3ch hoffe ernstlich, eine Gelegenheit zu haben, alle Frauen gu überreben, fich ein Freipadet von Hageline tommen gu laffen, mas Gie fo großmüthiger Beife offeriren."

Gin freies Berfuchspadet besfelben Beilmittels, bas Frau Muefer beilte, wird portofrei an jede Dame berfandt, bie ihren Namen und Abreffe an bie Sageline Co., 277 Breffler Blod Couth Bend, Ind., einschickt. Es wird positiv jede Art von weiblicher Schwä. che heilen. Berfehlt nicht, heute gu

Erben-Unfruf!

Die nachitebend aufgesührten Bertonen der beren Erben wollen fich wegen einer denteiben gugefalleilen Erbichte birett an Seren Konfulent A. B. Kempf in Chicago, Ju., 84 La Salle Strafic,

Beder, Reiharing, Erbichaft 2190 M f., ans archeit. Edelfhaas, Marie Margaretha, ans Reinheim. Drahota, Andolf Victor, aus Greiz. Dupper, Jahann Jakob, aus Bonndorf. Lister, Jacob und Matthäus, aus Willmandingen. Gracimann. Konfiantin, auf Noth. Stantin, aus Roth. Erbichaft 3000 Mt., aus

rlietten. Sobain Gbriftof, aus Wafdmannshof. Johann Nichael, aus Naidmannshof. Jeicf, aus Tielbeim. , Gbriffian, aus Affalterbach. jurich Chuard Ernit, aus Lingup. deora Friedrich, aus Reinheim. cob Friedrich, Erb fc a f t 2900 M.,

Camann, Aced Stiedtig, Ervingagi aus Boienfeld. aus Boienfeld. Springer, Ardann Midael, aus Rofenfeld. Sinn, Glifebeth, Friedelig und Conard, aus Reubitten. Schedler Seinrich Julius, Bader, Erbich aft 55,000 M I., aus Seilbronn. Tabernier, Albert Friedrich August, aus Strasburg u. M. u. IR. Uhrig, Benbelin, aus Blittersborf.

K.W.KEMPF. Konfulent,

84 La Saile Str. biboid

- Das -

ment eriter Rlaffe empfohlen.

Daffelbe wird von ben Jabrikanten direkt perfauft, ju nur einem Brofit, bober gu Breisen, die anderwärts für minderwerthige Instrumente verlangt werben. Es bezahlt fich, Chicagoer Industrie ju unterftügen.

Bir offeriren ferner:

Bargains in gebrauchten Pianos. Aufrechtstehende Pianos von 890 aufwärts. Tafelformige Bianos ... von \$25 aufwarts. Pianos zu vermiethen. — Große Auswahl m mäßigen Breifen. Die Miethe für ein

Julius Bauer & Co. Etablirt 1857.

Sabr mird bei ivaterem Rauf gutgeichrieben

224-226 WABASH AVE. Wabrif: 1025-1035 Dunning Gtv. mifq*



Schuhverein der gausbesiger

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Etr. Terwilliger. 566 N. Ashland Avo, M. Weiss, 614 Racine Ave.

2511 bis 2519 Archer Ave. Block weftlich von Saffted Strake

Teppiche, Defen, Varlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster Ure beit und Geschmack und bereche nen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir fibren ein bollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roten perfaujen. Gin Befuch wird Guch überzeugen, bag unfere Breife fo wiebrig als bie



lot bibofa bw

Schüft das Eifen. Bie eine blige Schuhwichie Eure Couhe und guter Un-ftrich Guer Gaus ichust, fo ichunt bie

E-Z Liquid Ofenschwärze

oas Gifen Gures Ofens. Es giebt nichts ebenio gutes ber "gerabe jo gutes".

Martin & Martin, Fabrikant CHICAGO.

Rohlen.

Die Sarttohle die wir vertaufen, bie Cross Creek Lehigh untericheibet fich bedeutend von ber gewöhnlichen bier in ber Stadt verlauften Sartfoble. Sie ist bart er, glaugend, rein gefiebt, ichielerfrei und wird garaus fier, feine Schlacken anzufen, macht weniger Afche und reicht weiter, als jede andere Sartfoble. und reicht weiter, als jede andere Hartfohle.
Weichtohlen du den niedrigsten Preisen in der Tetadt.
Wellsten Lumb (rauchlos, lein Rus), p. Lonne \$4.00 Cobre Horfing Lumb, der Toune . \$3.75 Judiana Gartsthe Nod, per Toune . \$3.75 Judiana Seinis-And Aumy oder Cog. Toune \$3.99 Beite Allinais Lump oder Agg, per Toune . \$2.75 Volles Gewicht, reine Roble, prompte Bedienung.
Briesliche oder Telephon Bestellung C. O. D. ausgesührt.

Bunge Bros., Lake & Paulina Str. Telephone West 90. 80, jbb*

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen allen Urt prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4ma"

rankheiten, die tödten. Schwindsucht ift Katarrh der Lungen. Gewisse Complifa-36 bar.
Die meisten Schwindsucht von Tobesfälle Schwindsucht unheil.

finb bas birette

Refuitat vernachläffigten Ratarrbs. De-ru-na wirft im Ginflange mit ber Ratur babin, bie Tuberfeln aus ben Lungen gu entfernen und thut bies fo erfolgreich, bag, wenn es überhaupt eine Beilung Schwindfacht gibt, Pe-ru-na bas Beilmittel

Lefen Gie biefen Brief von Frau S. A. Enner, aus Four Dats, R. C., über ihre Tochter, Frau L. Keene. Gie fagt: De-ru-na Debicine Co., Columbus,

Obio.

Geebrte Berren! - "Meine Tochter batte alle Symptome ber Schwinbfucht -Unterbrudung ber Regeln, nachtidweiß und ftarte Abmagerung. Gie mar fo berunter, bağ unfere Nachbarn glaubten, fie muffe fterben. Im Mai fagte mir herr C. R. Abams aus unferem Ort, ber felbft Pe-ru-na gebraucht hatte, baß, wenn irgend etwas, De-ru-na ibr belfen murde. 3ch taufte eine Flafche bavon nebft etwas Randisguder und begann, ibr bavon einzugeben. Wabrend nur einen halben Theelöffelvoll auf einmal nehmen fonnte; boch gab ich es ibr fo oft, wie fie es ju ertragen im Stanbe mar. weniger als einer Boche fonnte fie zweibunbert Barde bin- und gurudgeben, ohne aus-ruben zu muffen; fie murbe beständig fraftiger, und in zwölf Monaten mar fie fo gefund wie je in ihrem Leben. 3ch bin bavon überzeugt, und so ift es ein Jeber, der etwas von ibrer Krantheit wußte, daß Pe-ru-na ihr bas leben rettete. Meine Tochter beißt Frau 2. Reene."

Aragt icgend einen Apothefer für einen Be ru na-Ralender für bas Jahr 1899; umfonit gu haben.

Velegraphinge Hollzen.

- Sechs der Banditen, welche bei Fergus Falls, Minn., einen Bahngug anhielten, wurden in Moorhead, Minn., verhaftet.

In Evansville, Ind., brannt bas Gebäube ber Groß=Spezereihand ler M. Brown & Co. nieber. Berluft

Ginbrecher brangen in bie Sparbant von Kirksville, Mo., und erbeuteten etwa \$18,000 in Gold und Bank noten und \$14,000 in Regierungs= Schuldscheinen.

- Zwischen Peru, Ind., und Rel-lars ift eine neue Delquelle erbohrt worden, welche 300 Tag pro Tag er= gibt. Es herricht große Aufregung über ben Fund.

- Während hermann Schaffer und feine zwei Brüder zu Marnsville, Mo. mit einem Lotomobil und einer Drefch majchine über eine fleine Brude füh ren, brach biefe zusammen; Schaffer murbe getöbtet, und feine Brüder murben tödtlich verlegt.

Es bestätigt sich, daß zu Ofmulgee, im Indianerterritorium, ein blutiger Rampf zwischen Bollblut-Creet-Indianern und Mifchlingen über ben Dames'ichen Bertrag ftattfand. Es gab babei einen Tobten und 8 Bermun= bete.

- Die Stierfämpfer in Sabana, Cuba, wollen ben Prafidenten McRinlen in einer Petition barum ersuchen, bag unter ber amerikanischen Berr ichaft feine gesetlichen Schritte jum Berbot ber Stiertampfe gethan werben. Die Stierfampfer fagen, bag ihr Lebensunterhalt bon ber ungeftorten Musübung ihres Berufes abhangt und daß es eine arge Enttäuschung für die Perolferung bon Sabana fein murbe, wenn ihr hauptfächlichftes Bergnügen berboten werben würde.

Die Streit-Lage in Bana, 3fl. perschlimmert fich eher noch mehr, ftatt fich zu berbeffern. Faft jebe Racht wird ron Farbigen (bie bon ben Grubenbe= fibern wieder bewaffnet worben finb) auf Weife gefchoffen, und die Miligfol= baten haben ihre Saltung febr gu Un= gunften ber Streifer beranbert. (53 mirb bies bamit in Bufammenhang gebracht, daß bie Wahl borüber fei, und Gouberneur Tanner baher nichts mehr um bie Streifenben gebe. Die Streifer und bie Bürger bewaffnen fich jest ebenfalls wieber zu ihrem Schut.

Bahrenb ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage wurden in ben Ber. Staaten 211 Banterotte gemelbet, in Canada 26, zusammen also 237, gegen 315 (in ben Ber. Staaten 291 und in Canada 24) in berfelben Moche bes Borjahres, 222 in ber vorigen und 250 in ber borborigen Boche. Der Dun= sche Wochenbericht über die allgemeine Beidaftslage besagt, bag trot ber Bahlen im Mugemeinen fehr große Be schäfte gemacht worben feien. - Die Bant-Musgleichungen in ben wichtig= ften Städten ber Ber. Staaten und Canadas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gum felben Zeitraum bes Vorjahres, um 3 Prozent abgenom: men, in ben Ber. Staaten allein um 6.9 Prozent; in ber Stadt Chicago ba= gegen fand eine Bunahme um 2.2 Bro= zent ftatt.

Musland.

- Der Brafibent ber fubamerifa nischen Republit Colombia, Manuel Sanclement, bat fein 2mt angetreten und ein Minifterium ernannt.

Wie aus Rairo, Egypten, gemel bet wirb, haben ber frangofische Major Marchand und ber hauptmann Baratier die Reise nach Faschoba verschoben.

- Der norwegische Landtag nahm ben Untrag an, eine ausgesprochene norwegische Flagge einzuführen, wel de bas Emblem ber Bereinigung mit Schweben nicht enthält.

- Angeblich hat ber französische Ro-Ionialminifter ber Mabame Drenfus einen Brief von ihrem Gatten vorgele= fen, worin er feinen Zuftand als troft= los schilbert und fagt, baß er am Ster= ben fei.

- Nach breijährigen Bemühungen ift es ber ameritanischen Gefandtichaft in Ronftantinopel endlich gelungen, | vertauft.

für ben ameritanischen Ronful in Ergerum bas Erequatur (Gutheißungs= Schreiben) bon ber türfifchen Regie-

rung zu erlangen. - Bon hervorragenden Mitgliebern ber amerikanischen Rolonie in Baris ift bem Brafibenten McRinlen empfohien worben, ben jegigen Bigetonful Dan, als Nachfolger bes verftorbenen herrn Goldschmidt, jum Generaltonful gu beforbern.

- Das mehrerwähnte Duell zwi= schen bem beutschen Abgeordneten Wolff und bem polnischen Abgeordne= ten Uniewosg in Wien bilbet bas allgemeine Tagesgefprach, ba Gniewosa bon bem viel fchwächeren Wolff binnen wenigen Minuten mit bem Gabel schwer bermundet murbe. - Das beutsche Auswärtige Umt macht befannt, daß Die Raifer-Jacht Dobengollern", auf ber Rudfahrt m Morgenland, ben fpanischen Sa= fen Cabig gwar anlaufen, ber Raifer jedoch das Boot gar nicht verlaffen werbe. Alle weitergehenden Dieldun= gen gehören zu dem langen Rapitel ber

> Dampfernadrichten. Angefommen.

englisch ameritanischen Bet Lügen!

New Port: S. S. Meier voon Bremen: St. Louis von Southampton. Philabelphia: Rederland von Unt= merpen.

Genua: Ems und Karamania bon Mem Dort. halifar, R. G .: Giberian von Glas-

Liverpool: Etruria und Britannic von Rew York; Arizona von Philadel=

Abgegangen.

New Port: Campania nach Liver= pool; La Gascogne nach Habre; Setla nach Rovenhagen. Un Gibraltar borbei: Werra, bon

Genua nach New York. Queenstown: Canada, von Liver= pool nach New York. Blasgow: Corean nach Philadel=

Liverpool: Georgic nach New York.

Lokalbericht.

Befannten fich fouldig.

Vor Richter Gary haben fich geftern ie brei Bruber Frant, Bennetto und Ignatius Allegretti, welche angeklagt varen, in einem Ginhalts-Brogeg einen Meineid geleistet zu haben, schul= big bekannt. Die Berfündigung bes Strafmages behielt fich ber Richter por. Giacomo Allegretti, welcher bes Meineibs und ber Berleitung gum Meineid angeklagt ift, erklärte fich für icht schuldig, worauf mit feiner Brozeffirung begonnen murbe. Ignatio Allegretti hatte als Präsident der "Allegretti Chocolade Cream Co." por Bericht um einen Ginhaltsbefehl nach= gefucht, um baburch bie Firma "Giacomo Alegretti & R. Rubel" zu verhin= vern, das Wort "Alegretti" als Han= belsmarte für die von ihr angefertig= ten Buderwaaren gu benuten. Bei ben gerichtlichen Berhandlungen über Diefe Streitfrage foll nun außer ben brei Erstaenannten auch Giacomo Ale= gretti einen Meineib begangen und bie anderen gum Meineid berleitet

* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Dingfeft gemacht.

Unter bem Berbacht, am Mittwoch ben Rauhiiherfall in G Reichs Reftaurant, No. 155 B. Madifon Str., berübt zu haben, find fechs junge Burichen Namens James John= fon, William D'Reefe, Josef Mabben, Thomas Myan, John Flynn und Ed= ward Sullivan, in ber Desplaines Str.=Polizeistation hinter Schloß und Riegel gebracht worden. Die Urreftan= ten follen am genannten Abend in bas Restaurant eingebrungen fein, bort ben Raffirer Charles Johnson und ben Rellner Edward Mesner überwältigt und aus ber Raffe \$35 geraubt haben. Der Blaurod Barron wollte ichon am Donnerstag Ebward, alias "Armh" Sullivan in einer Wirthschaft an B. Madifon Str. festnehmen, murbe aber bon beffen Spieggefellen John Flonn, welcher ihm einen Revolber bor ben Ropf hielt, baran berhindert. Beibe entfamen, murben aber geftern zugleich mit ben anberen bier Berbachtigen in einem Saufe an Polt Str. und Blue Jiland Abe. bingfest gemacht.

Ihr könnt ganwerhoiden nicht heilen

Durch innerliche Mittel.

Die einzige Art, um jede Form bon hämorrhoiden zu heilen, ift, ein heil= mittel wie die "Phramid Bile Cure" ju gebrauchen, welches birett auf die affizirten Theile angewandt wird; bie vunterbaren heilenden Wirkungen ber= fpiirt man gleich nach ber erften Up= plitation, weil die mediginifchen Gigenschaften schnell abgefondert werden bon ben empfindlichen Membranen bes Ufters, und die Beilung geht schnell bor fich, ehe ber Patient fich beffen bewußt ift jede Spur bon Samorrhoiden

berichwunden. Dies ift ber Grund, warum die "Ph= ramid Bile Cure" fo erfolgreich ift. Sie wird dirett an ben Stellen angewandt, wo fie nothig ift und wo fie am meisten Nugen bewirkt. Richt burch den Magen, oder ber schrecklichen, bar= barischen Methode einer wundarztli= chen Operation und fogenannter Sh-

fteme. Ihre Ueberlegenheit über alle andes ren hämorrhoiden-heilmittel zeigt fich barin: Sie heilt ohne Schmerzen, bie Beilung ift bauernd, fie enthält fein Bift, wirft fonell und ift bas billigfte Beilmittel, bas zu haben ift. Sie wird hergestellt bon ber Phramib Drug Co. Marshall, Mich., und wird bon ben Apothetern zu einem Dollar bas Badet

Lotalpolitifches.

Die demofratische Miederlage und Barrifon's Bufunftsplane.

Was Altgeld über das Wahlresultat gu

fagen hat. Es murbe ichon geftern an borliegender Stelle bemerft, daß Gouverneur Tanner es dem County=Triumbirat Berg=Peafe=Smnth nicht fo leicht ber= geiben werbe, bag es in ber jungften Bahl=Rampagne nicht burch Did und Dunn mit ihm gegangen. Geit Die ge= nannten lotalen Parteiführer es burch= gefett, bag auf ber Countn-Ronven= tion eine Platform=Rlaufel angenom= men murbe, welche ben Wiberruf bes Allen-Gesehes verlangte, find sie "personae non gratae" am Hose Tanner's, und ber Gouberneur hat allem Unscheine nach nur ben Wahltag ab= marten wollen, um mit ihnen abgurech= nen. Und das wird jest wohl nicht mehr lange auf fich warten laffen. Schon heißt es nämlich, daß bie Pa= tronage=Macht der Herren Beafe, Bert und Smith ftart "beschnitten" werben foll, und ba nun hierbei vornehmlich bie Lincoln= und Westpart=Behörben in Betracht fommen, fo feben fich die= jenigen Mitglieder berfelben, welche ihr Umt dem politischen Ginfluß Beafe's ober Berb's zu verbanten haben, bereits nach anderen Stellungen um. Loris mer's Bunftlinge find bagegen nicht ge= fährbet, Dieweil ihr Beschüter treu gu

Gin befannter republifanischer Polititer ließ sich gestern über bie ganze Sachlage wie folgt aus:

Tanner gehalten hat.

"Tanner weiß gang genau, daß bie Führer ber Coot Counth-Mafchine ihn nur zu gerne los fein möchten. Des= halb plant er auch die Stablirung einer neuen, ihm gefügigeren Mafchine. Das Ergebniß ber Wahl hat den Herren Hert, Peafe und Smyth beutlich genug gezeigt, baß fie Tanner über Bord mer= fen muffen, falls fie febft an Deck blei= ben wollen. Ihre Lage wird aber eine recht unangenehme fein, wenn fie feine Patronage mehr zu vertheilen haben, benn in ber Politit hört bie Freund= schaft bald auf, wenn nichts mehr babei "heraustommt.""

"Welchen Ginfluß wird die jungfte

Niederlage ber bemotratischen Partei auf die Butunftsplane Barrifon's ausüben?" Dit Borliebe wird biefe Frage augenblidlich in lotal=politischen Rrei= fen erörtert, weiß man doch gang ge= nau, daß ber Mahor große Rofinen im Ropf hat. Nun berhehlen es sich felbft seine intimften Freunde nicht, daß ber republikanifche Sieg bom letten Dienstag den Uspirationen Harrison's einen gewaltigen Dämpfer aufgefett hat, und daß heute mehr als je eine einige Demotratie benöthigt ift, um den Begnern erfolgreich Die Stirn bieten gu tonnen. Deshalb, fo schlußfolgert man, muß fich harrifon in allererfter Reihe wieder mit Altgelb aussohnen. Thut die Rathhaus-Fraftion Diefes nicht, fo unterliegt es abfolut teinem 3weifel, bag bei ber nächften Frühjahrswahl außer bem regulären, auch ein unabhängig=bemotratisches Tidet im Felbe fein wird. Diefes Dicet murbe von allen "maschechten" Gilber-Demofraten unterftüt werben und natürlich auch Altgelds Gutheiß= ung erfahren, ber bamit bem fleinen Gernegroß im Rathhaus einen bofen Strich burch die Rechnung machen würde. Denn wenn auch an einen bi= reften Erfolg des unabhängigen Tidets bon bornherein nicht gu benten ift, fo würde biefes anderseits boch genügend bemotratische Stimmen auf sich verei= um bie Wiebermahl zum Mahor zu bereiteln. Gine folche Schlappe aber würde einen Gouver= neurs-Randibaten Sarrifon ein für alle Male unmöglich machen! Wie ber Safe laufen wird, bas wird man ichon gleich im nächsten Monat feben, wenn ber neue bemofratische Staats-Bentralaus= ichuß zusammentritt, um fich regelrecht zu organifiren. Bislang hatte nämlich Altgelb in biefem Komite bas entscheibene Wort zu sprechen, boch geht bas Trachten feiner Gegner ichon längft dahin, ihn zu "entthronen". "Buct" hinrichsen, Roger C. Sulliban fowie B. T. Cable erachten jest aber ben Beit= puntt für getommen, ben Er=Gouber= neur abzuschütteln, indeffen burfte fich biefer mit feinen immer noch zahlrei= chen Unhängern nicht fo leicht abschüt= teln laffen. Auf alle Fälle murbe er sich zu rächen wissen!

Bur Forberung feiner Butunftsplane ist es für den Mayor weiterhin unbe= bingt erforderlich, daß er alle Hebel in Bewegung fest, um die Freibriefver= längerungs-Frage im Intereffe bes Ge= meinwohls zu lofen. Gelingt es ben Strafenbahngefellichaften, ben Be= meinderath ihrem Lieblingswunsche ge= fügig zu machen, bann wird bas Fiasto ber ehrlichen Minberheit bornehmlich bem Manor in bie Schuhe geschoben, und bie ftarte unabhängige Bahler= schaft wird sich gänzlich von ihm ab=

Er=Gouverneur Altgeld ließ fich ge= ftern über ben eben beenbeten lokalen Wahltampf wie folgt aus: "Drei Bunfte find meiner Unficht nach für bie Nieberlage ber Demotraten verant= wortlich. Zuerst die völlige Negierung ber Silberfrage, bann ber zweifelhafte Ruf einiger Kandidaten und schließlich ber Besuch bes Präsidenten gelegentlich ber Friedensfeier. Dadurch, bag man bie Gilberfrage ganglich in ben Sin= tergrund schob, fließ man bie überzeugungstreuen Berfechter berfelben bor ben Kopf; die "waschechten" Silber= Demofraten wollten von bem "gelben" Tidet nichts wiffen und verfagten ihm bie Unterstützung. Bergebens machte ich die Führer hierauf aufmertfam. Dann waren auch alle Alt-Demofraten mit einigen aufgestellten Ranbibaten feineswegs zufrieben, und fchlieglich hat auch ber Kriegstaumel Manchen republitanisch ftimmen laffen, ber im Grunde feines Herzens eigentlich gu uns gehört."

Die Oper im Muditorium.

Die geftrige Aufführung von Gounods "fauft."

Die Opern = Aufführungen, welche

bon ber Grau'schen Gefellschaft im Mubitorium veranstaltet werben, finden bor gut befuchten Saufern ftatt, und es ift angunehmen, baß - nachbem bie Wahlaufregung nun borüber - mah= rend ber noch berbleibenben beiden 200= chen bes Cyclus ber Befuch eher ftarfer als fcmacher werben wirb. Geftern Abend murbe Gounob's "Fauft" ae= geben. Berr Saleza fang bie Titelrolle ber Oper und fand fich mit feiner Muf= gabe beffer ab, als man nach feinem erften Auftreten, als Romeo, hatte er= warten burfen. Er fang und fpielte ausbrudspoll, und wenn feine Leiftung auch feine außergewöhnliche gemefen ift, fo mar fie boch im Bangen gufriebenftellenb. Frl. Suganne Abams als Gretchen bezauberte fomobl burch ihre liebreigende madchenhafte Ericheinung wie burch ben frifchen Comela ihrer weichen Stimme. Ihr Organ ift indeffen für bas Auditorium leiber nicht fraftig genug und murbe befonbers in ber Rirchenfzene leiber burch ben brausenden Orgelflang vollstän= big verschlungen. herrn Planzons Mephisto" entschädigte das Publifum für die minderwerihigen Leiftungen anderer Mitwirfenden. Der flangvolle Bag bes frangofifchen Rünft= lers und beffen meifterhaftes Spiel entzüdle Auge und Dhr gleichmäßig. Frau Mantelli als "Siebel", Frl. Bauermeifter als "Martha" und Berr Albers als "Balentin" befriedigten in biefen Partien, und fowohl das Dr= chefter als auch ber Chor thaten unter ber ficheren Leitung bes Rapellmeifters Mancinelli in bollem Mage ihre Schul= bigfeit. — Heuie Nachmitiag wirb "Lohengrin" gegeben — mit Frau Cames als "Clja", Frau Schumannseinf als "Ortrub", herrn Couard be Reszte als "König Heinrich", herrn Dippel als "Lohengrin" und herrn Bispham als "Telramund". Für heute Abend fteht "Traviata" auf bem Spielplan, mit Frau Sembrich, Frl. Bauer= meifter, Frl. Moubez und ben herren Campanari und Galignac in ben hauptrollen.

Für nächfte Woche ift bas Programm Oper zufammengeftellt, wie folgt: Montag - "Tannhäuser", mit Ban Did in ber Titelrolle und Frau Games als "Elisabeth".

Dienstag - "Lucia bi Lammer= moor". Milwirtenbe: Frau Gembrich, Frl. Bauermeifter und bie Berren Cam= panari, Saleza und Pringle.

Mittwoch - "Aiba". Mitwirfende: Frau Nordica, Frl. Bauermeister, Frau Mantelli und bie Berren Campanari, Plangon, Bars, Albers und Galega.

Donnerstag — "Romeo und Julie". Mitwirkenbe: Frl. Suganne Abams, Frau Djella und die Herren de Reszte, Plançon, Bars, Albers und Saleza. Freitag — "Die Waltüre". Mitswirtenbe: Frau Norbica, Frau Cames, Frau Schumann=Heint und die Her=

ren Van Dud, Bispham und Pringle. Samstag — Nachmittags, "Der Barbier von Sevilla". Mitwirtende: Frau Sembrich, Frl. Bauermeister und bie herren Campanari, be Resgfe, und Salignac. — Abends: "Fauft" mit ber Befehung bon geftern Abend.

Gedenten ihrer Todten. Die Bebentfeier, welche geftern ber alten Bormarts-Salle, an 2. 12. Strafe, gu Ghren bon August Spies, Parfons, Abolph Fischer, George Engel und Louis Lingg, veranstaltet worden ift, war fehr gahlreich efucht und verlief ohne jebe Die Redner bes Abends: C. L. James aus Cau Claire, Wis., und Dr. Morit Schulte, waren fehr magvoll in ihren Ausführungen und hielten fich bei benfelben ftreng an die Thatfachen. Die vereinigtenArbeiter=Gefangvereine tru= gen zwei eindrudsvolle Rompositionen: Am Altar ber Wahrheit" und "Am Grabe unferer Freunde" por. Frau Kinfella fang Albert Parfons' Schwa= nenlied: "Unnie Laurie". Die Ber= fammlung vertagte sich unter ben Alän= gen ber "Marfeillaife".

"Ich verrichte meine hausarbeit felbft."

Co fchreibt Frau Marn Rochiette von Linden, R. J., in nachfolgendem Briefe an Frau Pinfham

"Ich murde von einem theils überreichlichen, theils allzuspärlichen Monatsfluß "3d befolgte die Dorfdriften meiner

Merzte, aber mein Bu-Nerzte, avec "Zuletzt tam 😃 ein derartiger Blutftrom, daß ich das Bett hüten mußte. Der Derzweif:

lung nahe, gab ich meinen Urgt auf und fing an, Ihre Uranei gu nehmen. Diefelbe

hat fich an mir ausgezeichnet bewährt. "Eydia E. Pinfham's "Degetable Compound" ift mir in der Chat ein freund in der Moth gemesen.

"Dant Ihrer munderbaren Urgnei verrichte ich jetzt felbft meine Bausarbeit. Ich weiß gewiß, daß ich mit einem fuß schon im Grabe ftand; ich mar fo fdmach, daß mein Duls faum mehr fchlug und mein Berg feine Chatigfeit beinahe eingestellt hatte. Sicherlich hatte ich es feine Woche mehr aushalten können. 3ch hätte nie gedacht, daß ich je für eine Arznei fo dankbar fein fonnte.

"Ich werdellle, die leiden wie ich litt, gu überreden suchen, Tydia E. Pinkham's "Degetable Compound" zu gebrauchen." Jede frau, die fich über ihren Zuftand im Unklaren ift, follte die Rathschläge einer wohlunterrichteten und mitfühlenden frau einholen. Schreiben Sie an fran Pintham in Lynn, Maff., und beschreiben Sie derselben Ihre Leiden.

Im Felde geftorben.

Die Codten des Dritten Regiments.

Das britte Illinoiser Freiwilligen= Regiment hat während bes Feldzuges givei und vierzig Mann burch ben Tod verloren, barunter: Bon ber Rompagnie 21, Streator: 2. P. Daniels, Claud Pilus und

Claub Peters; Kompagnie B, Joliet: U. Allen und Edward Norf; Kompag= nie C, Ottawa: Cb. Schuler, D. C. Osmanson, J. A. Smith, J. R. Camp= bell, R. M. Leland und A. P. McCon; Rompagnie E, Glgin: C. E. Coburn; Kompagnie F, Pontiac: Wm. L. Ma= thenen; Rompagnie G, Woodftod: Gb= gar D. Beebe, D. L. Stevens und Eb= ward Woodward; Kompagnie H, Woodstod: B. J. Lindell, Lieutenant Charles Almond und John Parton; Rompagnie R, Rodford: hermann Hoffmann, L. B. Lunan und H. F. Potter; Kompagnie J. Kantatee: Ro= bert Dher, Fred Cham, D. J. Smith, harms und Charles Church; Rom= agnie L, Kankakee: B. J. Flora, H. Carry und W. L. Binning; Rom= agnie M., Rochelle: M. Holland und J. R. Campbell.

Drei und zwanzig Mitglieder bes Regiments kamen frank — entweder am Inphus ober am Sumpffieber leibend - in Chicago an. Neun bon ihnen find im Presbyterianer=Sofpital untergebracht worden, und gwar John . Murphy, F. E. Hanaford und 3. Hoolen aus Woodstod; Wm. Fallon nb Harold L. Gafton aus Rodford; Henry Damon aus Elgin; Philip Samlin aus Rantatee; 23m. S. Kraue aus Ottawa; Edward Rodnick aus Belvidere. Frank W. Hemenway aus oliet ift von feinem in Evanfton anäffigen Bruber in Pflege genommen worden. Die anderen Kranken waren in Stande, unter ber Obhut bon ihren Bermandten die Heimreife anzutreten.

Das Dritte Regiment ift befanntlich bon Gouberneur Tanner aus Gehäffigfeit gegen ben Megiments-Romman beur als staatliche Milig-Organisation aufgelöft worden, mahrend es in Porto Rico war. Die heimtehrenben Golba= ten find aus biefem Grunde fehr gornia auf den Gouberneurr und machien mabrend ihres Mufenthaltes in Chica= go aus ihrer Abneigung gar fein Sehl. Bahrend fie burch bie Strafen marichirten, führten fie Banner mit, auf benen zu lesen war: "Tanners Pa=

Rothmänner-Liederfrang.

Morgen, am Sonntage, ben 13. bs. Mts., feiert obiger Berein in Donborfs Salle, North Ave. und Salfted Strafe, unter ber Leitung feines tuch= tigen und beliebten Dirigenten, Berrn D. Gerasch, sein 21. Stiftungsfest. Die früheren Leiftungen bes Bereins und nad, ftehendes Programm geben bie Garantie, bag ben Besuchern ein toftli= cher Ohrenschmans ficher ift. Das Ur= rangements-Romite, bestehend aus den herren C. Bronn, J. Cauer, J. Brufenbach, G. Dittmann und Mar Sae= nel, hat feine Mühe gescheut, um das Rongert zu einem glangvollen Greigniß gu geftalten. Das bollftanbige Bro= gramm lautet wie folgt: 1. Theil. -

Festmarsch - Fauft 2. Duber: türe - Suppe. Orchefter. 3. Früh= lingsjubel - 3. B. Berlett. R. M. Q. 4. Selettion aus ber Dper "Fauft", bon Gounob. Pianobortrag, Frl. B. Vidersheim. 5. "Frau Wirthin, schenkt ein!" R. M. L. — 2. Theil. — 6. Rongert-Walger. Drchefter. 7. Der tiefe Bag. - D. Gerafch. Berr Benry Schurg. 8. Blümchen am Saag. - 21. Storch, herren D. Rernht & Sieben= mart, Hn. Trier, F. Goet, J. Brusen-bach, A. Fleig, Hn. Schurz. J. Sauer. 9. Potpourri. "Selection of Southern Songs", Chicago Concertina Klub. 10. 's Roferl vom Wortherfee" - Ro= Schat. R. M. L. 11. 'rrrraus. Roch von Langentreu. R. M. C. gute Getränke und allerlei Erfrischungen wird geforgt fein.

Diefenigen, voelde gerne thren Hydren Pheumarlsmus Iog werden voollen, tollfure eine Fieldige von Euner a. En ne nd s Vezept Ro. Issal voerimden. Gorle & Block. Ed Akonros Str., und Islandipington Str., Agenten.

Nach Joliet.

Berr Whitman, ber Auffeher bes County-Gefängnisses, bat geftern fei= nen langjährigen Pflegling Nic Margen, ber wegen bes an Frit Solghüter begangenen Raubmorbes zu 30jähriger Zuchthaushaft verurtheilt worden it, nach ber Strafanftalt in Joliet gebracht. Er fand es nicht für nöthig, bem Gefangenen für bie Reise Sand chellen anzulegen. Margen bleibt nach wie bor bei ber Betheuerung feiner Un= ichuld. Geine beiben Prozeffe hatten feinen Bermanbten \$6400 gefoftet, fagt er; er hoffe burch ben Bertauf bes Bu= ches, welches er über fein Gefängniß: leben geschrieben, und bas demnächst im Buchhandel ericheinen würde, Gelb genug zu verbienen, um nochmals an bas Staais=Obergericht appelliren zu fonnen .- Mit Margen gufammen find der Einbrecher Thomas Smith und ber bes Diebstahls schuldig befundene Wm. Krause nach Joliet abgeschoben

Countag = Nadmittags = Rongert.

In ber Gudfeite Turnhalle wird morgen Nachmittag bas folgende an= prechende Rongert = Brogramm gur Durchführung gebracht werben:

MIS Dirigent wird herr Karl Troll ungiren. Anfang puntt 3 Uhr.

* Die alten Deutschen ager. alle Schwarzbrod, wie es die 2m. Schmidt Baking Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

Erfter Floor.

Darb fdwerer Aftrachan für Rindermith 1.50 bie Darb,

Montag öll. Schwere Sturm: Serge, in nabyblau dwarz, werth 75c die Yard,

fag ... Gutter für Rode,

fleece beutiche Strid Wolle,

fein ... 10c .

Se Qualitat fcmarge Belveteen

rs für be formere gefliehte gerippte B. Groken 7, 8 und 9,

Aleider=Dept.-3weiter Floor.

Onnend fdwere flieggefütterte Dogen für Manner, mit pfen, alle Größen,

g, per Pard kend 200 Pard schwarzer und weiser tenjaden, alle Rummern,

39c

75c

20

18c

2c

10

19c

33¢

Beifpiellofe Bargains ftoffe-Departement!

Lager; wir verfaufen (9) Stiid Kleiderstoffe, diesjährige Herl von 25c dis zu 48c per Yard –

Spezielle Bargains

Montag, 14. November Teppich=Dept. Bierter Floor. 5 Rollen ichwerer gangwollener 2-ply Carpet — neueche Multer — werth 80c per Yaxb — filt 5 Kollen 2-ply Granite Jugrain Carpet Muffer—
North Scho per Nard, für

18 Augs, gemacht von ichtwerem Brüffel
vet Garpet, Größe 6 bei 8,
werth \$11, für

500 gut gemachte Comforters— gu
Pattefüllung— volle Größe—
tverth \$1.50, jür 6.98 Puhwaaren=Dept. - 3. Floor. Bafement.

4-fad genöhte Carpetbeien . 10c Leigischweiniger mit eisenem Gestell . 75c weiße Summirollen . 10c 120 Auß beste Jute Waschseine . 35c

tigemachte Bajchbretter mit ichwerem 70 Bound Ban American Beftern Bafber . 1.98 Groceries.

if-Cardinen, ber Lüchje . 50 for Prand Alaska Locks, Büchje . 70 ift & Co.'s beite Calif. Schulen, Pfd. 410 nes Leaf Larb, per Afd. . 51c einer Japan Keis, per Ph.
18gelv. Solid Meat Tomatock, 3:Ph. B.
2 M. Paris Judectorn, Budje.
200 Klumbenftärke, 4 Ph. für .
200 Klumbenftärke, 4 Ph. für .
201 Klumbenftärke, 4 Ph. für .
202 Klumbenftärke, 4 Ph. für .
202 Klumbenftärke, 4 Ph. für .
202 Klumbenftärke, 202 Klumbenf

Deuticher Briegerberein.

Der Deutsche Kriegerverein von Chicago feiert heute Abend in der Nordfeite Turnhalle sein 24jähriges Stiftungs= eft. Das mit bem Arrangement biefer Feier beauftragte Komite, an beffen Spite bie Rameraben Chrift. Baafch als Borfigender und F. Buebel als Getretär ftehen, war feit Wochen eifrig an ber Arbeit und bemüht, ben Theilnehmern burch gute Mufit, Thea= teraufführungen, Gefangs= und humo= riftische Bortrage einen genugreichen Abend gu fichern und fo bas alte Renommee aufrecht zu erhalten, in bem bon jeher bie bon bem Ariegerverein ber= anftalteten Festlichteiten gestanden ba= ben. Das reichhaltige Programm lautet wie folgt:

2. Die jugt.
2. Duberlich Marich" . Ordefter
2. Duberlier ... Ordefter
3. Agiener Blut" . Ordefter
4. Cieber - Pothourei . Ordefter
5. Begrühungsrede, gehalten vom Pröfidenten des
Bereins ... Ram. 3 ohn Ur nu b.
6. a) "Os erite Lebe" . Schiller Liedertafel
b) "Sanger-Marich" . Schiller Liedertafel
changer-Marich" . Ordefter
5. Feftrede, gehalten vom Pröfidenten des Jeutrals
Rechandes ... Ram. Ban Marich b) "Canger-Marja". Schiller Liedertofel Dring Karl Morich". Crachfer fettrebe, gebalten bom Kröftventen bes Zentrals Befetrebe, gebalten bom Kröftventen bes Zentrals Archaebes — Ra m. G. co. Bu ett u er.

9. "Tie Zerftrenten"— Mosse in einem Att von "A. von Kogebne Merionen: Major von Standboitchel, pensioniter Andalie Ram. Möhler Gauptmann von Mengforn, pensioniter Andalie Gentreben, Todier bes Mojors — Art. Plaasig Art. Sohn von Schulptmann Kann. Optim Schauptlat; Ein Immer in des Majors — Gebnung.

10. Hotvourti—"Solvatenschen" — Crachfter in Motert und Bertram" — Schiller Liebertafel Lubertüre — Ordester

Die Festlichfeit wird mit einem flot= ten Ball jum Abschluß tommen.

Tödtlich verlaufen.

Un ben Folgen einer Operation ift gestern im Countyhospital ber Polizist Malachy Fallen bon ber 47. Str.=Re= vierwache geftorben. Fallen, welcher 15 Jahre hindurch dem Polizeidepar= tement angehört hat, ware aleich weiten Jahre seiner polizeilichen Thä= igkeit beinahe das Opfer ber bamals gefährlichen Martell= und McGrath Banbe geworben. Bei bem Bersuche bie Desperados festzunehmen, wurde er bon ihnen übermältigt und über ben Blue Island Ave.=Biadutt geworfen, wobei er lebensgefährliche Verletungen

War haarlos.

Merkwürdiges Miggeschick eines Maddens in Salem-Bollftandig Raft.

Bas ein freies Probe-Packet eines Seilmittels an ihr bewirkte.

Die Bilber bon Fraulein Emma Emont eigen, welchen Unterschied es in bem Aus-Schädel mit Haaren bededt ist. Fraulein Smond war bollständig tahltöpfig, nicht nur var aller Haarwuchs von ihrem Ropfe ver-



Fraulein Emma Emond chwunden, fondern auch ihre Augenbrauer

gatten jedes haar verloren. Natürlich wursen vielerlei Bersuche mit ihr angestellt, die fich jedoch alle als Fehlschläge erwiesen, und Die Offerte einer wohlbefannten Dispensary, ihr eine freie Probe ihres Heilmittels ichiden, war besonders verlodend für Sie ließ sich eine freie Arobe kommen, folgte genau den Anweisungen, und wurde bald durch einen Haarwuchs belohnt, der in Be-zug auf Dide, Qualität und Schönseit so merfwürdig wie das Refultat befriedi gend war. Fraulein Emond wohnt in Sa-lem Maff., 276 Washington Strage, und ift natürlich überglücklich, daß fie von ihrer vollständigen Kahlköpfigkeit geheilt ist. Ein Juden der Kopfhaut bei Leuten, die noch haar haben, ift ein Zeichen von beginnenden haarichwund und follte fofort behandelt

Das Mittel, welches Fraulein Emond haar herborbrachte, furirt jedes Juden un Krantheit der Kopfhout, entfernt Schuppe und erhält Haar und Haut gesund u fraftig. Probe-Padete werben an Alle stenfrei versandt, die sich an die Altenh Medical Dispenjary, 160 Selves Build Cincinnati. Ohio. wenden, Cincinnati, Dhio, menden.

Er fpricht gu fpat.

Raffee, per Bib. 13c, 8 Bib. für . . . 1.00

Der Schul-Baumeifter Patton fam gestern Nachmittag in bie Geschäfts= gung bes Romites für Bauten und Grundstiide und bat um Erlaubnig, eine Erflärung barüber abgeben gu biirfen, wie er bagu gefommen fei, jene Berbächtigung bes Schulraths-Mitgliebes Downen zu Papier zu bringen. herr Cameron verließ hierauf bie Gi= hung, ba er Borfiger bes Sonber=Mus= schuffes ift, welcher biefe Ungelegenheit unterfucht hat. herr Gallagher jog fich ebenfalls gurud, mit ber Bemertung, es falle herrn Patton erft giem= lich spät ein, über seine Bewegarunde zu sprechen. Der Architett hat bann feine Ungaben hinter berfchloffenen Thuren bor den herren Downen, Balled, Serton und Sherwood gemacht. Un ber Empfehlung bes Unterfu= chungs-Ausschuffes wird burch biefel= ben nichts mehr geandert werben, boch= ftens daß einer ober ber anbere ber herren, bor benen ber Architett feine Rechtsertigung borgebracht hat, sich veranlaßt fühlen mag, nächsten Mitt= woch ein gutes Wort für ihn eingus

Abmiral Dewen hat in einer Bufdrift an bie Schulbehörbe feinen Dant für bie Ghrung ausgesprochen, welche biefelbe ihm burch bie Ginführung eines jährlichen Deweh=Tages und burch bie Benennung einer neuen Schule nach ihm erwiefen hat.

Late Diew-Damenverein.

Der Late Biem Damen=Berein ber= nftaltet morgen, am Sonntag, Abend in ber Lincoln Turnhalle ein großes. Bauernfeft, bas fich zweifellos eines hübschen Erfolges zu erfreuen haben Arrangements=Romit mirb in Bauern-Roftimen aufwarten. ein origineller Festzug wird bie Fest= lichfeit eröffnen, wobei bie Geftalt eines echten beutschen Nachtwächters bie Sauptrolle fpielen wird. Gin "Cafe Walt," ausgeführt bon zwei Rinbern und bon zwei Sachberftanbigen, fomie Gefang= und humoristische Bortrage burften einen genufreichen Abend fi= chern. hervorzuheben find besonbers ein Colo von Berrn Link, bem Ber= malter ber Lincoln Turnhalle, und mehrere Vorträge eines gutgeschulten Bitherflubs. Auch an allerlei Erfri= dungen und bem edlen Gerftenfaft wird es nicht mangeln. Nach ben bisher getroffenen Vorbereitungen gu schließen, wird bas Fest eines ber ge= lungensten in ben Annalen bes Late Biem Damen-Bereins merben. Auf ei= nen gahlreichen Besuch barf beshalb

Berfaffunge-Menderungen.

mit Sicherheit gerechnet merben.

3m Bureau ber Civie Feberation findet heute Nachmittag eine Besprechung bon Bertretern einflugreicher Rlubs und anderer Organisationen über bie Frage ftatt, ob es rathfam fei, bie Einberufung einer tonftituirenben Berfammlung anzustreben, um Ubanberungen ber auf bie Berwaltung von Chicago und Coof County bezüglichen Paragraphen ber Staatsberfaffung herbeiguführen. Es wird befanntlich befürwortet: Chicago und Coot County unter eine gemeinfame Stadtverwaltung au bringen ober bie Stadt bollftänbig bon ben Landbegirfen bes County abgutrennen; bie bisherigen Steuerbezirke ober Towns abguschaffen; bie brei bon einander gen trennten Partbehörden gu einer gu berfchmelgen. - Die Erreichung biefer Biele wirb, auch im gunftigften Falle einen Zeitraum bon minbeftens biet Jahren erforbern.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Frei an leidende Frauen !



Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Dionroe und Abanis Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sabrlich nach bem Austande, portofret \$5.00

3wei Bege.

Ginen Sieg richtig auszunüten, ift betanntlich oft schwerer, als einen Sieg ju erringen. Diefe Erfahrung macht auch ber Präsident, benn es werben ibm bon feinen Rathgebern zwei gang berichiebene Wege gur Ausnützung bes letten republifanischen Wahlfieges ge= zeigt, bon benen offenbar nur ber eine jum Biele führen fann, mahrend ber anbere irgendwo im Sumpfe enben

Bon ben gemäßigten republitani= fcen Polititern und Zeitungen wird er barauf aufmertfam gemacht, baß sich jest gum erften Male feit vielen Jahren bie Gelegenheit bietet, bas berrudte ameritanische Gelb= und Bantwefen auf bernünftige Beife gu ordnen und bas Schakamt von ber Bervflichtung Bu befreien, riefige Mengen Golbes mugig baliegen ju laffen, ober ben Raufleuten und ben Banten mit gro= Ben Roften bas Gold zu berichaffen, bas fie fich felbit beforgen follten. Richt nur wird ber Bundesfenat nach bem 4. Marg endlich wieber bon ber Ober= herrichaft ber Populifien und Freipräger erlöft fein, fonbern auch im 216= geordnetenhause wird ber unermübliche chwäger Walter aus Maffachusetis fehlen, ber als Borfigender des Bantund Bahrungsausschuffes gerabegu ein Gemeinschaben war. Walter hatte nämlich "feine eigenen Ibeen" über bie Finangreform und wollte bem Saufe teine Bill vorlegen lassen, die nicht diese Ibeen enthielt. Nachbem er beseitigt ift, und ber Genat fomobil wie bas 215= geordnetenhaus sich in Uebereinstim= mung mit bem Brafibenten befinbet, ollte es leicht fein, Die McCreary'sche ober eine ähnliche Bill burchzusegen, umal bas Schahamt noch nie fo viel Bold gehabt hat, wie eben jest. Da jeboch ber Rongreß in feinen orbenili= Tagungen erfahrungsmäßig teine Zeit für folche Dinge" hat, fo wird bem Brafibenten nabegelegt, im

nächften Frühjahr wieder eine außeror= bentliche Tagung anzuberaumen. Der Freiprägungsbewegung, fagen bie ge= näßigten republifanischen Suhrer, werbe bollends ber Garaus ge= macht, und dem Lande werde meitere Beunruhigung erpart werben, wenn bie Goldwährung gegen alle Unfechtungen sichergestellt und das Schatamt aus bem Bantge= fchaft herausgegangen fei. Muf ber anderen Geite behaupten aber die republikanischen Jingoes, bag

Die republikanische Partei jegt viel Befferes zu thun habe, als ihre alten Berprechungen zu erfüllen. Der Brhanis= mus fei bereits tobt, und wenn bie Sanbelsbilang fortgefeht günftig für bie Ber. Staaten bleibe, fo würde bas hagamt nie wieber bestürmt werben. eine Noten mit Gold eingulofen. Statt ich also mit der Finanzfrage zu be= affen, folle ber Rongreg Gefege für bie thilippinen, Cuba und Porto Rico achen, das Heer vergrößern, die Kii= tenbefestigungen ftarten und mehr

Ariegsschiffe bauen.

Beil also jest die Conne scheint, bas Dach nicht ausgebeffert gu verben, benn es wird ja nie wieber anen! Much liegt bem ameritanischen solte bas Wohl ber Cubaner und Phi= piner offenbar weit mehr am Beren, als fein eigenes, und endlich brennt por Begierbe, in ben Beitlauf ber Militärstaaten einzutreten und jährhunderte von Millionen für Rriegszwede auszugeben. Ift nicht oeben ber rauhe Reiter Moofevelt mit 20,000 Stimmen Bluralität in einem laate gewählt worben, ber herrn McRinley bor zwei Jahren bie gehn= ache Mehrheit gegeben hat, und ift ticht die republikanische Mehrheit im Abgeordnetenhause von mehr als 50 uf weniger als 15 heruntergegangen? Bozu braucht man also noch auf die trants Rudficht zu nehmen, bie fich ber cepublitanischen Partei nur beshalb gefchloffen haben, weil fie eine grund= de Währungs= und Bantreform ber= prach? Wenn biefe wieber abfallen Men, fo mogen fie nur gehen, benn werben überreichlich burch bie mahen und echten Batrioten erfett werden. Rach welcher Seite ber Brafibent fich

inneigen wirb, tann natürlich erft bie gutunft lehren. Inbeffen barf nicht ergeffen werben, bag er icon einmal ne andere Frage für bringlicher ge= alten hat, als bas "Iffue", bem er ine Ermählung verbantte, und bag er uf feiner jungften Reife burch ben Beften nur bie "Expansion" in ben lorbergrund ftellte. herr McRinlen t ber Gutgelbfache nie mit gangem tgen ergeben gewesen und gehört berbies gu benfenigen Politifern, Die mehr an bas Gefühl wenben, als n ben Berftanb. Es ift beshalb teiwegs ausgeschloffen, bag bie Grunbe" ber Jingoes Ginbrud auf n machen werben.

ie "Reinigung" Wilmingtons.

In Wilmington, Nord Carolina, erricht "Ruhe". Die Stadt ist sogar nerfenswerth ruhig", wie es in ben aften Depefchen beißt. Das Schau= , genannt Staatsftreich, ift beenbet b ein großes "Reinemachen" ift jett Bange. Man "reinigt" bie Ctabt "nicht wünfchenswerthen" Glemen= en, bas beißt, bon ben abgesetzten weis eamten, bie burch bie Stimmen

bei fehr rudfichtsvoll zu Berte. Es bestand allerdings bie Abficht, eine Art Bartholomausnacht abzuhalten und bie migliebigen Berfonen einfach aufgutnüpfen ober niebergutnallen, - ein Saufe weißer Bewaffneter ftanb fcon bereit und war entschloffen, bie gange Stadt auf biefe Beife grundlich gu "teinigen" - aber ber neue Burgermeifter Babbell erflärte, es fei genug bes Blutvergießens, es müffe nun Ord: nung and Rube berrichen und fowohl bie Beifen wie bie Schwarzen ftanben nunmehr unter bem Schute feiner Regierung. Er ahnte wohl als ehemali= ger Rongregmann, bag bei folch' fraf= tiger Reinigung ber Bund boch mohl einschreiten muffe und wollte außerbem bie Farbigen, bie man ja als Arbeiter braucht, nicht gang vertreiben. Da er, Dant ben 300 bon ihm eingeschwore= nen neuen weißen Boligiften und ben bier Rompagnien Staatsmiligen mit ihren zwei Beschiigen, bie Macht hatte, feinen Willen burchzufegen, fo fah man bon ber weiteren Reinigung burch Ru= gel und Strid ab und überließ bem Manor felbit die Reinigung nach feiner Beife. Diefe geschieht in ber Beife, bag min Die migliebigen Berfonen, Schwarze und Weiße, auf Bahnzüge ober Dampfboote fest und ihnen unter Androgung fofortiger "hinrichtung" bedeutet, fich nicht mehr in ber Stadt und Nachbarichaft feben zu laffen. Daß man im Ernft ift, zeigt bie Thatfache, baß ein ausgewiesener Farbiger, ber wenige Meilen bon ber Stadt ben Bug verließ, prompt todigeschoffen wurde.

In anbern Städten bes Staates wird bies Borgeben ber "Geschäftsleute" u.f.w. bon Wilmington offenbar völlig gebilligt, bas läßt fich baraus er= fennen, daß man ben Beachteten bie Aufnahme verweigert. Go murben brei ber ausgewiesenen weißen Republitaner bei ihrer Untunft in Raleigh bon einem Bürgertomite in Empfang genommen und gur Beiferreife auf ei= nen nach Elizabeth City gehenden Dampfer gezwungen. In ber legtge= nannten Stadt ift man auf ihre Un: funft vorbereitet und man wird ihnen bie Landung bort wahrscheinlich nicht

Aber nicht nur in feinen Schwefter fterstädten in North Carolina findet bas "mannhafte Borgeben" Wilming tons Billigung, fondern auch in ber Bunbeshauptstabt Bafbington hat man "teinen Tabel für ben Berfuch ber Weißen Nord Carolinas, fich bon ber Regerherrichaft zu befreien", wenn man auch die Urt und Weife nicht gang billigen fann, und es wirb (bem biefi gen "Regierungsblatte") mitgetheilt, baf ber Brafibent in Nord Carolina wahrscheinlich nicht einschreiten wird, "es fei benn, bag Bouberneur Ruffell ihn um Silfe angehe". Der Gouber= neur hat noch feine Bunbeshilfe ber langt und er wird fich wohl auch büten. beraleichen zu thun, benn er ahnt wohl bag er in foldem Falle vielleicht felber wandern mußte bon einem Ort gum andern, wenn ihm nicht eine "blaue Pille" in ben Leib gejagt werben wür-

Das Berhalten bes Gouberneurs ift unter ben Umftanben leicht begreiflich. Die Staatsftreichler miirben mahr= fcheinlich bor feinem Mittel gurudichre= den, fich auch feiner zu entledigen, aber unbegreiflich bleibt bas Berhalten bes Prafibenten, ber rubig gufieht, wie bie Bunbesberfaffung mit Wüßen getreten wird. Satte ein bemofratischer Brafibent unter ähnlichen Berhaltniffen fo gehandelt wie Prafibent McRinlen, ein Sturm ber Entriftung mare burch bie republitanische Preffe gegangen und man würde wahrscheinlich laut for= bern, bag ber "Berrather" in Unklageguftand gefett merbe, man mirbe ber= langen, daß bem "zweiten Buchanan bas Sandwert bei Beiten gelegt merbe. Aber wenn Zwei Daffelbe thun, fo ift es eben barum noch nicht baffelbe, unb Präfibent McRinley fann fich ja wohl bamit entschuldigen, bag bie Bunbes= macht alle Sande boll hat, ben unter= briidten Raffen auf Cuba und ben Philippinen Die Freiheit und Sicherheit bon Leib und Leben zu bringen, fo baf fie feine Beit bat, Die eigenen Biirger gu schützen.

Die Ginmanderung.

Rach bem Jahresberichte bes Gin= wanderungskommissärs Powberly stellt fich bie Bahl ber Ginmanberer für bas letie Rechnungsjahr auf 229,299, 1533 weniger als im Vorjahre. Zu: rückgeschickt wurden 3030 Neuankömm= linge und zwar 12 als Frefinnige, ein Joiot, 2261 als "Baupers", die bem Lande wahrscheinlich zur Laft fallen würden, 258 Rrante, 2 Berbrecher, 79 als "unterstütte Ginwanderer" und 417 als Kontratt-Arbeiter. Von den Bugelaffenen (im Alter bon über 14 Jahren) tonnten 1416 nicht schreiben und 43,057 weber schreiben noch lefen, 27,608 ber über 20 Jahre alten Gin= manberer hatten mehr als \$30 im Befig, 96,203 befagen weniger als \$30: insgesammt wurden bon ben Einwanberern \$3,852,077 mitgebracht, eine Zunahme bon \$310,836 gegen bas Boriahr.

Bon ben Gingewanderten nannten sich 54 Schauspieler, 59 Künftler, 153 Beiftliche, 12 Rebatteure, 43 Graveure, 37 Abbotaten, 223 Musiker, 81 Merzte, 136 Bilbhauer, 288 Lehrer, 47 Rechnungsführer, 1469 Bader, 1082 Barbiere, 1152 Schmiede, 150 Bierbrauer, 1074 Fleischer, 2904 Zimmerleute, 706 Rleibermacherinnen, 2635 Seeleute,

Katarrh geheilt

Blut durch Hood's Sarsaparilta gereinigt und die Gesundheit ist gut.

"Ich litt an Katarrh. Einer meiner Nachbarn rieth mir, Hood's Sarsaparilla einzunehmen, und ich folgte seinem Rath, Einige wenige Flaschen reinigten mein Blut und heilten mich. Ich bin seither immer gesund gewesen." JAS. T. ADKINS, THENSVILLE, ILLINOIS.

nod's Sarsaparilla

erikas grossartigste Medizin, \$1; sechs für \$5. Pillen heilen alle Leberleiden. 25 Cents. 1371 Maurer, 1604 Bergleute, 741 Anstreicher, 972 Näherinnen, 3229 Schuhmacher, 3826 Schneiber, 1182 Weber, 5 Bantiers, 836 Röche, 16,243 Farmer, 1188 Materialmaarenhanb= ler, 52,531 Taglohner, 4429 Rauf leute (Clerts) und 23,656 bienende Perfonen. Mille diefe Bahlen find jeboch nur bon

mäßigem Intereffe, ba fie, wie auch herr Powderly fagt, nicht zuverläffig fein burften. Intereffanter find Die Empfehlungen, die Herr Powderly gu machen fich bemüßigt fühlt. Darin läßt fich ber eble Beift ertennen, ber ihn beherrscht. Go fchlägt er gum Beifpiel vor, die Ropfsteuer von \$1 auf \$2 zu erhöhen, aber nicht etwa um, was Gife Menschen bon ihm für möglich halten würden, bie Ginwanderung ben armen Leutein, Die fich aus ber europäischen Knechtung in die amerikanische Freiheit retten wollen, noch mehr gu erschweren, fondern nur um dem Gin= wanderungsbureau die Mittel zu fi= chern, bis gum "bollen Dage feines Ronnens und ber Moglichfeit bie ameritanifchen Burger gu fcugen bor Rrantheit, Die Steuergahler bor ber Auflegung ungerechter Laften, Die Sospitäler, Wohlthätigkeits= und Straf= anftalten bor bem Zuftrom bon Frem= ben, die einheimischen Produzenten (alfo bie "nationale Arbeit") bor ungerechtem Wettbewerb und bie gesellschaft lichen und politischen Ginrichtungen bes Landes bor ber Demoralisation burch forrupte Bürger anberer Lan ber.

Das flingt munberschön, und man follte bem herrn Bowberly auf ben Rnien banten für feine eble Fürforge für bas Land und feine Bürger, wiißte man nicht, baß feine bemagggische Redebliithe in nüchternes ber Wirflichteit entibrechendes Deutsch übersett beift: erhöht die Ropffteuer, befteuert noch höher die hierher flüchtende Urmuth, bamit theils die Ginwanderung beichränft wird, theils für recht viele Ba= trioten und Wohlthater meines Schla= ges geforgt werden tann. Die Gin= wanderer follten noch höher befteuert werben, bamit fie noch fraftiger chita= nirt werben fonnen und bas Bolf einen neuen Beweis erhalte bon ber riihren= ben Fürforge, beren fich herr Bomberln für uns befleißigt. Daß er das Bater= land gerettet hat, ift boch gang flar benn was ware mohl geworden, wenn bie 3030 armen Männer und Frauen Die er gurudichidte, hier hatten landen

fönnen! - -Gerechte Quirdigung.

Die Londoner "Times" betrachtet die Palästinareise bes beutschen Raifers, wie ichon einmal an biefer Stelle hervorgehoben wurde, mit ganz außerorbentlich gunftigen Mugen. Während fie in einem früheren Artitel dargethan hatte, bag ber politische Ginfluß bes beutschen Raifers und feiner Reife nur gum Guten wirtte und wirten muffe geht fie in ihrer Musgabe bom 29. Dt tober in einem Leitartitel auf Die wirthschaftliche Frage ein, wozu fie angeregt wurde burch zwei Briefe ihrer Sonderberichterstatter, in welchen au bie große fommerzielle Bebeutung bes immer mehr erstarkenden beutschen Ginfluffes in ber Türkei und ihren afiatischen Besitzungen hingewiesen wurde. "Wir hierzulande," bemerkt bas Londoner Weltblatt am Schluffe feiner Musführungen, "tonnen nur gute Bunfche begen für ben erfolgreichen Berlauf ber taiferlichen Reife und für etwaige Plane jur Ausbehnung bes beutschen Sandels, bie mit berfelben berbunden fein mogen. Ginige bon und fonnten bielleicht berfucht fein, berlorene Belegenheiten für unfern eienen Ginfluß und unfern Sandel im türtischen Reiche zu beklagen, allein wir fonnen ehrlich gestehen, bag, wenn wir biefe guten Dinge nicht felbft genießen fonnen, wir fie in feinen anbern Sanben fo gern als in beutschen feben. Die Gründe, warum ber beutiche Gefchäfts= mann in neuerer Zeit fo erstaunliche und ichnelle Erfolge im Bebiete ber Tiirfei errungen hat, find in einem lehrreichen Briefe unferes Berliner Berichterstatters bargelegt. Sie sind, wie Blid auf ben Inhalt zeigt, gemischter Natur. Die thatfraftige und nachbal tige Unterstützung ber beutschen Regies rung thut ohne 3meifel viel, die gunftigen Gelegenheiten bes beutschen Rauf nannes zu mehren, allein Regierungs hilfe, und ware fie noch fo wirtfam und ftetig, tonnte nur wenig ausrichten, wenn bas beutsche Bolt nicht fo viele bewundernswerthe geschäftliche Eigen= schaften befäße. Die meiften biefer Gigenschaften besitzen auch wir, wie man wohl mit gutem Grunde annehmen barf, bon natur in gleichem, wenn nicht in noch höherm Mage. Allein Die Streitfräfte bes beutschen Hanbels find beffer gebrillt und, in mancher Sin= ficht wenigstens, auch beffer geleitet als bie unfrigen. Wir behaupten immer noch, wie bies bie Aufstellungen unfres Bertreters beweisen, bei weitem ben größten Theil bes türfischen Sanbels, ungeachtet bes wachfenben Wettbewerbs unferer teutonischen Rebenbubler. Wenn wir aus ihren Methoben für uns bie richtigen Lehren ableiten. fo fann wenig Ameifel barüber obwalten. daß wir auch in ber Folge uns gegen fie werden behaupten konnen. Die Blane au weiterer Gifenbahnentwicklung, mit benen fie fich tragen, mogen in erfter Linie bahin abzielen, ben handel ihres Baterlandes zu unterftützen, allein die Erfahrung in ber gangen Welt beweift, baf fein Land bem Sandel geöffnet werden tann, ohne daß die größ: te Handelsmacht auch babei Rugen

Er wollte ju viel auf einmal.

gieht."

Poftnachrichten aus China melben, baß bie Changhaier und andere Beitungen bes himmlischen Reiches ihrem Abgange boll waren von faifer= lichen Erlaffen und zugleich bie erften Berüchte über einen in Beting bevor= ftebenben Staatsftreich enthielten, Die inbeffen noch teinen Glauben fanben. Lieft man jest, ba es inzwischen wirtlich fo weit gefommen ift, bie Muszuge aus biefen Erlaffen, fo fann man fich nicht eines lebhaften Bebauerns baru ber ermehren, bag ber Raifer Ruangfü nicht flüger und behutfamer gu Werte gegangen ift. Dann hatte feine Thatigfeit für China von großem Segen werben tonnen. Aber er verlangte Unmögliches. Co flar er erfannte, was wünschenswerth für fein Reich ift, fo gröblich täuschte er sich in ber sofortigen Durchführbarteit feiner befohlenen Reformen. Um wenigften borfichtig war offenbar bie plögliche Abichaffung einer langen Reihe bon Poften für untere Mandarinen in Befing. Rach einer Angabe bes "North China Herald" wären babon, wenn man

die zahlreiche Dienerschaft ber entlaffe= nen Beamten mitrechnet, nicht weniger als fünftaufend Menichen betroffen worden. Nun ift befonders zu beachten, baß viele biefer Poften gekauft worden waren. Infolge beffen konnten fie nach einer weniaftens zweitaufend Sah re alten Sitte auch pererbt merben. Es läßt fich also leicht benten, welche Un gufriedenheit ber Befehl bes Raifers unter ben babon betroffenen Unterbeamten hervorrufen mußte. Ginigen bon ihnen gab man zwar bie Antwart schaft auf Posten bei anzulegenden Bergwerten und Gifenbahnen, aber bas waren nicht viele. Ebenfo unbefonnen war die Berfügung, fammtliche meniger als breißig Jahre alten bub bhiftischen Monche und Ronnen follten bas Rlofterleben aufgeben, mahrend bie mehr als breifig Jahre alten auf bie größern Tempel beschräntt werben purben. Durch bie Gatularifirung ber fleinern Tempel gebachte ber Raifer bann ein hubsches Stiid Gelb für 3mede ber Regierung gu gewinnen. Unbere Erlaffe waren ungefährlicher, ließen fich aber ebenfalls nicht von beute auf morgen burchführen, wie 3. B. ber Befehl an bas Staatsfefretariat ber Finangen, periodische Rechnungs ablagen zu bruden und zu beröffentli chen, bamit man in China balb qu ei nem ähnlichen jährlichen Budget fame wie es bie Staaten bes Beftens bat ten. Ungetheilten Beifall wird bie Berfügung finden, Schulen für ben Unterricht in ber Seibengucht und in ber Theefultur zu begründen, wobei ausländische Erfindungen besonders zu berücksichtigen wären, damit China auf Diesem für es besonders wichtigen Felbe nicht in's hintertreffen geriethe. Schließlich fei noch angeführt, bag ben Manbichuren, Die bislang nur Golbaten ober Beamte werben burften, bie Erlaubniß ertheilt wird, in Butunft auch eine geschäftliche Laufbahn einzu

Barceloug und Mabrid.

Barcelona, 19. Oftober. Gine große Scheitewand hat man wischen Barcelona und Mabrid gu ieben. Obwohl beibe Stabte beni= elben Lande angehören, find fie in fich boch grundverschieben. Der Mabriber ift trage, ber Barceloner ift fleifig. Der Erftere fieht feinen größten Genuß im Geldausgeben und Glänzen, er belabet ich mit Brillanten, trägt die eleganteste Aleidung und pruntt mit Pferd und Wagen, ber Lettere ift febr erwerbfam gefinnt, fpart, wo er fann, geht be= scheiben angezogen und bedient sich, fo= weit es fein fann, bes Omnibus und ber allgemeinen Drofchle. Der Ma brider beißt nach Möglichteit ben Caballero heraus, wenn er auch gu haus in einer engen Wohnung mit feiner Tamilie einer iiber ben anberen hoden und Garbangos (Erbfen) effen muß, ber Borceloner pfeift auf ben gangen Schwindel. In Madrid absorbiren Stiergefechte noch heute bas gange 3n= tereffe ber Bepolferung, Die fich über bi Nachricht, daß in diefem Winter Reverte, Bombita und Fuentes, brei Sauptefpados, fajt gu gleicher Beit - beira then werden, mehr aufregt als über bie Friedensfrage, Die in Paris entschieben wird. In Barcelona friften Die Stiergefechte nur ein fehr fümmerliches, nebenfächliches Dafein. Der Mabriber vergräbt fich wie ein Maulwurf in ben fleinen Rreis feiner tellerartigen faftilifchen Sochebene und in fein Madrid, ber Barceloner, ber am Meer mohnt, strebt in die Beite, er weiß, daß es auch außer Barcelona noch einige weitere Bafen, ja fogar noch viele andere Stabte in ber Welt gibt. Der Ma= briber lebt im Grunde noch heute im 16. Jahrhundert, bem Zeitalter ber "Gloire" Spaniens, und wundert und emport fich höllisch, daß nicht auch heute noch bie gange Welt wie bamals bor Spanien anbetend in ben Staub fintt. ber Barceloner fimmert fich feinen Pfifferling um diefe "fpanische "Gloi= re", er lebt, wenn auch fchuichtern, im 19. Nahrhundert und fühlt, das es ar= beiten beifit, menn man im Retthemerh ber mobernen Nationen nicht ganglich am Boben bleiben will.

Wenn man in Madrid wohnt und tagtäglich lieft und hört, daß Spanien fich im letten Rriege mit Ruhm bebectt habe, bag bie fpanischen Golbaten mit nie gefannter Tapferteit gefampft ba-

Beitt au Eurem Argt um Rath, digin bor. Geht zu Gurem Abothefer um die Dledigin, er berfteht mehr von Droguen als ein "Drh Goods". Sändler.

Saltet gu Gurem Argt und Apothefer, wenn 3hr frant feid, aber fragt nie Guren Apotheter um Rath.

Wenn der Argt Euch

verschreibt, fo geschieht es, weil er es in taufenden bon Fallen beilfam befunden; weil ihm befannt ift, bag feit awangig Jahren bamit bie gunftigften Resultate erzielt wurden. Ihr habt fein Recht, Guch von Gurem Upotheter beeinfluffen zu laffen.

Mue Apothefer verlaufen Scott's Emulsion. Amei Größen-50 Cente und \$1.00.

ten Urmaba würdigen, ruhmbollen Beife fich benommen, bag alle, bom heerführer bis gum legten Golbaten ihre Pflicht gethan, bag teiner an bem über Spanien hereingebrochenen Ber-hangniß ichulb ift, bag gwar 31/2 Mil= liarden in ben letten Kriegen veraus= gabt worden find, bag bas aber so hat sein muffen, ba niemand, niemand auch nur einen Pfennig geftohlen hat, wenn man bas tag= täglich lefen und hören muß, in hundert Bariationen nud ftets mit boller Ueberzeugung borgetragen, fo wird man schlieflich hypnotifirt, fängt an, halb und halb zu glauben und - ber= 3weifelt an feinem eigenen Berftanbe. Denn man hat ja andererseits ebenso= gut gelefen, bag in langen Jahren gro= Be fpanische Beere mit ein paar Rebellenhorden nicht fertig werden tonn= ten, daß Santjago fich ergab. ohne ben Berfuch zu fraftiger Abwehr zu machen, daß die Flotte schmählich ausriß und bag trop der 31/2 Milliarden die Soldaten an hunger und Muszehrung bahinftarben. Was hier fehlt, bas ift offenbar bie Logif. Das ift's, es fehlt ben Spaniern gang und gar an jedem logischen Denken, und auf die Dauer wirkt ein folches Milieu im bochften Grabe beanstigend, bas tann ich berfichern, ich hab's erprobt. Es ift eine finftere Rohlengrube, in die fein Licht= ftrahl dringt. Darum athmet man in Barcelona auf. Sier hört man, mas man faffen tann. DieBarceloner Preffe wie die öffentliche Meinung berlangt täglich, baß endlich mal Rehraus gemacht merbe, daß biejenigen, bie an bem Unglüd schuld find, jest bestraft werben ober bag ihnen wenigftens bieMoglich feit genommen werbe, weiter gu ichaben. Gie wünschen Dezentralisation, Mermelfreiheit, um fich bewegen gu tonnen, fie proteftiren gegen ben gentralifiren= ben und eine bollige Atrophie ber Beripherie herbeiführenben Fistus. Es geht ihnen ftart an ben Rragen in Folge bes Mückganges ber Induftrie und ber Berichliegung ber brei Märtte auf Cuba, Portorico und ben Philippinen, deren Monopol fie fast hatien, und barum schreien fie. Das ift menschlich, bas ift berftandlich. Gie nehmen benn auch fein Blatt por dem Dund, tafeln heerführer und Momirale gründlich herunter und legen ben Finger in Die Bunde. Das fann aber Grundlage für neuteimendes Leben werden, biefe Gelbsterfenninig ift wenigstens eine hoffnung ber Bufunft. Aber Dies Drängen und Schieben ift bem Spanier und besonders den Madridern bochft unangenehm und unihmpathisch. Der Antagonismus amifchen Saupt= handels= und Induftrieftadt und Safen= und Sauptftadt ift brum unüberwindlich, und er wird fich fteigern, bas ift fein Zweifel. Madrid, bas bom Meere foweit wie möglich entfernt und auf einer öben, muften Sochsteppe liegt, von ber die Berbindung gum Meere, bem Organismus ber Blutgirfulation für Die Welt, äußerft fchwierig und mangelhaft ift, ift naturgemäß in Folge Diefer für eine Hauptstadt gar nicht gu übertreffenden ungunftigen Lage bagu verbammt, gurudgugeben, ftatt bor= waris zu tommen. Es fann aber und wird als hauptstadt bei ber unfeligen, nach frangofischem Mufter topirten Bentralifation ber gangen Berwaltung tropbem mit einem eifernen Drud auf bie gange Peripherie mirten, ber je länger, um fo unerträglicher werben wird. Die Peripherie will vormarts, bas Bentrum gerrt riidmarts. Bas baraus entstehen wird, ift flar - ein Rrach. Und er wird ba zuerft erfolgen, wo bie Svannung in Folge ber Gegenfählichkeit bes gangen Lebens, des Empfindens und Denlens am

ben, baß bie Marine in einer ber al-

Gebankensplitter. - Schlechie Bleiftifte verberben gute Stiggen.

größten ift: zwischen Barcelona und

- Fatale Barallele. - Ronzertfan= gerin (bie in einer fremben Stadt einen Landsmann gefunden, ber ihre Eltern genau gefannt): "Sie erinnern fich fogar genau meiner Taufe?" Medizinalrath: "Freilich, Gie fchrieen bamals ichon gerabe jo traftig wie

beute!" - Stichhaltiger Grund. -"Warum tragen Sie folch' theuere Uhr? Muf einer billigen konnen Sie boch bie Beit ebenfo gut erfeben." - B .: "Das ftimmt fcon, aber ich friege nicht fo viel bafür, wenn ich fie verfete."

- Gin theueres Loch. - Sie: "Um himmelswillen, Eduard, Du haft mir mit ber Zigarre ein Loch in Die Garbi ne gebrannt!" - Er (für fich): "Alle Wetter! Das werbe ich nun wieder mit einem Seibenfleibe fliden muffen."

Todes: Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Beinrich Diegel,

n turzem ichwerem Leiden am 10. November, 12. Nachte, im Alter von 41 Jahren sanft im Her von 41 Jahren sanft im Her von 41 Jahren sanft im Her von 13. November, nm 12 Uhr, vom Traners is, 927 School Etr., nach der St. Luckas-Niche von den and dem Concerdia-frieddof. Um fille slundhme bitten die tieftranernden. sinterbliedenen: Ratharina Diezel, Gattin. Rarl Diezel, Johann Diezel, Kinder. Rarl Diezel, Bruber. Ratharina Votice, Schwiegermutter, nebft Schwäger und Schwägerinnen.

Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, an unfere geliebte Mutter und Grogmutter Roje Schunger Marker und Großmarker Wolfe Schunger und flängerem Leiden am Freitag, den II. Nobember, Morgens um I Uhr, felig entissialen ift im Allien eine II. Jahren und T Abenaten. Die Bertögung fürsdet flatt am Sonntag, den II. Robember, Kachmitstags 12.90 Uhr, dem Arauerbaufe, Ar. 673 West 14. Str., auf nach Waldbeim.

Rattie Groh, Tochter. fr. Benry, Louis, Ratie, Bofe, Großtinder.

Todes-Minjeige. Plattbutide Gilbe Chicago Ro. 1.

Den Beamten un Mitgliedern giermit be trurige Rachricht, Dat Gertrude Bruder

ftorben is. De Deerdigung findt an Sonnbag, den 13. Nod., Nadmiddags Kief I, van Truerhus, 345 N. Lincoln Str., ut nab Foreft Home

Frant F. Aring, Mefter. Gitert Dierte, Edriewer.

Beftorben: Frau G. Loebe, Wittme bes verstorbenen Elias Loche und Mutter von Sam, Louis, Joseph und Abe Loebe, 4836 Champsain Abe., Montag. Reine Blumen.

MOELLER BROS. & CO.

Montag, den 14. Rovember.

Grocery=Dept.—Bierter Floor. Bafoburn's beftes xxxx Batents 3.85	Main Floor (Fortsehung). Cheese Cloth in allen neuen Farben, 23c
Billsbury's bestes XXXX Patents 3.98	Lawn Tennis Flanell in bellen und duntlen Mu- fren, schwere Qualität, 720
der Sad für 50e Bester grannlirter Zuder, 4 Kjund jür 19e Ertra große California Pflaumen, das Pid. 4e Ecibilitene Erbien, das Pfund 2e	Unterhemben für Damen, ichivere fleece gefüt- terte Qualifit, ertra große, für
Feine Gerstengrüpe, das Pfund	Zweiter Floor.
Nafd: Soda, 2 Kjund ür 1e Deutide Familienjeife, das l.Pjd. Stüd jür 2e Lafeljaly, 4 Säde für 5e	Echweres fleece gefüttertes Unterzeug für Mansner regul. Preis 48c, Woning für nur
Cource Cantos Raifee, per Plund 1226	Ungüge für große Anaben, doppelte Bruft und aus gutem ftarfen Cheviots, 3.50
Gine grobe Bartie Rovelin Aleiberstoffe in bub- ichen Mustern, 40 goll breit, die Pard 15.	Reinwollene Sweaters fur Manner, in 98c
ichen Munern, 40 goul breit, die Pard 15e für Damen Luche, fürdaustleider paffend, in practi- vollen Farben, reine Aboile, die Pard 24e	Babn Mioreafins in allen Farben, 10c bas Poar für
Derintie in Crene Serves und Marage	Madden, mit bull ober Batent Tips, Square und Con Joes, Erope 12—2, 1.00 bas Boar
allen neuen Schatfremgen, Die Bard 59e für ichivere ichivarze Sturm Serge 59e erfte breit, Die Bard für 30 Serge Cartes breit, Die Bard für 30 September 2 Montelly Alleberfoffe, mit Mobait	Soblen, Gröben 12-2, 79c das Baar
Durchwoben, reg. Breis ale,	importiet, volle Weite, für nur
Taffeta, I Bard breit ,in ichwary und 41c	Gine große Bartie Comforters, werth
	Chenille-Bortieres, in bubichen Meuftern
Rutter, Die Bard Belder, erra groß, 690 merth 986 für	Matraken, Cotion Tops und mit egira gutem
Ropfliffen, mit breitem Soblfaum, 10c	Tiding überzogen, 98c
werth lbe, für Beibe Betroeden, in biibiden Muftern. 42c	Grtra frarte Spring-Matrage, 75c
ertra gron, bas Etild . Cheviet für Alebeitsbemben, in biibiden fie	Sausausstattungs=Dept.
Graib Sandtucherill, gute fcmere	Bierter Floor.
Qualitat, Die Blard	Wafdwringer, aus bestem Material, f. nur 95e 2Saichforbe, ertra groß, filt nur 10e
fitat, regnt. Preis Ce, 3c	Garbinen-Streder, mit Patenfnabeln, für GDe
The STATE OF MALANAMA HE WAS SEAL STATE.	A November of the State of the

Todes: Mugeige.

Freunden und Befaunten bie troueige Radricht, ab meine liebe Gattin und unfere liebe Matter,

Mary Binn, geb. Waithers ter von 28 Jahren felig im herrn verfchie.
"Die Beerdigung findet ftatt am Countag, f. November, um 10 Ulte Bormitags, von Schaffe, 1975 51. Cf., nach ber Et. Augustim-und bann per Eisenbahn nach bem Et. Marias

Borit Binn, Gaite. Josephine, Grank, Wathias, Linder. Zosephine, Batthers, Mitter. Zosephine, Garrie, John, Geldwifter.

Todes-Mingeige.

runden und Befannten Die traurige Nachricht, infere liebe Tochter und Schwefter Cinna

Mobert Teoll, nebft Jemili

Robes-Mujeige.

Johanna Zagomann Donnerftag, den 10. November, im Alfer von en gestorben ist. Die Beerbigung flubet fint a niag, nm I Uhr Radmifftage, vom Transerbans Lein Post Err., nach Waldbeim. Um fit

6. Z. Sagdmann, Gotte nebit Rinber.

Zodes-Blugeige. Freunden und Belannten die tranrige Rachricht, ban unfere liebe Mutter

Shrifting Badde Zamftag, den 12. Nobember 1) Ubr. nach farzent Kranfentager gestorven ift. Die Beerdigung findet fatt Boniag, um 1 Ubr, vom Tranerbaufe, 296 Lug Place, aus.

Die trauernden Rinber. Geftorben: Glijabeth Bomhate, Bitto

Charles Burmaister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Affe Aufträge punktfich und billigft beforgt.

Ehrenfest

Schleswig-Holfteiner 48er Beteranen,

abgehalten an Sonntag, den 29. Nov. 1893, in der Nordseite Turnhalle. Anfang 7 fler Abends. Eintritt, für herr und Lame: 50c. Knatt 10 fler Feitack, wolne die Littets border (det der Abend) der Fren Anguli Lueders, 500 Albund Bontevard, 31 löfen find.

Dritte große Kirmeß

heffen-Verein von Chicago im Camitag, den 19. Ravember 1898, in Yondorfs Halle.

Gde North Wvo. und Salfted Er. Anfang 8 Ubr Abends, Ideas 25 Gents für Herrn u. Dame, wom vorber gefauft: an ver Kaffe 25 Gents per Perfon, Ausgezeichnetes Programm.

18. großes Stiftungsfeit ... Abendunterhaltung und Ball ...

Vereins Bavaria, Zeffion Ro. i des Bayerifd-Amerif. Bereins, am Samiag, den 19 Rov. 188, in Folz's Halls Ede North Ave. und Carrabee. Anfang 8 Upr Abends, Lidets 25c die Verlon.

Achtung. Fiinfie Preis-Maskenball bes Granen-Bereins La Calle

ber neuen Aurora Turnhalle, Ede Division r. und Alphand Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Icetes Gents. Das Komite.

21. Stiftungefest, Ronzert und Ball Rolfmänner Liederkranz

m Vondorfs Halle, Ede North Ave. u. Halfebe Etraße, Zountag, 13. November 1893. Ang Jang & Ubr Nachmittags. Titlets 25c für Herr und Tame. An ber Kaffe 25c die Perfon.

großes herbil-Konzert u. Ball Arbeiter-Liederfrang

am Conntag, 13. November 1898, in Gol;'s Salle, Ede Rorth Abe. und Barrabee Gtr. Anfang 3 Uhr Rachmittags. Gintritt 25c für Berr und Dame. Großes Edauturnen und Ball

Sozialen Turn-Vereins, Ede Belmont Ave. und Panlina Str. Sonntag, den 13. November '98. Anfang punft 7 Uhr Abends.

Büdleite Curn-Balle, 3143 Ctate Etr.

Beden Countag Radmittag: KONZERT. 3 Uhr. Eintritt 25c.

Mufruf!

Guftav Julius Bed, 46 Jahre alt, Cohn bei berftorvenen Wirths Jakob Friedrich Bed bon Echanbuhlhof, vor 18 Jahren nach Amerika ansge-naphert mirk bon mir magen einer ibm zugefallene wandert, wird von mir wegen einer ibm augelatrent Grbichafs von 10,000 Mf. gefuch. Diesenten, welche den Ausenthaltsort kennen, werden gebeten, bieses mir gest, anguzeigen.

K. W. Kempf, Ronfulent, 84 Lufalle Strafe.

Pentsches Cheater

POWERS' (Hooley's)

.... Welb & Wachsn Siamund Gel Conning, Den 13. Robember 1898:

23 himenthal Im meißen Roef'l in 3 Alften. 200 Mal am Leifig-Theater in Ber-

Gife jest gu haben. Erfolg. Apoffo-Cheater, 256-262 Blue Island Abenue,

"Die Rächer der Todten!" Die Chicagoerin in Deutschland.

Freibergs Opera Sonfe. Morgen Abend: Aboteh Rappels tentes Gaftipiel in

Gine tolle Racht!

THE AUDITORIUM-Chern Caifon. GROSSE OPER Malinee hente um 2: "Lohengrin". Hente Abend (in popularen ... (Craviato".

Reperfoir für nächter Löodie: Montag: "Tonns hänser": Tienfiag: "Vielor: Mittwoch: "Alener (Done nettag: "Nome und Juliar", Freitag: "Die Belt füre: Sandiag Nachmitag: "Dorbler ben Sobllari Sandiag Nachmitag: "Dentier i Fault.

Dreisliffer (S.5.6. 8. 8. 2.5.6) (2. 8.60) (vogen: \$10.

Til Laming Abenda: \$2, \$1.50, \$1; Logen: \$15.

KEITH BUILDING Gde Babaih Abe.

Samftag - Letter Tag. Chryfauthemum - Ausslelfung.

Tyczielle Attiraktionen. Tioral : Brangements. Thunk des Tifch Tetoretions-Kontexies. Unskellung von Karben: Bhatographie. Bollitändiges Trakifer Kadm. und Abends, Bon 10 Morg. die 10 Adds. Eintritt: 50c. Ber. Schweizer-Bereine Chicagos.

WE THE Hovember=Teft 50jährige Jubilanms = Feier

Gründung d. Schweiger Bundesftaates Nordseite Turnhalle.

Grofartige Mufführung. fall Anfang 7 Uhr Abends. — Tidets 25c @ Person. 28. Stiftungs-Weft

Herder-Loge 669 A. F. & A. M.

verbunden mit Concert und Nall, am 21. Robbr., in doerber's Salle, 410—14 Aus Zsland Aber. Tie Brüder, deren Familien und Freunde find fremolicht eingeladen. Freunde fonnen nur durch Gindanugen dom Brüdern Zuteilt erhalten. Legian des Felies um Slihe.—Ginen gemüthischen Aben versprechend zeichnet achtungsvoll.

Lithrob Accessioner achtungsvoll. Das Comite.

Crosses Bauern-Fest

Lake Diem Damen-Werein Lincoln Turnhalle. Tiverfen Bob., nahe Sheffield Ave. am Zountag Abend, den 13. November. Fur Erfreichungen und allgemeines Anniement iff geforgt.

TIVOLI-CARTEN.

149-151 EN North Avenuc.

HANS ALTHALER. Gigenthümer.

sente Abend und Sonntag Nachmittag und Abends

ien! Die berigmte Invotes Truppe Neut

Gugen Suffer Luc List

then penten Ingeles Abenderen Listers und Marthel Juttef inde Riet in Grant in ihren neneften Tyroler Alpentebern, Bither- und Gnitarre-Mufft, towie englischen Solos und Onarleisten, werben ben geehrten Bejudern gewiß einen gesten werben ben geehrten

unhreichen Abend bereiten. Anfireten des unibertreft-lichen Komifers Mar Mieinert. Minfit bon Prof. Ziegfried de Parte. Zeben Conntag Morgen: Bais riichteberfnödt mit hirschraten als Lung. Gs labet rennblichft ein. Sans Althaler. WIENER BIERHALLE, Großes Rongert!

am Conntag. den 13. Movember 1898. Anftreten bes befannten Gefangs-Romiters u. Romnteff Gaingers Arno Lehnert, fomte bes beliebten Wienes Butfelingers hans Pirmer. Mufit bon Prof. Borenz hange. Es labet freundlicht ein Brof. Borenz hafte.

Bortrag über Maturheilfunde Jur Gründung eines Naturheif - Bereins Somitag, 13. Nov. Abends 35 8 Uhr. im oberen Sanle Nordoll-Ede Nobeh Str. und North Noc. nahe Mitwanter Ave. Alle Frenneb ber nahm genägen Seitmeis find herrliche eingeladen. gemäßen Seilweile find herzlich eingelaben. Tr. G. Gleitsmann, Naturarzt. Serausgeber des "Teutsch-unerfanischen Naturarz 118 Parf Piace. Wicker Part.

Griter Jahresball und Theater

Deutschen Damenkinb ", Maiglodichen" Samftag ben 12. Rovember 1898, in ber Arbeiters Salle, Ede 2B. 12. und Waller Str. — Tidets 2.5. G. Verfon. 5,12no



"BUSY" beist nicht, daß der Telephon-Inhaber versönlich bes spätigt ift; es bedeutet, daß der gewönlichte Draht mit einem anderen Telephon verbunden ist. Jede Teles phon-Berdindung bedeutet zwei "dusy" Telephones. Chicago Telephone Co., No. 203 Washington Str.

Probe=Packet frei!

Theilen Sie Ihren leibenden Befannten mit, daß fie diefes Mittel erproben tonnen, che fie von ihrem Gelde icheiden.

Gin einfaches Mittel, welches Rheumatismus heilt, felbft wenn alles Undere fehigefchlagen. Es ift ein wunderbares Praparat.

bern ein einfacher Burger bon Dilmantee erflart, bog Jebermann, welcher ibm feinen Ramen und Beilmittels erhalt, welches ibn und Taufende vom idredlichten Rhenmatismus beilte. Mbeumatismus ift eine grauenbafte Rrantheit, vericont weber Die Mrmen noch die Reichen; fich bon einer folden ichred: lichen Rrantbeit gu befreien, ift eine ber gludlichften Berioden bes menichlichen Lebens. Bon ben Zaufenben ber baburch erzielten Beilungen feien bier einige Serrn, welcher 40 Jahre mit Rheumatismus behafs tet war, herr Carneft Mablborn, B. D. Bor 2006 in Bennington, Bt., berichtet, bab fein Schwieger: pater burch Gloria Tonic gebeilt murbe, nachbem unbeilbar erffart war. Fran Minna Edott in Ma- ! Mergte Gie ohne Erfolg behandelten.

Rein großer Argt, fein berühmter Spezialift, fon: | rion, Chio, entledigte fich durch Bloria Tonic ihren 13fabrigen Rheumetismus. In Corning, Chio, beilte Diefes Mirtel herrn Michael Balber, welcher feit Dem Deutich-fraugbiiden Arica mit Rhenma tisums behaftet war. Ein hervorragender Argt von der Universität von Beneznela, Gud-Amerika, be richtet fiber (Moria Jouic, ban es fich ausgereichnet bemahrte bei behandelten Rheumatiamus-Veidenben. Taufende fonftiger Galle tounten erwähnt werden. De es mande Mhenmatismusteibende gibt, welche in an ein Mbenmatismusmittel nicht recht glauber Ben erhietet fich Berr Smith, ein Probe-Badet feitigen, Genben Gie 3bren Ramen und Abreffe at Blog., Milmantee, Bis., und Gie werben fofort portofrei ein Brobe Padet von Gloria Zonie erhal Frantfurt und Worms in Deutschland als | ten, welches Rheumatismus beilt, einerlei wie viele

Beiblides Scidenthum.

Man hat in Wien in Dr. Fr. S. Müller einen Märthrer ber Wiffen= ichaft begraben, und in ber Barterin Pecha eine Märthrerin ber Menschen= liebe; aber biefe plotlichen Schreden wurden bald gebedt und abgemilbert burch bie immer guberläffiger werbenbe Gewähr, daß eine Beiterberbreitung ber Infettion nicht mehr zu befürchten jei. Richt blog die umfaffenden Borsichtsmaßregeln, welche in Wien getrof= fen wurden, gaben biefe Buverficht, fonbern ebenfo fraftig wirtte ber Troft an= gefichts ber hingebenben Pflege, welche Die Opfer bes tudifchen Bagillus burch Frauenhände gefunden haben, ber Bflege, welche biefen Opfern treu und wachfam blieb bis gum letten Althem=

Was wir mit Schreden, mit Bewunderung weiblichen helbenthums in Wien jüngft mahrnehmen muß: ten, war ein glüdlicherweise nur auf wenige Menschen beschränttes Nachspiel bes gigantischen Ram pfes gegen das Ungethum ber Beft, ber sich während des legten Sah= res in Indien abspielte und bort Bomban und weite Landstriche umber entbolferte. Sunderttaufende find ber Epidemie zum Opfer gefallen und neben bem Urgte ftanb bie größte Belbin bes Jahrhunderts, die Frau. Ohne Silfe ber Frauen ware es niemals moglich gewesen, bem Fortschreiten bes gespen= ftischen Mordes nur irgendwie Ginhalt gu thun. Alle religiofen Ueberlieferun= gen bes hindu und Moslim wehrten bem helfenden Argte ben Gintritt in Die Frauengemächer, und jum Schreden ber Arankheit kam die blutige Gewaltthat, mit ber bie unwiffenden Fanatifer das Seiligthum des Frauengemas ches por bem Ginbringen frember Manner schützen zu muffen glaubten. Da geschah bas erfte große Wunber Was an wirklichen Heldenthums. Frauen in England ben ärztlichen Dottorgrad erlangt hatte und mit ihnen hunderte bon Samariter=Schwe= ftern, fie alle brangten fich in bie nach ben Dienst bes Rettungswerkes, ber boot vom weit draugen anternden und wiederfommt, ehe sich irgend ein aliebe. Heute verfünden an ben Begrabnifftäiten Indiens Dugende Grabfteine ben Marinrertob ebler Frauen, bon benen ber Wanderer fün= ben fann, wie von Leonidas und ben helben ber Termophlen, er habe "fie hier liegen geseh'n, wie es die Pflicht befahl!" - Die Pflicht! - Den griechifchen Rämpfern oblag wirflich bie Pflicht, bas Baterland zu bertheibigen. Diefe Selbenfrauen aber, welche gegen ben Damon Beft auszogen, haben fich ohne jebe auch nur moralische Rothi= gung, freiwillig bie Pflicht bes Rampfes mit bem Tobe auferlegt, eines

wehrlos, schuglos aufnehmen muß. Unfere Blide in die Zeiten ber grogen Rriege ber Neugeit und nicht gum Wenigsten bes jungften fpanifch-ameritanischen Rrieges gurudmenbenb. wundeten und Rranten, unbefumter ben Leibenben wütheten und auch hier unter ben Bflegerinnen ihre Opfer forderten. Mag über die Frau und bie Frauenfrage Giner benten, wie er will. bem Selbenmuthe, ber Musbauer, ber Dulberfraft bes Weibes als Kranfenpflegerin wird fein Weiberfeind bie ehr= erbietige Sulbigung verfagen tonnen. Roch fteht ben Deutschen bie Belben= that ber Schwefter Margarethe Leue in lebendiger Erinnerung, melde am 15. und 16. Dezember 1893 in Ramerung beim Ueberfall auf bas Bouberne= mentsgebäube mitten im Rugelregen bie Bermunbeten mit Berbandzeug, bas fie fich mahrend bes Rampfes aus Lein= tüchern zurecht machte, faltblittig und ruhig verband. Nicht minber benfmurbig ift ber helbenmuthige Rampf ber ehemaligen Sofdame ber Raiferin Mu= Gohren auf Rügen gründete und zwei murbe, weil ihr Beginnen bem Unber-Das heer ber Krantenpflegerinnen ber Schweftern bom Rothen Rreug fteht allezeit für gleiches helbenthum in Bereitschaft.

Rampfes, der um fo bewunderungs=

würdiger ift, weil ber Rämpfende ihn

In erfter Reihe unter Diefen Belbin= nen, hoch über ben Geschlechtsgenoffin=

rin wurzelt nun biefes größte, ebelfte, reinste Heldenthum ber germanischen Frau? Collten wir die Thaten ber Pflegerinnen in Indien, der tobesmuthigen Schipeftern im Wiener Frang: Roscis-Spitale etwa aus bem "Drange nach Genfationen" ertlaren? - Rein! Es gibt ein ftolzes, unanfechtbares Beugniß für bas germanische Beib, bas Zeugniß bes Römers Tacitus, ber als Erfter bas Urtheil über Gitten und Wefen ber Germanen gufammenfaßte. Tacitus idrieb über bas beutiche Beib: Das Weib foll nicht glauben, es ftebe außerhalb ber Gedantenmelt des Man= nes, außer bemBereich ber Rriegsereinniffe. Darum wird fie schon auf der Schwelle bes Cheftandes belehrt, fie trete ein als Genoffin ber Arbeiten und Gefahren, um mit bem Manne Gleiches im Frieden, Gleiches im Rriege gu

tragen und zu wagen." Das ift es! Baffa.

Und noch heute thront fie über ber See wie eine Festung; noch heute ift fie für ben armen Geefahrer mit ihrem Felfenwall im Meer fast uneinnehm=

Reigvoll baut fie fich auf am blauen Meer hinter dem Rreug bon Klippen, meift bon weißen Schaum umspielt, mit ihren hellen Saufern und gahlreichen rothen Dachern, Schlanten Minaretten und Rirchen, bon beiben Geiten aus ber Gbene breit auffteigend, die alte Japho, beren bunteln Ramen bie Jeraeliten mit mehr fachlichem als sprachlichem Recht als "die Schöne" deuteten. Schon 1600 Jahre vor Chriftus erfcheint fie einem Bergeichniß ber bem berühmten Pharao Thutmofis III. unter= worfenen Stabte als Weftung. Der Briechen Sage fah Andromeda, an ih= ren Welfen geschmiebet, bein Meerunge= thum preisgegeben. Rach ber biblifchen Ergählung ift in ber Brandung ihres Geffades Jona bom Fifch berfchlungen worden. Beide Ergahlungen malen treffend ben unbeimlichen Charafter Des Meeres: ihre Lieblichfeit spiegelt fich in dem Bild der Andromeda. Noch heute Indien abgehenden Schiffe und ftellten | vergeht fein Jahr, ohne bag ungedulfich, angelangt in Bomban und an ben bige Reifende ihren tropigen Bersuch, anderen heerben ber Beftfrantheit, in | bei unguftiger Gee mit bem Landungs: Schiff über ihre Rifftette an Land gu fommen, mit dem Leben buffen muffen. Mehnliche Erinnerungen aus ber Rreugfahrerzeit haben das niederdeutsche Sprichwort: "Ra Jaffa gaan" mit ber Bebeutung auf eine Reise gehen, bon ber man nicht wiedertehrt, geschaffen. Da Jaffa ber einzige Landungsplat an ber ganzen Küfte von Port Said bis zum Bolf von Acco ift, fo ift in der schlechbas gange hinterland, alfo auch Beru falein, bon jedem Berfehr iiber Gee ab geschnitten. Paffagiere und Poft fahren unter Umftanden mehrmals gwi ichen Egypten und Beirut, eine Ent= alang berüberäugelt, im wilben Bellen

ten Jahreszeit oft viele Wochen lana fernung bon 32 Stunden, bin und ber. Pefonders erbaulich ift es dabei, wenn man Jaffa gegenüber, bas im Connen= tang fo lange Stunde por Unter liegt und bergebens von Minute gu Minute finden wir wieder taufende und wartet, ob fie nicht driiben eines ber taufende ebler Frauen in ben Las trage im Cande liegenden Boote flott garethen als Pflegerinnen bon Ber- machen, um den Geemuden ans heilige Land gu bringen. Die werde ich Dein mert um die Epidemien, Die une bergeffen, Dornroschen am Mittelmeer! Geinem Reden fich nicht auszuseten. hat ber Raifer porgezogen, in Saifa gu landen, im Golf von Acco, wenn auch bie Fahrt über Land bon dort nach Jaffa, für die bei biefer Belegenheit end= lich eine Strafe gebaut worden ift, an= berthalb Tage in Unfpruch nimmt. Trot bes fehlenden Safens ift aus ber uralten, bundertmal gerftorten Teftung im Laufe ber letten Jahrzehnte eine blubende See- und Sandelsstadt geworben mit pielleicht 35.000 Einwohnern, Das runter 500 Chriften und 7000 Juben. Durch die engen Winkelgaffen am jogenannten Safen, b. h. bem etwa 100 Me= ter breiten Wafferftreifen zwischen bem geradelinigen Ufer und ben ebenfo ge= rabelienig vorgelagerten Alippen, brangen sich die lafttragenden Rameele in Grafin Abeline Schimmelmann, ber langen Reihen. Muf ben Soben binter ber alten Stadt fteben moderne Beaufta, welche bas Seemannsheim in baube in prachtigen Garten. Die brei uralten einzigen Strafen bes Lanbes Mal in Irrenhäufern eingesperrt munden auf ben ftets bon farbigen Be= wiihl erfüllten Martiplat, die eine von ftande Mancher unberftanbig erichien. Egypten her über Baga, Die felbft ichon halb eanptische, heute allein noch blü= hende, siidlichste der alten Philister= ftabte, bie andere bon Norben, aus ber Ebene Saron und bem Bergland Sa= mariens mit ber uralten Stadt Sichem, bie britte bon Often her bon Jerufa= nen aller Stämme und Raffen er= lem, Jericho und dem Oftjordanland. scheint eben bas germanische Weib. Wo- Geit einigen Jahren verbindet die ein=

gige Bahn Balaftinas Jerufalem mit Jaffa in vierftundiger Fahrt.

Rach allen Seiten behnt fich um Saffa leicht gewelltes Flachland von großer Fruchtbarteit und leiblich gut bebaut. Rach Guiden bas alte Philifterland, nach Norben bie Gbene Garon, beren Rofen die beiligen Ganger priefen, feien es nun die Tulpen ober Unemonen, Die mit einander in der Feuergluth ihres Roth wetteifern, ober bas leichtflattern= De Hedenroschen bon Rofa nur um= haucht. Nach Jerufalem zu blaut über Dem etwa vier Stunden breiten Bellenland mit feinen Reb= und Oliven= garten, unmittelbar um Jaffa feinen wiegenden Palmenhainen und berühm= ien Drangentulturen, beren Duft ber Seewind bis faft an die Berge trägt, das Gebirge Juda in bewegter Hori= zontlinie und ftattlicher Sohe herüber. Bor der alten Ctabt haben Die Templer, eine 1868 ausgewanderte ichwäbifche Gette, zwei blühende Rolonien gegrundet. Ihre Mitglieder haben einen guten Theil bes Sanbels in Sanben; fie bauen ben beften und meiften Wein. Rommt man durch ihre wohlgepflegten Barten in ihre ichmuden Sauschen, fo glaubt man fich am Rhein oder in Gudbeutschland, und bas traute Schwäbisch vollendet den füßen Trug.

Bernachtäffigtes Mrantheiteinm= tom.

Rach zwei entgegengesetten Richtun= gen hin machen viele unferer Mütter in ber forperlichen Fürforge für ihre Rinber schwere Fehler: Die einen verpap= peln ihre Rinder ungeheuer und laufen megen jebes Wehleins jum Doftor; Die anderen verfallen in bas umgebreble Extrem und beachten gefliffentlich alle Alagen ber Rinber über Schmergge= fühl u. f. w. nicht, badurch am beften eine wohlthätige Abhärtung zu erzielen mahnend.

Beides fann unter Umftanben recht schlimme, ja manchmal perhananik volle Folgen haben. Im ersteren Fall steht das Rind in Gefahr, zu einem fteis franfelnden und reigogren Geloftfüchtling zu werden, während die Mutter felber burch ihr beständiges Sich= Abangstigen frankhaft nervenschwach werben fann. Undererfeils aber läuft eine Mutter, welche die Klagen ihres Rindes liber Unbehagen ober Schmerg ohne weiteres Rachdenken abweift, und befonders Jungen mannhafter gu ma= den glaubt, wenn fie thut, als ob fie nicht bie geringfte Theilnahme für forperliche Leiden berfelben habe, leicht Befahr, irgend ein feimendes lebel gu übersehen, das sich zwar bei rechtzeiti gerBehandlung unterdrücken läßt, bei Bernachlässigung aber sich zu einem lebenslangen Leibens entwideln fann!

Dhne Zweifel ift die erstgenannte Gefahr im Allgemeinen die größere; boch ift es gerathen, auch die andere nicht zu unterschätzen.

Gin Chmptom namentlich follte wie neuerdings in einer popular = me= diginischen Abhandlung besonders betont wird - niemals überfeben ober zu gering geachtet werden: nämlich das hinten, fei es auch ein gang unbe= beutendes. Möglich, baß es nur die Folge eines ungewohnt langen Laufens über schlechte Wege hin, ober einer geringfügigen Berrentung oder irgend leichten Berletzung beim Spiel ober durch Bufall ift, - möglich aber auch, daß es bas erfie Symptom von Buftenfrantheit bedeutet!

Diefe fchmerghafte und ihre Opfer geradezu verfruppelnbe Rrantheit fängt oft, ja man fann nemohn: lich mit einem anfcheinend geringfiigi= gen hinten an, welches vielleicht mehrere Monate hindurch fommt und geht anderes Somptom ber Rrantbeit zeigt. Die Eltern, und bin und wieder auch ber Urgt, ichreiben es gerne ber einen ober anderen ber erwähnlen Urfachen zu, ja vielleicht fogar nur einer üblen Gewohnheit. Und ba biefes Sinten in ber Regel nicht bon Schmerg begleitet ift, fo fieht man bollends feine Urfache, ihm weitere Aufmertfamteit gu widmen, und es wird beharrlich vernachläffigt, bis fich fchwerere Symp= tome bemerflich machen, und es vielleicht für eine Beilung bes wirklichen Leidens ju fpat ift.

Man follte baber eine folche Er= scheinung ftets mit scharfem Muge ber= folgen, wobei man ja noch feineswegs in unnöthige Bergartelung zu verfal= len braucht. Gin Sinten, welches "in= termittirend" ift, d. h. wieberholt fommt und geht, follte, zumal wenn bas Rind nicht zu erflären bermag, warum es lahmt, auch von ben eifrig= ften Befürmortern ber "Erziehung burch Abhartung" ftels als Gefahr= Signal angefehen und barnach behan= belt werben!

Auriofitat der Mörperlänge.

Manche, welche fehr viel mit dem Meffen ber Körpergröße unter verschie= benen Umffanden zu thun haben, besonders manche unferer Difiziere, Die vieljährige Erfahrung in ber Körper= prüfung von Retruten befiten, wollen babei eine merkwürdige Erscheinung wahrgenommen haben, nämlich: daß die Körperlänge sich häufig Morgens etwas bedeutender zeigt, als bei ben nämlichen Individuen Nachmittags, was immer die Urfache hiervon fein

schwindend gering, soll boch nicht fel- ein fehr großer werden.

ten einen halben 3oll ober beinahe fo viel erreichen, und auf folche Beife fol= len fcon oft genug Leute, die am Rachmittag nicht gang im Befit ber bor fchrifismäßigen Rorperhöhe befunden worden waren, bei einer Brufung gu giemlich früher Morgenftunde mit fnapper Roth in bie Armee gefchlüpft fein. Möglich, bag bei ruhigem Berharren in berfelben Lage - wie es im Schlaf lange Beit ber Fall ift - und dem Musfireden mancher Rorpertheile bie Besammilange bes Rorpers bie Reigung hat, fich ein wenig gu vergro-

Es wird fogar behauptet, baß Jemand, ber zwei Zage ober langer im Bett bleibt und mittlerweile einige heiße Baber nimmt, feiner Rorperlange nahezu einen Boll gufügen fonne.

Der Roman des Genegambiers.

Man schreibt aus Wien: 218 un= längft die Abreife ber beliebten Genegambiertruppe aus bem Prater bebor= itand, herrschte bei ben Schwarzen wie bei ben Praterbefuchern gleichmäßig eis ne wehmüthige Stimmung. Nur einer unter allen schien bon biefer Stimmung nicht beherrscht zu fein: Momar Fall ber schlante, fenegambifche Uthlet. Roch zwei Tage por ber Abreise außerte er den Wunsch, in Wien bleiben gu fonnen, und in der Ubichiedsftunde ließ er feine Spur von Wehmuth merten. In ei= nen eleganten Winterrod gehüllt, im Anopfloch eine blübende Rofe, fo fah Momar Fall ber Abreise frohen Muthes entgegen. Richts beutete barauf bin, ob er gern ober ungern Bien berlaffe. Und doch war es in eingeweihten Streifen fein Gebeimnift ban biefer ichmarge Riefe hier in Feffeln lag, in den Feffeln einer nicht mehr gang jungen weißen Frau, die - gang fin de siècle - ben eigenen Mann und die Familie ber= nachläffigte und alle Aufmertfamfeit auf ihr schwarzes Idol tonzentrirte. hatte der Senegambier sich wirklich von bem Gefühl der Undantbarteit gegen bie "weiße Dame" leiten laffen? Die Löfung des Rathfels follte nicht lange auf fich warten laffen. Rurg bor ber Abreife ber Schwarzen erschien im Brater ein Berr, welcher - feine Frau fuchte, die feit 24 Stunden aus der ehe= lichen Wohnung verschwunden war. Der Berr, ein Fabrifant, mar ber Mann jener Dame, welche in Leibenschaft zu Momar Fall entbrannt mar. Seine Frau mar aber an biefem Tage gum Abichiebe ber Schwarzen nicht erschienen. Dagegen sonnte man fie einen Tag vorher in eifrigem Befprach mit Momar beobachten, den fie gu überreden fuchte, in Wien gu bleiben. Das war aber nicht möglich, benn herr Gravier, der Direttor der Truppe, mar berpflichtet, biefelbe vollzählig nach Marfeille gu birigiren, bon mo fie bann zu Schiff in ihre Beimath nach bem Genegal abbampfen follten. Muf bem Schiffe bort Die Machtbefugniß bes herrn Gravier über bie Truppe auf. Bon biefem letteren Umftand wußte die Fabritantenfrau. 3hr Entschluß war schnell gefaßt: Unter Mitnahme bon werthvollem Schmud und Baargeld im Betrage von 40,000 Gulben (\$16,000) fuhr sie mit bem Gilguge poraus nach Marfeille, mo fie gemäß einer Berabredung mit Momar Fall gufammentrifft. Db ihr Gatte fie verfolgen wird, ift nicht betannt.

Lotalbericht.

Winterlöhne.

Die Schiffs-Gigenthiimer, welche trot ber verberblichen Binterflürme ibre Fahrzeuge auch jett noch auf bem Gee berfehren laffen, haben Die bon ber Matrojen-Union für Die Mintersaison verlangte Lohnerhöhung ohne Strauben bewilligt. Matrofen erhalten jest einen Tagelohn von \$2.50 und Soch bootsleute einen folden bon \$2.75. Seeleute, Die per Fahrt bezahlt werden, erhalten feit dem 1. November für jede Tour von \$4 bis \$6 mehr, als vorher.

Großer Jahres : Ball.

Unter gutiger Mitwirfung ber Besangssettion bes G. U. B. halt heute Abend bie Zweite Geftion bes Begen= feitigen Unterftützungs-Bereins in ber Aurora-Salle, Milmautee Abe. und huron Strafe, ihren Jahres - Ball ab. Das Arrangements = Romite alaubt allen Besuchern recht bergnügte Stunben in Aussicht ftellen zu tonnen, ba in jeder Beziehung für treffliche Unterhaltung ber Ballgafte geforgt fein wird. Eintritt 25 Cents. Damen in herrenbegleitung frei.

Ploblider Zod.

In einem Zimmer bes Logirhaufes Do. 301 Clart Strafe ift geftern ein gewiffer Ron harris aus Buchanan, Mich., tobt aufgefunden worden. Die Leiche murbe vorläufig in Rolftons Morque an ber libams Gir. aufge-

Die Blumen-Musftellung.

Die Chrnfanthemum= und Blumen= ausstellung im Ebfon Reith-Bebaude wird heute Abend jum Ubichluß gebracht werden. Taufende pon Freun ben ber Bartenbautunft haben fich bie herrliche Musftellung bereits angefeben, Diefer Unterschied, vielfach ver= und auch heute wird ber Besuch sicher

Aebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruse am Sonnlag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem. Bum Grabiteinreinigen.

Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Schenern bon Boben. Zum Weißmachen von Marmor. Bum Geschirrwaschen.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs. Bum Musmafchen bon "Ginfs." Um Metall glangend zu machen. Bum Schenern von Bademannen. Bum Reffelschenern. Bur Beseitigung des Roft's

Dr. Wildman Heilt Katarrh.



Gezema geheilt.

Drs. WcCoy&Wildman 224 State Straffe,

Chicago, Ill. Eprechstunden: 9:39 Borm, bis 4 Rachm.; 7 bis 8 Abd.; Zonntag 10 Um. bis 1 Ra.

geachtung. Dr. Kildman behandelt dronischen Krantheiten, und te Spezialität von tanarbalischen verden der Expezialität von tanarbalischen Verden

"3m weißen Roff't." Em zugfräftiges Enftfpiel für Sountag

jur 2lufführung angefegt. In Bowers' Theater wird morgen

Abend von ber Direttion Belb & Bachsner ein neues Luftspiel bon Blumenihal und Rabelburg gur Mufführung gebrachi werben, über unwiderftehlichen Lachreig Stimmen ber Preffe aus nahmsweise übereinstimmend gunftig lauten. Die Bandlung bes Studes ift in die Berge bes Calgfammergutes berlegt, und zwar in bas Bafthaus gum "Beifen Roff'I". Dort wimmeln Touriften und Gebirgler bunt durcheinan-Wirrwarr, welcher ichlieftlich aber in behaglicher Weise zur Lösung gelangt. Geinen Berfaffern hat das Stud im bergangenen Jahre allein annähernd eine halbe Million Mart an Honorar eingetragen, wohi ber befte Beweis dafür, baf es trot ber unabläffigen Wiberholungen fiets volle Baufer gezogen hat. In Milmautee gerieth bei ber Aufführung am letten Conntag Das bicht befette Saus por lauter Bergnügung rein "aus bem Sauschen". Die Rollenbesetzung ift nachstehende: Josepha Bogelbuber, Wirthin jum "Weiften Rogi",

1	Paula Birth
1	Leopold Brandmaber, Babifellner Ludwig Areit
1	Bilbelm Giefede, Fabritant Leon Wachoner
1	Ottille, feine Tochter Johanna Wagner
1	Charlotte, jeine Edwetter
J	Cheffelle, Jeine Chamellet
1	Walter Singelmann, Privatgelehrter . Gerb. 2Belb
J	Rlarden, feine Tochter Therefe von Rroll
J	Dr. Dite Giebler, Rechtsanwalt Albert Mener
1	Methur Gulgbeimer
Į	Loisl, Bettler Ctto Strampfer
1	Men, teine Michie
ì	Alleffer Bernbach Willie Corich
1	Guimb, feine Frau Margorethe Mineller
ĺ	Gin Dechtourift
J	Gin Dechtonrift
Į	Cepp, Gebirgofubrer Delmor Versti
ł	attachin Charles affaria Wahn
1	Räthin Schnibt Marie Arbn Medanie Zchnibt Hraugista Schabe Fronz Kellner ein Kleodo Wirthenmädden Art Abril Mati, Ködin Matin, Sassfirecht Seine Artik Pieleng Actent, Harricht
J	Melanie Emmini
ł	Frong Aceuner = Council agarmetal
1	Gin Piccolo Mart Monig
l	Miril, Stubenmadden 2 2 1 , Unna Riawing
ł	Mali, Rodin 7 19 Gagenie Locid
ì	Martin, Bansfnecht 1 Frich Liefong
ĺ	Beierh, Sansfuecht Senen Gramer
1	
l	Gin Dampfer Rapitan Georg Ried Gin Bootsmann Raichig
1	Big Rootsmann Baidia
1	Gine Banerin Louife Ripp
1	Gin Banernfrabe
į	Der Bortiet im "weißen Rogt", Frang Spangenberg
I	Der Prettet im avergen Rout", grant Spangenore
	Der Portier jur "Boft" Garl Beibemann
ĺ	Der Bortier jum "Grunen Banm" Bruno Eduly
	Der Bortier gur "Mudolfbobe" Mob. Bielenberg

Der Borberfauf ber Gige findet an ber Theatertaffe flatt. Diefe wird ben Beamten ermahlt: Prafibent, Carl morgen bon 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr und Abends von 6 Uhr an geöffnel

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft, Maffee-Strangden.

In Beinen's Salle, Rr. 519 Larra= bee Strafe, veranftaltet ber "Lincoln Frauen-Berein" beute ein fibeles Raffee-Rrangchen. Daffelbe beginnt um 8 Uhr Abends und fchließt natürlich mit einem flotten Tangbergnügen ab. Das Arrangements=Romite, aus den Da= men Rarolina Saupt (Brafibentin). Louife George, Marie Leinweber, Gli= fabeth Geballian, Marie Goerste und Elfie Roesler bestebend, verspricht allen Theilnehmern ein feines Tagchen Mocca, erquifiten Straugel = Ruchen und brillante Unterhaltung. Tidets, au 15 Cents bas Stud, find an ber Raffe zu haben.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Urbeite:Radweifunge:Bureane. Lond & Ruby, Room 36 B, 211 State Str.

Amninge und Belte. , 69 Dafhington St. Tel. M. 1586 Banten. America National Bant. Ede Nonroe u La Saile Str. Leopolo Naper & Son. 1. Alandolph St., etal. 1. 1855. Continental National Bant. Ede Napenal, La Zalle Zt. Bant of Commerce. 1882 La Saile Str. Nouton Lathrop & Co., 152 La Zalle Str. Wechfel

Bauf:, Office: und Saloon:Ginrichtungen. Brunswid-Balte Collenber Co., 263 Babaih Ave. Chicago Store & Difice Firture Co., Canal u. Bolf. St

Billige Bauftellen und Darleben. S. B. Lingle, 34 G. Clarf Str., Bimmer 401.

Biencles. E. Galgman, 217 20. 12. Str.; in Auftrag \$9.50. Blumengeidiäfte.

A. LANCE, Gegenib, Balmer Soule Braiding, Beading, Applique & Embroidering.

Chicago Braiding & Guibriodertig.

nud Hand Schloeher, Kron., 254-256 Franklin Str.,
2et. 428 Harrison, Ketait Tevt. 178 State Str., geg.,
Markold Heith, Iet. 4798 Main. Brand 155 St.
Chair Str., Grand Arrabe, Cleveland, Chio.
Zhe Aution Braiding d., Guibriotering Co.—Parifer
Stidereien für Aleider, 185—187 Wavail Ave.

Cabinet: Barbware.

Cameras und Modafe. SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO.

38 Randolph Gtr. Corridge Trimminge. Chicago Dash Recovering Co.,

Petorations: Maler. Drudereien. Bir druden 1000 Karten 75c, 1000 Briefog, \$1.50. Redn., Enveloves \$1.25. Hebering, frei, Jantus & Son, 183

Gleftrijdes gidt und eleftrijde Betricbs:

CHICAGO EDISON COMPANY, Garbiges und Munitglad.

Rlaucgan & Biedenmeg Co., 57—48 Juinois Str. Schuler & Mueller, 84—86 Martet Str.; Let. Mt. 1680.

Garbereien.

Herm. Kornbrodt. Benerverficherunge-Algenturen

PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn 0, Won, E & Zon, (10 La Salle Str. M. Wife, 158 La Salle Stc. Tet. Main 3067 Briedenorichter.

Mar Coerhardt, 146 LD. Mabifon Sir., geg. Union St. Georg Kerften, 37 R. Clarf Str., 3, 2 und 3. Grudt: und Farmtandereien.

un einem Weinberg angelegt fichert Gud ein jaret, Einfommen 1, 2000-\$1500. Schreibt ob. fprecht vor: E. E. Certand & Co., 59 Tearborn Str., Jimmer 312, Chrago, Ju.

Editver verleht.

fpann bie Geleise ber Illinois Zentral= Bahn an ber 28. Strafe gu freugen, follidirte geflern der Bäckermeifler Michael Sczepowsfi von Rr. 3226 Muspratt Strafe mit einem Berfonengug. Sczepowsti murbe bon feinem Bagen. ber fast gang in Trummer ging, berab= geschleubert und trug babei schwere in= nere Berlehungen bapon. Der Berungliidte fand im St. Lutas-Sofpital Muinahme.

Un Milwautee Abe. und Suron Straße gerieth gestern Nachmittag ber Arbeiter Grid Swanson unter die Raber eines Fuhrwerts. Der Unglüdliche biffte Dabei mehrere Beben ein und trug außerdem noch erhebliche Kontufionen davon. Man brachte ben Berletten mittels Ambulang nach feiner Mohnung, Rr. 15 B. Huron Strafe.

Gefangverein ,, Gdetweia."

. Edelwein' reiche und beranijate Stunden gu be-Nachmiltags.

Rur; und Ren.

ry angeführten "Areuszuges gegen das Lafter" findet morgen Nachmittag um halb vier Uhr eine weitere Erweckungs= Berfammlung ftatt, und zwar in der Baptiften-Rirche an Weftern Abenue.

* Der deutsch-ameritanische Unab= hängige Orben ber Ehre hat die folgen Log: Bige-Brafibent, Thos. Drb: Gefretar, J. C. Lannen; Abvifer, 3. S. Studen; Finang=Sefr., Dt. Walorett: Bermaltungsrath: C. S. Beder, und Senry Log.

* 3m Berlaufe eines Streites, mel= cher geftern in einer Wirthichaft an Plymouth Place gwifchen ben Farbi-Ebward Sherman und Rilen Martin jum Mustrag fam, berfette ber Lettere feinem Gegner einen Deffer= ftich in die rechte Gufte. Der Berlette fand im County-Sofpital Aufnahme, mahrend ber Mefferheld in ber Sar= rifon Str.=Bolizeiftation eingesperrt murbe.

Gas:Ginrichtungen und gampen

THE H. C. SCHROEDER CO.

Mitee Gold und Gilber. 21. Lipman, 99 Madijon. Baar für alle Gbelmetalle Graveure und Goldarbeiter.

Gentich 138 State Str. Grapeur, 2c pr. Buchitale. Grundeigenthum, Tarleben se. Antehen \$100 aufw.; feine Kommiffion; leichte Bebin gungen. Es w. dentich gefpr. 310, 145 La Safte St Jennings & Wittefind. 105 Washington; Tel. UR. 290

Onpotheten Banten. Bart & Frant, 92 und 94 Balbington Str. Maffenfdrante.

Diebald Gafe & Lod Co., 175 Monroe Str. Mleidermaderinnen. Mrs. M. Hupp, 199 G. Rorth Ave. Reusite Mobe in Aleidern, Cloats und Belgmaren. Reparaturen, Bufriebenheit garantirt.

Leidjenbestatter und Ginbalfamirer. 20. D. Curtin & Co., 148 und 150 Belle Str. Untite Möbel.

Biscouti, Cabinetmacher u. Zapegierer, 2209 Michigan "ahmafdinen. The Singer Mig Co 110-112 Wabaih Abe

Parfeit: Fugboden. 3. Dunfee & Co., 106 Frantlin Str., Tel. MR. 1894 Batent: Unwätte.

28m. Bimmermann, 164 Dearborn Str. Bimmer 613 Bublic Mecountante und Muditors. 6. 2. Marchand Co. R. 516 Chic. Cp. Q., 112 Clarf St.

Bianco. Cable Piano Co.,

Rafier: und Meffer: Echleiferei. 6. Dohrmann & Co., 146 Clarf Str., beutiges Geichaft.

Rechteanwälte. enman, 1525 Unith Gebande, 79 Dearborn St. Schuchardt, 160 Wafhington St. Tel. M. 3714. Rechte: und Mustunfte: Burcaur.

92 La Galle Str., R. 41. Löhne toftenfrei folleftirt. Safeth Deposit Baults. Rorth Sibe Safein Debofit Baults. R. G. Schmibt & Son, R. W. Ede Rorth Ave. und Clybourn Ave.

Edattenbilber:Apparate. Gefauft u. berf. Stereopticon-Erch., 108 Franflin Gte. Gilbermaaren.

Etamping Patterns & Material. **Embroidery Stamping Co.,**

Ztod: Brofere.

Zurvenere und Civil Engincere. Bringers.

AMERICAN WRINGER CO., 93 Dearborn Str., Wringers n. Sweepers repariet.

Bahnargie. Jahnarzte.
Tent. zahnärzt. Infintut, 758 N. Karf Av., geg. Lincoln Karf Eugagn. Infintut, 758 N. Karf Av., geg. Lincoln Barf Eugagn. Infintut (1013 Taxona Bldg. Tr. Infino Stiffmann (1013 Taxona Bldg. Tr. Infino Erribrodt (1013 Taxona Bldg. Tr. Infintuter, 108 M. Triffnat, Infintuter, In

Buidneiber: Edule.

Bei bem Berfuche, mit feinem Be-

Unter Mitwirfung mehrerer Befang= vereine, fowie tiichliger Botal- und In firumental=Coliften veranfialtet ber rühmlichst befannte Befangverein am morgigen Connlage in Schoenhofens Salle, Ede Milmautee und Afbland Ave., ein großes Rongert nebft Ball. Für bas Rongert ift ein äußerst reichhaltiges und ansprechen= bes Brogramm aufgeftelli worden, fo= baß ben Besuchern ein hoher Runftgenuß in ficherer Musficht fteht. Der mit Recht allgemein beliebte Befangverein perfteht es fo portrefflich, für die Un= terhaltung feiner Batte gu forgen, baft Die pon ibm veranitalteten Weste fiers gern befucht werben. Much biefes Dal mird bas Arrangements Romite nichts unterlaffen, um feinen gablreichen Freunden und Gonnern einige genuß= reiten. Die Festlichfeit beginnt 3 Uhr

* 3m Intereffe bes von Pfarrer Ben=

* Die gehnjährige Marie Belmerich, beren Eltern Rr. 199 R. Roben Str. mobnen, ift borgeftern beim Abendeffen an einem Biffen Fleisch erstidt, ber ihr in die Luftröhre gerieth und sich da= raus trot aller angewandten Dube nicht rechtzeitig entfernen ließ.

* Dem im Lerington Sotel wohn= haften Arzte Dr. S. C. McKenzie ift porgeftern Abend, als er fich auf einem üdlich gehenden Rabelbahnzuge der Babafh Abe.=Linie bejand, an Ba= bajh Mbc. und Congreg Strage eine Diamantennadel im Werthe bon \$400 gestohlen worden.

Gingen freiwillig in den Tod.

The Chas, 3. Stone Co., 194 und 195 La Calle Str.

Charles G. Leopold, Befiger eines Berrengarberobegeschäftes im Saufe No. 165 Ban Buren Str., machte geftern Abend feinem Leben ein Enbe indem er fich eine Rugel in Die Bruf jagte. Er wurde von feinem Buchhal: ter, mit bem er wenige Minuten por ber in einem benachbarten Restauran Die Abendmahlgeit eingenommen hatte im Romptoir tobt im Stuble figent aufgefunden. Daneben lag auf ben Boben ber Revolber, mit welchem bei Bergweifelte bie That begangen hatte Leopold erreichte ein Alter von 50 Sabren und mobnte mit feiner Fami lie No. 3601 Prairie Ave. Es fonnte bisher nicht in Erfahrung gebracht werben, warum er freiwillig in ber Tod gegangen ift.

In ihrer Wohnung, No. 1262 Bott Str., Schaffte fich geftern bie 35 Jahre alte Frau Johanna Jagdmanr aus ber Welt, indem fie fich mittels Rarbolfaure bergiftete. lleber ber Beweggrund ber berzweifelten Thai ift Richts befannt. Die Unglückliche hinterläßt einen Gatten und bier Rin

-Gegen Rheimatismus, Gicht, Rücken schmerzen, durch Erkältung hervorge-rufene Schmerzen, bei Verrenkungen etc. kann Nichts mit so grossem Erfolge an-gewendet werden, wie der weltberühmte "Anker" Pain Expeller. Die Herstellung geschieht auf das Sorgfältigste; die Befrei-ung von Schmerzen durch Anwendung desselben erfolgt schnell. Preis 25 Cts und 50 Cts. per Flusche.

Der alte Edwindel.

Gin Garmer aus Rebrasta, beffen Namen Die Polizei vorläufig geheim halt, ift geftern Rachmittag im Lelant Sotel von Bauernfängern um \$500 beichmindelt worben. In dem Sotel erfchien furg nach brei Uhr nachmittage ein wohlgefleibeter, ungefähr 50 Sahre alter Mann, miethete ein Zimmer und fdrieb feinen Ramen in bas Frembenbuch als "G. Barger" ein. Gine balbe Stunde ipater gab ber Frembe ben Bimmerichlüffel mit bem Bemerten ab, daß er für fein Bimmer feinen Gebrauch mehr habe, und entfernte fich. Raum hatte er fich babonge: macht, fo tam eiligen Schrittes ein Farmer an ben Sotelichalter und er= fundigte fich aufgeregten Tones, wohin der Fremde gegangen fei. Muf Befra= gen theilte ber Landonfel mit, bag er eigens nach Chicago gefommen fer, um jenen Mann zu treffen, der fich erboten habe, ihm falfches Papiergelb in Sobe bon \$5000, das jedoch bem echten, wie ein haar dem andern gleiche, für \$500 zu vertaufen. Er habe ihm foeben die \$500 bezahlt und bafür ein Badet erhalten, in welchem fich nur grünes Papier befand.

Bum Prozeft feftgehalten.

Unter ber Unflage, einen Wirth in feinem Lotal an B. Sarrifon Strafe überfallen und beraubt zu haben, wur= be gestern ein gewiffer Aler. Stewart bon Rabi Sabath an's Ariminalge= richt verwiefen. Der Blaurod Martin wollte Stewart und feinen Spieggefel= len, als fie gerade die Raubthat veriibt hatten, festnehmen, boch bie Rerle hielten ihm ihre Revolber bor ben Ropf. und zwangen ihn fo, fich ruhig zu ber= halten und eine Strede mit ihnen gu geben. In einem gunftigen Mugenblid holte jeboch Martin feine Schiegwaffe hervor und feuerte auf bie Banbiten, welche eiligst die Flucht ergriffen. Rach langer Jagb murbe Stewart bingfeft gemacht, während ber anbere Banbit entfam.

Bergnügungs:Begweifer

Theater And is or i 11 m. — Groke Oper. Bowers, — Rathan Hale. Med is ders, — A contended Montan. Columbia. — Reign of Error. Grand Opera House, - Mrs. Fiste in: Grand Opera Houl, . — Mrs. Fiste "Love Finds, the Kudn."
Line Find. — Mone Sealed Orders.
Ur aben. — Under Sealed Orders.
Ur aben d. — Un Gemy to the King.
Ur aben d. — Undigan Gnard's Pall.
Down ar d's. — Lim the Renman.
Ubel phi. — Down in Offie.
Dearborn. — Never again.
Urearborn. — Never again.
Urearborn. — Urear again.
Urearborn. — Urearborille.
Dad marfet. — Baubeville.
Libicago Opera doubeville.

eimaurertempel . Dadgarten. - Baubeville. Rongerte:
Nordseite: Turnhalle.—Zeden Sonntag.
Rodnitag Rongert vom Bunge Dräckter.
Eibieite: Turnhalle.— Jeden Sonntag.
Radmittag Rongert.
Upollo: La Ilc.— Jeden Sonntag Abend.
Rongert.—Rapellmeister Louis Riichar.

Lofalbericht.

Gur das Zweite Regiment.

In ber Waffenhalle bes 3meiten Regiments, Ede Bafbington Boulevard und Curtis Str., finbet heute Abend eine Maffenversammlung bon Freunben und Ungehörigen ber Mitglieber biefes Regimentes ftatt. In berfelben follen die letten Borbereitungen für bie große, mit einem Ball abichliegenbe Festlichteit getroffen werben, welche am Borabend bes Dantfagungs=Za= ges jum Beften bes Regimentes ber= anftaltet werben foll. Ginige, auf Ur= laub in Chicago befindliche Mitglieder bes Regimentes werben ber Berfamm= lung beimohnen und über bas Ergehen ber Truppe Bericht erstatten.

Brieftaften.

G. R. - Es gibt in Deutschland fein berartiges 6. M. - Sicherlich liefert bie beutiche Regierung inen Morber nach ben Bereinigten Staaten aus. 3. R. — Der Miether fann nur nach erfolgter gerichtlicher Borlabung und auf einen gerichtlichen Urtheilsspruch bin "ausgeseht" werden. A. R. — Wenn Sie nicht mehr als 8 Dollars bie Woche verbienen, kann Ibr Lobn nicht mit Les schalb belegt werden.

2. 3. D. - Die Forberung ift berjahrt. 6. R. - Wenn ber Bertauf 3bred Saufes nicht geutigent Gele einbrachte, um bie Mortgage mit Juffen und Roften ju begablen, find Gie noch im-mer fur ben Reftbetrag baftbar.

Conditor. - Eprechen Gie lieber perfonlich M. T. - Wenden Gie fich an das Bauamt in ber City Sall.

der Ein Sall.
B. B. — Der Kongreß-Abgeordnete Boutell ist ein Anglo-Amerikaner.
Georg A. — Sie finden die Abressen den Brittmaschinen = gobrifanten (Ancubotor Manufacturers) auf Scie Leds im Anhange des stadtisschen Abresslanders berzeichnet.

Perry Str.
Arau R. — Die Privat Abreffe bes fraglichen Geistlichen ist Rr. 425 LaSalle Ave.
G. L. — Herr Vertretung im Reichtstage nach ist bie sozialittliche bie brittstärfte von den beutzischen Vertretung im Melchtstage nach ist ber sozialittliche die Arietten und den den den die Anderen ibertrifft. Das gentrum und die Koniervailven das ben im Reichtstage bezw. 108 und 67 Vertreter, während die Sozialiten deren So Jablen.
301. T. — Kalier Bilhelm der Zweite ist bisher überbaupt noch nicht formell gefröht worden.
A. K. — Non den icht Akteanschäuben Vaprentis M. R. - Bon ben fechs Rirchengebauben Bahrentha geboren gmei ben Ratholifen,

Leferin. — Wenn ble Angehörigen ber alten frau fich ber Ginwanderungsbehörde gegenüber ber flichten, für beren Unterbalt forgen zu wollen, irb man ihr bie Landung nicht verbieten.

6. F. - Die früher einheitliche Proping Preufen

geenprengen. S. C. B. — Sie werben von ben beutschen Mill farbeborben nichts zu bestirchten haben, ba Sie bereits vor vollendetem 17. Vebensjahre nach Umerika ausgewandert find.

ausgewandert inv. 3. K. L. — Es gibt in Chicago etwa 40,000 Anf-fen, bezw. ruflishe Zuden, von denen der bei Weitem größte Theil auf der Westseite ansässig ist.

Rebit abeit auf ver Weitleite aniang in. S. S. — Alle während längerer Zeit zurüczelegten kleider sind an einem trodenen, lussigne Ort und mit kart riechenden Sindsauzen, wie Kaundher, Kaphtalin, Wottenkraut und bergleichen beitreut auf-jubewahren. Um jedoch vor iedem Mottenkrah voll-andig sieher zu sein, ist es geboren, die instellensteinbe-lichen Riechstoffe in gewössen, die instellensteinbe-lichen Riechstoffe in gewössen zu die aufgrungsberüchen dassen und neuen so anschle ibe aufgrungsberüchen. enftanbe (etwa alle 14 Tage) tüchtig aus

Todesfälle.

Rachitchend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dent-ichen, über beren Tod ben Gefundheitsamte zwiichen geftern und heute Melbung guging:

estern und beute Meldung juging:

Jian, Narn, 28 J., 927 51. Str.

Hid, denth. 61 J., 38 West 12. Str.

Gedmann, Unnie, 6 J., 881 A. Souder Abe.

Gedmann, Unnie, 6 J., 881 A. Souder Abe.

Milder, John B., 77 J., County-dojpital.

Kambiect, Idea, 17 J., 1001 Madantia Abe.

Midoff, Marn, 32 J., 1023 Chiadeth Str.

Strans, Arnold, 44 J., 212 Credard Str.

Meyer, Soudia, 41 J., 29 Giggins Abe.

Lithoff, Banna, 74 J., 277 B. Grie Str.

Roberact, Ambolub, 5 J., 380 Ch. North Abe.

Ladd, Frieda, 50 J., 400 Marwell Str.

Lead, Aricha, 50 J., 400 Marwell Str.

Lead, Chisabeth, 72 J., 779 Roble Str.

Dombale, Chisabeth, 72 J., 779 Roble Str.

Dombale, Chisabeth, 19 J., 488 B. Kullerton Abe.

Nambad, Dattie, 15 J., 297 37, Str.

Laddman, Johanna, 45 J., 262 M. Bolf Str. Jagbmann, Johanna, 45 3., 1262 28. Polf Etr.

Bau-Grlaubnificheine

wurben ausgeftellt an: Frau M. Murphy, 3ft. Brid-Bobnbaus, 947 Lincoln Abe., \$3000) B. Limbliad. 2ft. Brid-Brivat-Barn, 453 S. Trop Str., \$1100. Billiam Morris. 3ft. Brid. Apartment: Gebaube, 171 und 173 47. Str., \$25,000.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

Marttbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Grofbaubel.) Chicago, 11. Robember 1898.

Molterei : Brobutte. — Butter: Rochbutter 11—14c; Dairo 124—19c; Creamerb 14—213c;
befte Aunfbutter 15—16c. — Kaje: Frijder Rahuttie
74—29c das Hjund; besondere Sorten 74—103c das
Plund.

Kinnd.

Geflügel, Eier, Kalbstleisch und Kischen er Achende Trutbühner 8-83c das Pho. Wühner 6-74c: Enten G-63c: Gante \$3.50-\$5.75 das Dugend: Arutbühner, für die Küche hergerichtet. 8-94c das Kinnd: Olidver 6-8c das Pho. Enten 7-8c das Kinnd: Tauben, zohne. 50c-\$1.50 das Tukend. — Eier 183-195 das Dukend. — Kalbstleisch 53-9c das Kinnd. ie nach der Luckität. Ansgeweiche Echmer 1.75-\$3.25 das Eind, ie nach dem Gewichte Edmmer 1.75-\$3.25 das Eind, ie nach dem Gewicht. — Ficke: Schwarzer Varich il-114c: Occhte 6-63c: Karpfen und Kuffelsisch 12-c; Grascheite 5-53 das Kinnd. — Freichischen 10-50c das Dugend.

Grün ne Frischte. — Kochapfel \$2.00-\$3.25

das Dutend.

Brüne Krüchte. — Rochapiel \$2.00—\$3.25 das Fak; Luchesse u.s. v. \$2.50—\$3.75.—Californiche Krüchte: Psieche 75c—\$1.25 per 20-Psiundskiste; Varrietts Pirnen \$2.50—\$3.00 das Kak; Malagas Trauben \$1.00—\$1.25; Danion *Psiunnen 30—35s per 1-Fünftel = Puidel; Jitronen \$3.90—\$5.00 per Kiste; Psiriche, Michigan, 20—35c per 1-Künstel-Buschen 60c—\$1.25 per Gehänge; Trauben 12—16c per 8-Psi-Korch.
Kartoffelu. — Allinais, 27—33.

Rartoffeln. - 3Utnois, 27-32c p. Buibel; Minnejota u. f. w. 30-36c.

Gemilje. — Robl. hiefiger, 50—60c per Fab; Gurken 50—75c per Buibel; Zwiebeln, hiefige, 35—40c per j Bufhel: Bobnen 50—75c per Buibel; Tomaten 15—35c per Bufhel; Blumenfohl 50—60c per Ceftell; Sellerie 10—15c per Duhend.

Getreibe. — Winterweigen: Ar. 2, rother, 66-66k; Ar. 3, rother, 60-65c; Ar. 2, barter, 62-68c; Ar. 3, barter, 61-62c. — Sommerbeigen: Ar. 2, 65-65k; Ar. 2, barter, 64-65c; Ar. 3, 61-68c; Ar. 4, 58-61c. — Mais, Ar. 2, 32-32k. — H. 2, 32-32k. — H. 2, 32-32k. — H. 2, 32-32k. — H. 3, 52-62k. — H. 3, 52-62k. — H. 3, 52-82k. — H. 3, 52-82 © 6 I a 6 t v i e b. — Beste Stiere, \$5.45—\$5.60 per 100 Bfund; beste Rube, \$3.70—\$4.60. — Maste formeine, \$3.40—\$3.572. — Shafe, \$3.70—\$4.00. er nach Glüd.

Böchentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift die Lifte der im hiefigen Poftant agernden Briefe. Wenn dieselben nicht innerhalb 14 Lagen, ban unteuflehendem Latum an gerechiet, ab-gebeit werden, jo werden fie nach der Dead Letter Listlic in Walbington gesandt.

1001 Umberg Robert
1002 Alestie Jusef
1003 Antiowial Lossef
1004 Arond Frida Mib
1005 Batufie Mid
1006 Beden Arolans
1007 Bentowic Racto
1008 Bermann

1997 Bentovic Marto 1998 Bermann A 1999 Berg Otto 1910 Bergman Minnie

1016 Brajej Alsfa 1017 Burghards Theo 1018 Burgi Fred 1019 Christophersen Fris 1020 Cirocs Dermann 1021 Ctemens Lugus

15 eo

Tohn Aug Lizzi Miß

ana Alismada

Muna Mis

Triba

1800 Rennede Annie Mrs

1090 Koteraf Franciszef 1091 Kovasevitch Töllie Min

3 M 6 Mrs 1160 Scherrbaum Mary

a Schre C A Sendis Untamus B Sendis Untamus B Silberberg M Seither M Seither

1213 Pagiecidowsti Bar

1211 Malidet Marian 1215 Malidanovicz Q 1216 Noviberg M C 1217 Nune Carolina 1218 Raterals Maito 1219 Zytla Klemens

Grunbeigenthums : Hebertragunge

Der Grundeigenthumsmartt.

0. ove Ave. 413 H. well, von Meltern Ave., 244, 4. und anderes Grundeigenthum, Charles A. land an Arvin C. Souders, \$1390. tr., 47 H. öftl. von Arenon Ave., 15.81×88.7, tr., Childs und Gatte an Fred Guldasson,

Abe., 146 F. fibl. von Grand Ave., 391× bartes Engber an John McNaught, \$6000. to Grandfild, John McNaught an Lulu N. fe, \$600

, 96100.

Norvoltede Baulina Str., 50×125, C. b an S. Goerfe, \$1150.

201 F. weltl. von South Park Ave., 45× barles Zouvenat und Frau an Maria K. m., \$5000.

ugren, 85000.
cate Mve., 246 F. fübl. von 59. Str., 25×125,
try Benfon an C. E. Flodine, \$1500.
bern Str., 316 F. fibl. von 69. Str., 25×125,
E. Baile an Bernhard Sinf, \$1400.
bljield Ave., 191 F. nördl. von 63. Str., 25×
f. Go. C. Bolh an Allne Sinide, \$1400.

Mathoffeld are. 199 Jr. metel. von 35. Set., 25% 124. (5). (6. Boly an Alline Simide, \$1400.

Madison Ade., 160 Jr. north, von 55. Set., 50% 150, Samuel Delamater an Erffe M. Delamater \$1.

10. Set., 50 Jr. welt, von Stewart Ade., 50% 130, Albert B. Southard with Jr. and an hie Chicago & Referri Andriana Cisenbahngelelidaaft, \$9000.

Allicert R., 50 Jr. iidd. von 46. Setr., 24×1244, Anton Machel an Gimm P. Machel, \$1000.

Campbel Ade., ageniber 39 Mt., 25×122, John Jun an Sonorah Jidmin, \$1000.

Ormabild Ayr. Agraite Ade., 25×125, Ranch Streeter an Edda & Streeter, \$2000.

Mentworth Ade., 120 Jr. sidd, von 35. Setr., 40×120, Somited Ade. 120, Fildl, von 35. Setr., 40×120, Somited Galba an Authord B. Cathu, \$3000.

Mentworth Ade., 160 Jr. sidd, von 35. Setr., 41×120, Anthon Gaido an Dominia Galba 3000.

Mentworth Me., 160 Jr. sidd, von 35. Setr., 41×120, Anthon Gaido an Dominia Galba 3000.

Mentworth Me., 160 Jr. sidd, von 35. Setr., 41×120, Anthon Gaido an Dominia Gaido an South Setre. 25×125, Ontil Setr., 25×137, Julia von Roben Setr., 25×10, White and Machel M. Anthon Medde. Setr., 25×125, Collen G. White u. M. an Glarence M. Bertins, \$5500.

The Setr., 242 Jr. sidd, von 18. Setr., 25×125.

ellen 6. Abnite u. a. an watern.
23560.
Frob Str., 242 K. sübl. von 19. Str., 25×125.
John Ancrenbold an Merb Debouch. \$1675.
Verington Str., 360 F. öffl. von Springfield Abe.,
25×1234. Senty M. Dietrich und Frau an Mars
garet J. office. \$7000.
Unifin Abe., Süboliede Airby Bl., 25×1134, John
A. Mader an Mary Gorman, \$3000.
Warren Abec, 60 F. öffl. von Lincoln Str., 60×124.
Elizabeth E. Wilcog und Gatte an Frederich
Tabis, \$12,000.

ijabeth G. Autleog und Gatte an Frederich 1918, \$12,000. Nordweitede Falls Str., 75 %, bis er Alley, James B. Grodman an Robert F. odman, \$11,250.

1e Ave., 143 K. nördl, von Mice Str., 21×104, Ruffling und Frou an Ed. G. Riblein, \$2560. noticed Ave., 25theology of the Ave., 25theology, 25theology of the Ave., 25theology, 25theo

ie Ane., 100 K. well, von A. 48. Ave., 125×° und anderes Grundeigenthum, William Jen-n Anna Saberer, \$35:00. the Ave., 300 F. liboth, von Edwards Str., bis jur Allen, George H. Albers an Lulu volland, 40000

Etc. 96 & fibt, bon Wilson Abe., 50×1514, R. Piaclow an Denrh A. Grab. \$2550. An. Piaclow an Denrh A. Grab. \$2550. Abe., 175 R. fibt, bon Wilson Abe., 125×26h McRanaht an Anna Saberer, \$2500. Erc., Norboliede Caviti Str., 124×102, According to the Cavity Str., 125×103, According to the Cavi

- Je mehr einer bon ber Erinne=

rung gehren muß, besto hungriger wird

Rithoufee Ane. 2011.
25 R. bis 3ur Allen, George H. Albers an ann.
25 R. bis 3ur Allen, George H. Albers, 500.
25 A. bis 3ur Allen, George H. A. A. Bee, 500.
25 Authence Abe, 50 K. well von W. 48. Abe, 500.
25 Authence Abe, 50 K. well von George H. A. Beer, 500.
25 A. Berlin Berd und Fran an William M.
173.9. Conf. Sept. 100.

1911 Birn Gujiab 1912 Blau Moris

Die folgenden Beiraths. Ligenfen wurden in ber Office bes County. Clerks ausgestellt: Mart M. Relfon, Josephine S. Selbot, 42, 24. Denen Libby, Sulda Schmidt, 28, 16. Chicago, den 12. Robember 1898. 1109 Lubermann Edmund 1110 Lipste Kudolph 1111 Loewy Erneftine Mrs 1112 Loewy Erneftine Mrs 1113 Loew George 1113 Loew George 1114 Lindwig Julius 1115 Wachutt John 1121 Metaleosti M 1125 Michelosti Maciana 1126 Macio Giolo 1127 Macio del Rejenberg 1128 Manholi M 1129 Menonci M 1120 Ocquelotiji Joseph 1131 Ceners Hispari 1132 Ceners Hispari 1132 Ceners Hispari 1134 Maternat Witpari 1134 Maternat Witpari 1134 Maternat Witpari 1135 Mapelo Magni Mrs 1136 Sanolifenseli Josef 1137 Megel Johanna Mes 1138 Maternat Johanna 1139 Merichenta Macia 1140 Molepa Jeopa 1141 Solinski Miceander 1141 Solinski Miceander

Beirathe Ligenfen.

murben anhangia genigcht von : Sming A. gegen Charles P. Green, wegen Schebruchs; Gliabeth gegen Thomas Galligher, wegen Tinnts Galligher, wegen Tinnts Galligher, logen Tinnts Gammel A. gegen Barah G. Nobin, wegen Burchabs; Sofebbine gegen Sermann Leufchner, wegen Berlafting; R. d. gegen Herlafting; M. d. gegen Mabel Mobiling, wegen Berlafting; Geralba gegen George McMillan, wegen Berlafting.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Berlangt: Erfahrener Zigarrenpader, &. B. Frant-Berlangt: Gin guter Borter und Lunchmann, 213

Berlangt: Gin fraftiger bentich aucrifanif unge, ber beutsch lesen und ichreiben fann, lirer von 11 bis 16 Jahren. Rochzutagen im Ze-vol der "Albendpolt", am Montag Worgen bei

Berlangt: Outer Bladfmith für allerlei Arbeit ferbebeichlagen. Radgufragen Abends SUhr. 23

Sallted Etr Berlangt: Guter Dinner Baiter im Reftaura: 261 E. Glart Str. Bertangt: Agenten, Incandescent Gaslampen Mantles ju verfaufen. German Preinn, Manufa rer. 28-39 Martet Str., Linds Blod. Berlange: Gin Junge an Brot. \$4 und Board

Bertangt: Baifters an Shoproden. 351 R. Bertage Ave., C.e Glarinda Str. Berlangt: Onter Pianofpiefer, bente Abend. 120 Berlangt: Mann, ber Cobnfarberei verftebt. 786

Berlangt: Ein tiichtiger Soblichleifer, um nach Omaba, Achr., ju gehen. Kachjufragen bet Melchive Brothers, 227 E. Randolph Str. Berlangt: Erfahrene Baifter an Cloafs, Stetige lebeit. 868 R. Lincoln Str., 2. Floor, Berlangt: Gin fleifiger Mann für Porter Arbeit. fich am Tifche aufwarten tonnen. Caloon, 54 B. adion Boulebard.

Berlangt: Lediger Mann, um im Treibhaus bes ichts ju beigen. Lincoln und Berteau Ave. Berlangt: Wagenmacher für Raber. 268 2B. Sars Berlangt: Ein Mann um Pferbe ju beforgen. 584 Berlangt: Gin Borbugler an Roden. 248 B. 22.

Berlangt: Tüchtiger Mann als Porter, 1824 Mil-Berlongt: Junger Mann, erfahren in Rüchenars beit, für Boardinghaus. Lohn \$10. Zimmer und Board. Illy Mitwaufee Ave.

Berlangt: Gin Junge an Cafes. 109 Clybourn Ab.

Berlangt: Gin guter Baderwagentreiber für bie Weftiefte: Gebalt und Spenibgeld fowie Kommiffion an Graders. Terfelbe muß bohmifd, englich und beutich prechen fonie Kaution ftellen fonnen. Nachzufragen Sonntag, ben 13. Rob., zwiiden 9 und 11 Ultr. C. Stort, Wim. Schmidt Bating Co., 81 Chebourn Ave.

Berlangt: Gin guter Schneiber für größeren Shop. 202 VB. 19. Etr.

Berlangt: Guter Cojens und Weftenichneiber in hammond, Ind. hahimeg, 213 homan Str. bia Berlangt: Gin junger Mann für Haus und Ca-conarbeit. 699 C. Aibland Abe. fia Berlangt: Guter Modidneiber. Beftanbige Arbeit. Beile Beriftatte. 4207 C. Balfteb Str. ffa Berlangt: Gin junger Mann für Saus: und Ca-toon Arbeit, 699 C. Alfbland Abe. ffa

Berlangt: Anftändiger fraftiger Junge bon 185 Jahren für Salvon- und Sausarbeit. Guter Lobn, Butes heim, 2295 Archer Abe. Verlangt: Tüchtiger Schreiner auf Barlor Frames. Muß geschweifte Arbeit machen fönnen. — Continen-tal Mig. Co., Weed und Dahton Str. ff Berlangt: Tuchtige Agenten für die echten Mens-genhauer-Fithern auf Abgablung. Thatige Agenten mennen gut berdienen. Main-Office, 226 Mithoaufee Abe.

Berlangt: Las Arbeits-Rachweifungs-Bureau der Berlangt: Das Arbeits-Rachweifungs-Bureau der Str. vermittelt fostenfrei Arbeitern aller Art Be-ldaftigung, soweit Aufridge reichen. Arbeitgeben fchaftigung, soweit Auftrage reichen. Arbeitgeber find erincht, Auftrage munblich ober fcriftlich ab-

Berlaugt: Männer und Frauen. Berlangt: Schneider, Operators an Cuftom Hosen, ftetige Arbeit für erfter Rlaffe Mädchen und Män-ner. Edward E. Straug u. Co., 246 Market Str.

Stellungen fuchen: Mauner. Mageigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort

Seincht: Fenermann, mit sammtlichen Arbeit, so wie elestrischen Licht und Revaraturen vertraut, I Jahre jur See geschenen, sincht ische ober chintich Stellung in Bactory ober Perivathaus, Terfelbe ba gute Isognisse und gute U. S. Navy Discharge, -Abr.: A. 834 Abendpoft.

Abr.; A. 834 Avenopou. Gefucht: Gute meite Sant Cafesbafer fucht ficti-ge Stelle. Abr.; J. Franz Trublar, 165 B. 19. Str. famobi

famodi
Gefucht: Anfiandiger Mann sucht Beschäftigung im
Calvon; sam gut Bar tenden und aufwarten. Etephan 1612 State Str.
Gesucht: Teuticher Kabasserift, guter Lierdepiscoger,
sicht Beschätigung irgend welcher Art. Stephan, Mr.
1612 State Str.
Gejucht: Bäder an Brot und Cafes. füchtiger
Putcher, Lunchfoch suchen Arbeit, 71 G. Washington
Str., Noom 1. Str., Moom 1. Gesucht: Grocery-Clert, nachweislich tuchtig, sucht Stellung. Abr. P. 325 Abendpoft.

Taues McCaulen u. A. burch M. in C. an an Garrier V. Perland, 76.055.

Sarrier V. Perland, 76.055.

K. Telamater u. A. burch M. in C. an die Chicas Truft & Zavings Paut. 2009.

Kren Str., Südveckede 78. Str., 288/1243, B. Kruncho u. A. burch M. in C. an die Chicas Truft & Zavings Paut. 2009.

Kren Str., Südveckede 78. Str., 280/1243, B. Kruncho u. A. burch M. in C. an den Nachland von Melica Beardsich, 28/402.

EMbone Str., 18 R. Hildsoff u. A. burch M. in C. an die Chicaso Truft & Zavinas Paut. 18/70.

F. Die Kong Truft & Zavinas Paut. 18/70.

Kin C. an C. R. Medit von E. 48. Abe., 25 R. die Sudvecheder A. die Martin u. A. burch M. in C. an C. R. Menterfon 1967.

Sarrifon Str., 50 R. welft, von Desplaines Str., 25/1124. Patrief M. Entophoef u. A. burch M. in C. an I. R. Kartinus, 28/615.

T. Str., Nordschede Carbenter Str., 52/125, und anderes Grundelgenthum, A. McKatr u. N. durch M. in C. an S. d. Seminnad, 1829.

St. Labrence Obe., 130 R. fills, bon 72. Str., 16×192, G. H. Camb u. A. durch M. in C. Z. B. Qualbington, \$1812. Stellung. Abr. B. 325 ubenopon.
Geiucht: Junger Mann, ausgezeichneter Zitherspiester, ber im Stanbe ift, itgend ein Plauoftid für bie giber umzuarbeiten, sucht steige Stellung, am liebeften in einem größeren Muffgeichäft, voo ihm Gelegenbeit geboten bird, sein Talent zur Geltung zu bringen. Abr.: Chas. Lopfner, 940 R. Lalman Abe. samobi

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Gutes Madden für Aleidermacherin, 3: Beethoven Blace. Beriangt: Erfahrene Mafdinenmädden und Fini-fhers an Sofen. 45 McRennolds Str. Berlangt: Damen, um Stidarbeit nach Saufe gu nehmen; alles Material geliefert. Unterricht frei. Chicago Embroiderh Worfs, 240 Wabaih Ab. jund

Berlangt: Zweite und britte Majdinenmadden und Sandmadden an Moden. Dampftraft, 127 Janu Berlangt: Madden um Rleiber ju maden. 25 98.

Berlangt: Gute Maschinenmadchen, sowie mehrer Sandmaden. 1062 Catley Ave., zwijchen 22. un Berlangt: 3mei Lehrmadden bei einer Aleiber: maderin, Buidneiden frei. 104 Canalport Abe, fria Berlangt: Gute erfahrene Belgnaberin. Guter Berlangt: Cangerin in eine Rongert-Salle, marts. Sober Lohn. Abr.: R. 829 Abendpoft

Saudarbeit.

Berlangt: Gutes bentiches Madchen für hausai it in fleiner Familie. 220 Warren Abe., zwische incoln und Roben Str. Berlangt: Junges Madden, Kinder ju beauffichti-gen, Gutes Beim, \$1.50. - 82 Wells Str. Berlangt: Tentiches Madmen für allgemeine Saus-arbeit, Friich eingewandertes vorgezogen. 442 Weil Lafe Str., Grocerpftore.

Berlangt; Gin tüchtiges Mabden für Zimmerar beit. Lohn \$4.00, 193 G. Wafbington Str. Berlangt: Maoden für allgemeine Sausarbeit un auf Rinber ju achten. wie Babaib Abe., Esp Flai Berlangt: Madden ober mitteliabrige grau für feichte Sausarbeit in fleiner Familie. 73 Fullerton

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche

Berlangt: Sofort, Röchinnen und zweite Mabder bei bebein Lolm, in ben feinften Privatfamilien auf ber Stofeite. Augusta Laube, 2959 Poplar Abe. Brelangt: Orbentliches Madden für allgemei ausarbeit, Gutes Deim. 26 Lincoln Abe. fu Berlangt: Manchen bei einer Dame. \$1.50, 611 28.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit ir fleiner Familie, Radynfragen Is Bine Grobe Abe Berlangt: Ein Dienftmaden für allgemeine Saus-ebeit. 93 Gvergreen Abe., nabe Roben Ett. rlungt: Gine altere bentiche Fran als Reifebe vin für eine frante Dame nach Deutschland, frei und guter Lobn, Abr.: F. 451 Abendpoft Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Ruft englifch iprechen, 733 Beft Erie Str. langt: Bute bentiche Wittme als Sausbalterin

Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit, 245 Beriangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. . Gmrath, me Melrofe Str.

Berlangt: Madden, das techen walchen und bligelin, in Heiner Famille. Guter Loby, Radyufrager omitig und Montag. 102, 31. Src. Rebuit Cottagi Berlangt: 2 Madden für Küchenarbeit im Sufpi 1. Lebn \$3.50, 586 R. Clart Str.

Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit, Lobn 83, \$4 und 85. 586 R. Clart Eir. Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit in Bri vatfamilie. Lobn 85, 586 R. Clart Gir, Beriangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 1107 Beriangt: Madden, \$5, fein Waschen, Madden für handeten für handete, \$1, fleine Familie. 479 R. Giart Str. Berlangt: Bier Madden bei hobem Lobn. 195

Berlangt: ffin tudtiges Madden für gewöhnlich Sausarbeit, 699 28. 21. Str. Berlangt: Gin nettes Madden für allgemeine Banvarbeit, 2018 R. Panlina Etr.

Berlangt: Deutsche Madden für Sausarbeit.-Gertage Grove Abe., Emerson Employnen Berlangt: Mödden für allgemeine butes Heim. Ren eingewandertes beb tochen. Chafe, 79 Walnut Str.

Berlangt: Gin älteres zuverläftiges beursches Aben für ein fleines Kind zu verjorgen. Nachzufr. 3211 Calumet Ave. 211 Calumet Ave. Madden fite Sausarbeit Berlangt: Rochinnen, Madden fite Sausarbeit Datisbaltertimen, eingewanderte Madden ei gute Stellen bei boben Lobn in feinen Prib mitten wurch als beutsch annerstamische Ber lungs-Bureau 599 Wells Str., Mrs. Meuf

Bertanger wonstellen, woodspelfter wosteller mehrete Moderner wird gemeinter voort gute Stellen bei dochen Vom in feinen Arivatsfemilien durch das deutsche Bermitte lungsburean, jezt 170 A. Clart Str., frither III Bells Str., Wrs. C. Aunge.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für zweite und ge-wöhnliche Hausarbeit, Kindermädchen erhalten jobort gute Püßge. — Mrs. Manbel, 200 31. Str., nabe Krairfe Abe.

Prairie Abe. 2001 m. 2001 m. Abstragt. Das größte erfie beutich-amerifantischemeibliche Bermittlungs-Faufttut befindet fich jest 5-80 R. Glarf Str., jeuber 545. Sonntags offen. Gute Plage und gute Madden prompt bejorgt. Telebone Korth 455. Rorth 455.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindernadden und eins gewanderte Madden für bestere Mage in den fein-ften Familien an der Sibbeite, det hobem Lobn.

Miß Helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen : Francu. (Angeigen unter bieter Anbrif 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Junges Mabden fucht Stelle gur Silfe ber Sausfrau. 552 Gebgwid Gtr.

Gefucht: Anftändige beutiche Frau, banslich, mit autem Charafter, jucht Stellung als haushafterin. T. 29. 183 Abendvoft. Etelle als Sausbätterin. 434 A. Clart Str., eine Befucht: Frau fucht Baichplate, jum Schruppen ober jum Beidirrmaiden, 433 Root Str.

Gefucht: Saubere Wittwe, 58 Jahre alt, füchtige gute Sausfrau, fucht Stelle als Saushätterin bei Bittwer. 6501 Vifbon Str.

Bejucht: Deutiche Frau, Die engliich fpricht un bas beste Sausbaderbrot sowie Miener Kaffeebro badt, bittet die Damen um Beschäftigung, in un badt, bittet die Tamen um Beschäftigung, in um außer bem Sause. Billig. Abr. R 832, Abendpost.

Gefucht: Ein junges Madden, turze Zeit im Lan-ve, weldes gute Empfehlungen aufwerfen fann, fucht Zeitle als zweites Möchen in feinem Sauje. 748 28. Superior Str., 2. Floor, Ede Robey Str. Befucht: Fron incht Pfage jum Waichen und Reinmachen. 321 Larrabee Str., binten, oben. Gefucht: Frau wünicht Stelle in Refigurant jum Geschirrmafchen. Dirs. Mendal, 75 Cornelia Str., Geincht: Fron fuchr Stelle jum Lnuchfochen. Mobden jum Geichirrmaichen, T. 28. 26 Abendpoft

Gesucht Junge Krau, 30 Jahre alt, fleißig und tildtig in Kilde mid Kausarbeit, such Stelle mit iprem Kinde für ein Jahr, da ihr Mann nach Deutschland geht, bei einzelnem Sebenaar ober bei fleiner Familie, and aufs Land. Gutes beim und fleine Bergüfung verlangt, Adr. R. 842 Abendpolt. Gesucht: Dabchen in gesetten Jahren fucht Stelle für Sausarbeit. 3046 Calumet Abc. Gefucht: Gentbie Rleibermadjerin wünscht noch ei-nige Plane aufer bem Saufe. Therege Wargulab, 150 Billow Str.

Gejucht: Reipettable Frau jucht Stelle als Lundstöchin over Sausbalterin. Gute Empfehlungen, 42 25. Place. Gefucht: Meltere mobifhabenbe Wittme fucht Ctelle als Saushafterin, Abe.: B. 326 Abendpoft. mifa

Pianos, mufitalifche Inftrumente. Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cente 200 2Bort Aur \$85 für feines Rosewood Upriest Piano. Leichte Abzahlungen. 317 Sedgwid Ste., nahe Dis vision Ste.

Mibbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.) Bu bertaufen: Seizofen, billig, wegen Abreife, fo gut wie neu. 780 R. Winchefter Abe.

Bu'verfaufen: Gut erhaltener Rochofen mit Chelf, \$5. - 362 Larrabee Str. Befucht: Erfter Klaffe Cafebader sucht Stellung.

Schmidt, M Raymond Str.

Bu berfaufen: Gut erhaltener Rochofen mit Shelf.

St. — 362 Larrabee Str.

Bu berfaufen: Bolding Beit, Bettftelle, Tisch, wie 30 Topwagen. Billigster Plat. Julius Benber, Polyming Beitelle, Tisch, Bolding Beitelle, Tisch, Bolding Benber, Inoblam

Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "Hinhe", Geichäftsmafler, 88 Washington Str. erfaufe Geichäfte jeder Art. — Kommissionsgebü ni: 5. Krozent; Boransbezahlungsgebühren: 5 De rs — "nicht anders," Keinerlei Kosten für Räufer Grocery — Hinke, 88 Maibington Str. — \$400: ilivantee Ave.; Zagesumfah \$15; Miethe \$15; be. bit 26 Jahre. Gigenthümerin eignet das Gebäude. ünstige Bedingungen.

Ju versaufen: Caudhe-Store, famutliche Sansein. chung, zwei Tonnen Roblen, Miethe bezahlt bis anuac, billig, wenn fofort genommen. 628, 27. Str. de Wallace.

Bu berfaufen: Caloon, Turner Ave., Ede 28. 13.

Ju verfaufen: Wegen Alter, Grocerpftore u. Mar . 3500 Union Ave. 12uovli Seltene Gelegenheit! Gin gut gebenber Saloon it. eftaurant im betten Geichafteileile ber Stadt ift fer ben günlitgfien Bebingungen ju berfaufen. i erfragen: K Sil, Abenbboft. Bu verlaufen: Guter Bajement-Saloon, & Blod im Court Sonfe. Abr. & 840, Abendpoft. 3d verlaufen: Country Pladfmith und Soriefboc g Thop; etablirter Trade und einträgliches Ge-aft. Aor. P 328, Abendpost.

Bu verlaufen: Bigarren-, Tabat: u. Canbn-Store.

a verfanfen: Gute Ed-Grocery, 467 28. Grie Et., in bertaufen: Saloon, ichone Ginrichtung, 6 tragelinnen täglich, Gute Gelegenbeit für Mam ein Trau tochen und belien tann. Gebr billig.-Schmitt, 25 Bine Etr.

3n verlaufen: Gin beutiches Boardinghaus, wegen aufheit. 317 Lurrabee Str.

thumer ift frontlich, Will nach Leutichian aunt und jehi. if28 &. Solfted Str.

In berfaufen: Gin gutgebenber Marfet. Rach;

Bu vermieihen. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents Das Bort.)

3n vermiethen: Store und 5 gimmer. 1400 Rorth balueb Str.

Bevande, 821 Weft Chicago Abe. Bu vermiethen: Gine Logenhalle ift noch mehrere fende in Der ABoche gu baben, Ede Sedgwid unb ladhamt Etr. Bu vermiethen: Bute Lage für Barber, Schubma-ber ober Catiler, 123 Centre Ctr.

Bu permiethen: 4 moderne Zimmer. 1541 Cip bonen Abe., nabe Belmont. Bu vermiethen: 6 Bimmer, mobern eingerichtet,paf end für Cottor, 227 Cipbourn Ave. Bu vermietben: Siores, 195 Sebgnid Sir., beber Stand an der Nerdietle für Marfer, 230. – 170 Lars abee Str., Ede Eim. 235. – 281 E. Division Str., 30. – Eraft Stock, 374 E. Division Str., 7noliv

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin ober mei Borbers in Brit. c. 43 Rutt Str., zwiichen 16, und 18. Etr

Bu vermiethen: Beigbares möblirtes Zimmer au erren ober Chepaar, bei fauberer Grau. 202 2Bell Bu vermiethen: Mobilirtes Bimmer für einen errn, 1032 Milwaufee Abe. 3u bermiethen: Gin frontbliche Aront Lettzim er an annandigen Seren ober Dame, mit ober ohne aticher Roll, bet einer anten Aribatfamilie. Auf equemilichteiten. Car birett vor dem Haus. 499 29. tt. 3. Auf.

Berlaugt: Boarbers. 806 12. Str. Boulevard.

Berlangt: Gin Poarber. 346 Cornell Ctr. Bu bermiethen: Subiches warmes Bimmer

Bu bermiethen: Subiche Frontzimmer mit Boat Badezimmer, Dampfheigung. 281 Cleveland Ave.

Board, 362 22. Str. Moblirte Fimmer mit ober ohne mofa Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.) Berlangt: Board und ein icones heim für Mann mit Rind. 168 Frantfurt Gir,

Bartnerin verlangt: Köchin mit etwas Gelo, um & Bartner Saloon und Bufineglund-Gejchäit gu offinen, Guter Platz an Hand, Abr.; K. 845 Abend-

Verlangt: Lediger Partner mit \$40 für Kaffer und Lunch Geschäft. Guter Plag, 2330 La Salle St.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3n berfaufen: Gin gutes ftartes Pferb. 181 2Beb: \$10 lauft Bont, Buggies und Gefchirre billig. -

Bu berfaufen: GUferbe, 3 Erpregmagen und Gesichtiere, billig. Karl Chelmann, Ede Milwaufee Abe. und Fullerton Live. Bu verlaufen: Zivei gute Plerbe, billig. 489 B. Saftings Etr., nabe Roben Str.

3u verfaufen: 2 Buggies, eine 4 Jahre alte Mähre, dertaufige und gegen an die Sachen. Last uitch wifs in, was Ihr babt, 6017 S. Center Ave. Bu verfaufen: Bierbe, gut für Milche, Martet-Bu vertaufen: 5 Jahre altes leichtes ichnelles Pferd, billig. 797 R. Winchefter Abe. Bon meiner die gibrigen nachnicht bon 250 Stud neines Soble, Knort- und Rlingelroller-Stammes abe ich no" gu berfanfen 65 Sabne und 5 Dugenb Belieben; Preife nach veiftung; ein fleinerer Boften ehr billig. S. Bietheer, Züchter, 128 Burling Str.

Muß verfaufen: Erpregwagen und Geichier. 5400 Maribitelb Ave.

Bu verlaufen: Weißer Seidenpudel und gut fpres-hender Gelblopf - Pabagel mit Meffing-Rafig, bil-lig. 150 22. Suron Str. Epottbillig, guter Top Deliverpragen, fowie Wegen und Gefchirre. Mansbach, 1991 R. Salfted Ste.

Bicheles, Nähmafdinen ze. (Anzeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas Wort.)

Die befte Answahl von Rabmafdinen auf ber Belifeite. Rene Maidinen bon 200 aufwärts. Alle bereichte, gebraude Maidinen von 25 aufwärts. Leftfeite Cffice von Stanbard Rähmafdinen, jug. Seitoft, 178 W. An Buren Str., 5 Thiren illich von Salikeb. Abends affen. 3hr fonnt alle Arten Adhnaschien taufen gu Montesler-Arcifen bei Alam, 13 Abams Str. Reite fiberplattiete Singer \$10. Sigh Arm \$12. Rene Bilson \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb gu verleiben auf Möbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. m Rleine Unleihen

Bir haben bas größte beutiche Geichaft in ber Stadt.

in der Stadt,
in en Cabt,
in ber Stadt,
in ju uns,
ein Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu
nem Ber Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu
nem Vortheit finden, der mir vorzuhprechen, ehe
der anderwordes bingelt. Die sicherite und zuverstigste Bedienung zugesichert. yugepichert. 21. D. French, 123 LaSalle Str., Zimmer 1.

Benn 3br Belb braucht. ABenn Ihr Gelb braucht,
nicht, aber der beraucht,
nicht, aber der bei beraucht,
Das einzige denische Geschaft in Chicage.
Das einzige denische Geschaft in Chicage.
O bis Soon zu werletben auf Möbel, Binnos,
nichten a. i. n. an vente besteren Stanoss,
vieleben zu entfernen, zu den biligsten Katen.
te monattiebe Abschaftschutungen nach Wunichfomn das Beld für lauge ober furze Zeit haben,
e. die Berschwiegenheit baben wollen, sinden es
hem Vertheit, von im vorzusprechen, ehe sie
erste dingeben. Es ift unbedingt northwendig,
dbr Gesp vergt, voll 36 ber zu einem berauts
lichen Gesonit gebet. beit gendert und anftandige Behands

3. Stod. Zimmer 34. 28fe*
Chicago Mortgange Loan Company,
175 Tearbern Str., Jimmer 18 und 19.
Chicago Mortgange Voan Company,
Gimmer 12. Danmarter Theatre Building,
161 28. Raddion Str., britter Floor.

Wir leiben find Gelb ju groben ober fleinen Be-

ago Morigage Loan Compant, in Dearborn Str., Jimmer 18 und in re Weltiete Cline in Abends bis 8 fibr ge-jur Begnemlichfeie ber auf der Weitleite Ilap*

Gelb 3: verleiben.-2Bir haben eine grofe Summ biegge. Gelb und beforgen prompt febe Rachfrage fiebrigfie Ruten. Mabben Beos., 204 Dearborn Str jum Bauen. Q. D. Stone & Co., 206 La Salle Str

3'n verlaufen: Gut gesicherte eeste Spoothefen au ordietre Aroperto, von el50 bis \$6000. Ubm. C ride, 84 LaSalle Str.

Ceth ju berfeiten auf Robel, Planos und fonftige aufe Cidetheit, Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lafe Biem. 29mg.

Bebe Anzeige unter Diefer Aubrit toftet für ine ein malige Einschaltung einen Tollar.) Seirathsgeinch. Tentiches Mäbchen, 24 Jahre alt, on angenehmen Aenfern, bauslich erzogen und von rober Figur. befür Son Bermögen und Ausstatung, winicht giptes Seirach siene antfäuhigen Mannennen un lernen, Austanit ertheilt Gegeneborif, 276 . Tieffan Str. Officefunden an Abochentagen von ihr gemen, bis 9 Uhr ibende, Sonntag bis 6 ihr. Jeben Freitag geschoffen.

(Anteigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Mugust Büttner, - Ubbofat und Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

160 Baibington Str., Bimmer 302 und 303. 5ag1j Freb. Blotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtslachen brompt beiergt. — Smite 644—848, Unith Builbing, 79 Tearborn Str., Wohnung 105 Cagood Str. — 28novi

Bolbgiet & Rogers, Rechtsanmalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Siboft-Ede Bajbington und LaSalle Str.

(Angeigen unter Diefer Bubrit, 2 Cents bas Bert.) Damen feinen das Zuichneiben erlernen, dann ihre eigenen Aleider nuchen. Pertis des Syftems nur \$10. Unterriche aubeigigants. Schalterinnen machen, möbstend hie lernen. die eigenen Aleider Wiffe leben das richtige Schneider-Syftem. Unfer billiger Pertis. Beradte nicht 820, dos sie un viel. Sprech vor und sehn das Schalter Aleider Syftem. Pertis der und feht es Euch an, Potter Zuschneidende, 182 State Str., neben der Fair.

Englische Sprache für Herren und Da-men in Rleinklaften und privot, sowie Buchhalten und Handelsfächer, befanntlich am beien gelehet im R. W. Dufinel College, 1922 Milwaufer Ave., nahe Rautina Str. Logs und Abends. Preise mußig. Beginnt jest. Brof. George Zensfen, Pringipal. 16ag, dola-

Bründlichen englischen Sprachmitericht ertheilt Herren und Damen, ichnell und billig, Prof. Moeleter, 314 Tabton Sit.

Gründlicher Jitherellnterricht wird in Prof. Daskechts Jither Schule, 413 E. Arch Vibe., noch der beften Methode ertheilt. Grobartiger Erfolg. Leftionen wöchentlich. Porbartiger Erfolg. Leftionen wöchentlich. Probartiger Erfolg. Leftionen wöchentlich. Probartiger Erfolg.

Brof. O & waib, berborragender Lebrer für Mioline, Manboline, Biano, Bitber und Guitarre. Bection 50 Cents. Inframente gelieben. 952 Mit mauter Abe., nabe Afbland Abe.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.

40.000 Alder fruchtbares Bartholy = Land! Gelegen in dem berühmten Marathon und füblichen Theile von Lincoln County, Wisconfin.

Beingungen. Bedem Raufer bon 80 Ader ober mehr werden bie en alle Diejenigen, welche noch mit ibm ibreife ju iprechen wünichen, möglicht jeden. Rachter bbreffer 3. S. Roehler, 142 E. Rorth Abe., icago, 3ff. - Beim Schreiben ermanne man bitte 4jn, bbfa*

Tarmen! — Farmen! — Farmen!

— anf — 1

Untibn!

Samflag, ben 19. Robember 1888, 1 Uhr Rachn.
in Ulpine, Good Counth, Al., an dec Mabaid
Gipubaha, 22 Meilen dem Chicaquer Stadbaha

— 500 Uder County der
bes feinten Farmanges in Koot County wie der

Bes feinsten Farmlauses in Got Counts wird der 20, 40, 80 oder kör deter Stiden, nach Belieben der Raufer, verfauft.
Bedingungen: Ein Trittel Baar, ein Trittel nach 2 Jahren, ein Trittel nach 4 Jahren.
Rabatt für ale Baaryahlungen. Berfehlt diese große Gelegenheit nicht. Begen weiterer Institution forcht vor aber icheelbt an Judin 3 oftab Craft 19. Security B'ldg.
Chicago.

Ghicago.

Bu verfaufen: Gine 320, eine 240, eine 80 Ader große Farm in Bisconfin, einzeln gegen Ghicago Grundbeigenthum zu verfauften, fowie eine von 180 und eine 80 Ader Farm find fehr billig für Baar zu verfaufen. Alle diese Farmen find mit Bied, Werschaufen und Aderbangerathischen sowie allem Getreibe versehen. John Siemering, Rew Liebon,

ju verfanien: Kieine, billige Farmen in Wiscon-40 bis 160 Alder, für \$400 und aufwarts, feichte slungsbedingungen. Die Farmen sind theisweise twirt. Keft mit Sartbolz bestanden zausgezeichnes Baben, vorzikafriches Kasser, gute Wege, Schulen Eichen. Fred. Bogt, Universitss Prinding, Januaries, Allen

Ru verlaufen: Spottpreis, 120 Ader, Michigan, nebi Saus und Stall. \$380, 30 Ader fnitivirt, Reit Bate und Thumpland. 40 Ader nabe South Baven, \$200, Cigaritumer mit aus Noth fofort verlaufen. Nahres 150 Echmont Abe.

Au berfansen: Bir ben Spottpreis bon \$1100, 10 Ader mit 8 Jimmer Saus, Bridfeller, Mitchbaus mit Bindundle, Stall, Kornfrib, Grannard, Was-genichneben, Chiqarten mit viel Bein, 70 Meilen ban Chicago, F. Peters, Grobertown, Ind.

\$50. 3 wang 5 + Bertauf. - \$50. Angahing S ver Monat: verlaufe 160 Alder ichone Form. 2 Meilen von Stabt, Arche und Schule; outer Boen. Preis \$750. Zentral Wisconfin. Sento Ullrich, 34 Clarf Str., Room 413.

Farmen zu vertauichen. Erobe und fielne Farmen in Nichtgan und Bisconfin, gegen Edicago Eigens fbum oder auf fleine Abzahlungen. Geld zu 4 Posz, Krundelgenthimse und Geschäfts-Matter.—Ulfrich, 1409, 100 Balbington Str. Bu berfanfen: Sammiliche Gebautichfeiten, Farm-ibetten und Leafe auf 60 Aleer Land, findich bon Archer nohe Crapiored Ave. gelegen, In erfra-gen bei Ghartes Jorn & Co., 321 E. 26. Str., Chi-rango, Jd.

Nordfeite.
311 vertauschen: \$4000 Canity in eleganter Steins front 10 Jimmer Residen; in case Liew, alle mos bernen Berbesserungen, feine Rachbarshaft, für Lots ten ober Gottage mit vot in Avonenswood ober Rösgers Bark, Abr.: R. SIG Abendvoft.

Rordweit: Beite. Vente, weldte Saufer und Lotten faufen, verfaufen ober vertaufchen wollen, werden bei und fonell und reell bedient. And Jarmen vertaufot, Guftw Arreddenberg & Co. 112 B. Divifion Str., polichen Milwantee und Afbland Abe.

Announce und ajound wide.

In verlaufen: Ein ichönes folt neues Liödiges il.
Innner und dobes Balement Franchaus, Lot 25
bei 200 Full, geptlatterte Strake, alles in bester
Cronning, Areis Skood, Au erkragen 74 Stave Str.
gegenüber Milwaufee Abe. Ear Barn. Endfeite.

Bu berfaufen: South Englewood: Sübiche 5 Bim-mer Cottage. In gutem Zuffand. Waffer. 2 Eifenbab. nen. Eleftrifche Car. 2000. Leichte Bebingungen.— Abr.: M. 148 Abendvoft.

Berfaufe 8-3immer zweiftödiges Bridhans und vor (254, 124), febr billig. — 531-13. Place. nov5,12,19 Boritabte.

Gin gutes heim für Sie! — Zu verkaufen: Ar. 814
Kaft Ravensinvon Part: haus hat 6 Zimmer und großen Bobenraum: nabe den Lincoln Ave. und Graceland Ave. Ertaßen : Gars uns Eifenbaba an Einster. Gute Nachborichaft. Rabe Läden, Schulen und Kirchen. Preis \$1500. Aleine Calbellus and und Kirchen. Tech (Love Calbellus, Schulen und Kirchen. Tech (Leveland, Schulen und Kirchen. Tech (Leveland,

Jahlung und \$15 monatlid. — Frank Cleveland, Gigenthumer, 184 Dearborn Str., Zimmer 14. 290f,fami* Bu perfaufen: Zefferson Bart: 8 Room Whohhaus. Baditein-Funbantent, Lot 372-x125, Sübfront, nabe R. W. M. M. Eation, Plato. Leichte Bedingsmether. Other: M. 642 Whendhoft.

Perfontides. (Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents but Wort.) Alegain ber & Geheim Dolizeiz Agentur, 93 und 95 Jifth Ave. Jimmer 9, bringt trgend etwas in Erfabrung auf drivater 12kge, miterjudy alle magliafitägen den interjudy alle magliafitägen den interpolitation den interpolitation den interpolitation den interpolitation den in den interpolitation den ind Schwindelsen werden unterjudy und die Schwidigen zur Accherication gegen. Aufprücke auf Schwenerian für Kerleyungen. Unglindställe n. dergl, mit Erfolg geitend gemacht. Ereier Rath in Rechtsjachen. Bis ind die einzige dentiche Abeliefaktaritur in Chicago. Some

genlagt, greter Rath in Acoustagent. 2817 un einzige beutiche Polizei-Agentur in Chicago. S tags offen bis 12 Uhr Mittags. tags offen bis 12 Uhr Bettings.

Vohne, Roten, Rost: und Salvon-Rechnungen und ichiechte Schulben aller Art; prompt follettirt, wo Unsbere explojios find. Keine Berechnung, wenn nicht er folgreich. Mortgages "foreclojed". Schjechte Miether einfent. Allen Gerichtsjachen prompte und forgistitige Aufmerfiamseit gewönnet. Defumente ausgestellt und beglandigt. Essenword won 8 Uhr Roccus bis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 bis 1.
The Ered it or's Meech gant ile Mgene h. 125 Dearborn Str., Jimmer 10, nahr Madison.

Sex man Schulfe, Anwalt.
Chas, Soffman, Kotch,

Geld ichnell tolleftirt auf Eure alten Katen, Jadgements, Vohnandriche und ichteche Schaffen. Ihr braucht fein Geld für Gerichtsfelten dere Erebürten — alle Geichäfte von inditigen Abvolaten beforgt: durchauf gebeim, Ansfunft und Nath der eithölligft gegeben. Schneider dies aus. 128 va alle Str., Jimmer 6.—Kontlabler Reets.

Rohne, Roten, Miethe und Schulden aller Urt prompt follettirt. Schlecht zahlende Miether blanns-gefest. Reine Gebilden, wenn nicht erfolgeric. Allbert A. Kraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Jianut 2000

Frank Rosa aus Aeinerz bei Glat, Dentschlund. Derselbe wohnte die legten Anguit der I. Canfe, Saloon, I. und Oalled Sir. Ein wichtiger Brust von seinem Bater ist abzuholen dei Ebartes Steg-mann, 5352 Emerald Abs.

Warnung. Da meine Frau mich böswillig verlaffen bat, warne ich biermit Jedermann, ibr auf melien Namen zu borgen, da ich solche Schulden nicht bez gablen werde. Theodor Bocht, 829 N. Montischo Etraße. Saararbeiten, Buppen Berrilden angefertigt beist. Cramer, 386 E. North Ave.

Maurer ber Gubjeite, vereinigt Gud! Berfamms fung jeben Montag um 8 Uhr. 43. und State Str. Gefucht: Orbres für Rrautschneider. 441 Center Que. - Schuffer. 7novim Patente beforgt und bermerthet. Berthold Singer, Batentanwalt, 56 5. Ube., offen Conntag Borm.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Anzeigen unter vieler student, 2 eines vos exection, für innere furier obne Operation, ohne Gebrand des Messes. 3ch tuetre Magen, Lebers, Rieren: und Mervenstrantheiten, auch Diebetes, Menunatismus, Abmagentrantheiten, auch Diebetes, Menunatismus, Abmagentrantheiten, derweiten Krantheiten, derfort, Ausziehrung und alle fampliziten Krantheiten beider Geschlechter. Hürzig zahre Krantheiten beider Geschlechter. Hürzig zahre und beideren Krantheiten, abstundburrzig Jahre kragis in bestagten Krantheiten, abstundburzig zahre kragis in bestagt nicht. Sofidt für feres Auch über Krebstrantheiten ober sonnut und erholtet siece llusteriuchung. — Office 469 B. Madion Str., abe Ada Str. — Stunden: 9–7, Sonntags 1–5.—
Dr. Franklin Proofs, Shicago, Il.

Die beste und sicherste Rur für Blut- und hauts Krantheiten sind die Mt. Clemonts Schwefelbader. Zu baben in huber's Türfischer und Aussicher Bade-Unfalt, 123 Chibourn Abe., nabe Larrabee Str. — Kurgarantist.

Elektrizität und Medigin versus Krankheit.



. . des . . Beitalters.

Der Wiener Spezialift, Guibeder Diefer Methode

Der Wiener Spezialist hat auf's Nene sein Anrecht barauf bewiesen, den größten lebenden Spezialisten Bugezählt zu werden, indem er der Welt eine Entbedung ichenkt, die die jetzt im Gebrauch besindlichen Methoden bullfändig rebolutioniteren wird, und die fentbedung besteht in der Berbindung von Elektrizität und Medizin in der Behandlung von Krankheiten aller Art.

Die Gleftrigitat ale Beilmittel

Stettrizität ist seit langem von den ärzulichen Ans citäten als ein munderbares und trästiges Mittel Heilung von chronischen und speziellen Krankpeis Gletteigität ift oft ungenügend, wenn allein angewandt.

Obgleich vielleicht ber Biener Spezialift erfolgreischer in der Anwendung von Eleftrizität war als irgend ein anderer Dottor im Beften, so sab er boch, in seinem Bektreben Alle die zu ihm faunen an heilen, daß es manche kalle gab, no Eleftrizität allein nicht die grofflichten Reiultate ergab. Dasielbe ließ sich von Argueten fagen, und das war der Grund, weshalb der Wiener Spezialift beide zu verbieden begann.

Zofortiger Grfolg über alle Erwartungen.

Des Toftors Iheorie, dog der eleftrische Etrom so verwendet werden könne, daß er die Bedigin datur. Die der Krantheit treibe, erwies sich als richtig, und heute werden vonnderbare Gellungen durch den Wiener Spezialiken ausgesieber.

Bir baben die iconften eleftrifch ausgefratieten Offices im Weben. Eprecht bor und überzeugt

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Salbstündlein rein und borwurfslos

Bewußifein gum Bergen, daß er Mathilden doch mehr als irgend ein andres Wesen geliebt und begehrt hatie, und daß er ihrer fo ficher gu fein glaubte, wie feiner Mugen im Ropf, feiner Sande an ben Armgelenten. Er ichall ich einen zimperlichen Thoren, weil er fie geschont und nicht jede Abtehr bon ibm unmöglich gemacht hatte. Er fchalt fich, noch immer zu rüdfichtsvoll, a altmodisch, zu delitat zu fein. Un

finn! Bas man haben fann, foll man besiten, mas man besitt ausnuten bis auf's letie. Der Bogel, bein man nicht die Shwingen bricht, fliegt, wie Du die Sand umtehrft, babon, und Du weißt nicht einmal zu wem. Du fiebft ihn nie wieder.

Mir auch noch bas haus verbieten . . . es ist geradezu unberschämt. Bu folden Impertinenzen gebeiht ein weibliches Befen nur, menn es liebt . . . Wen liebt fie?

Gr biß fich in ben Schnurrbart. Es judte ihm bon ben Uchfeln bis in ben tleinen Finger. Er hob den Papiertnäuel bom Boben auf und fuhr mit bem Anochel unfanft glättend barüber. "Sin ift bin!" fprach er finfter. "Aber Du follft mich nicht umfonft bor bie Thure gelaben haben! Rache will ich bafür! Hörst Du's . . Rache! Und Du follft fie fühlen, meine Rache, Du und Deine verbammte Sippfchaft!"

Er gunbete mit einem Streichholg bas Brieflein und mit bem Brieflein eine Bigarre an. In Gebanten berloren, behielt er bas flammenbe Stiid Papier in ber Sand, bis es ihm bie Fingerspigen ansengte und er ben Bun= ber fcwarg gur Erbe fallen ließ. Dann trat er bas lette Fiintden mit dem Fuß aus.

Nicht allzu oft, aber doch ein= oder weimal in der Woche pflegte Frit Wildheim auf bem Gang bon ber Fa= | tritt gu gewähren, benn er hatte fchlim= brit bei ben Tochtern des Saufes Bebring porzusprechen. Richts lag feinem | und fie waren ihm alle berbachtig. Befen ferner, als Ungedulb gu geigen. aber es ichien ihm boch gerathen, die er im Stillen liebte, auch unter Mugen gu behalten und ihr bilfreich gur Sand gu fein, wenn fie feines Rathes ober feiner That bedürfte.

Mathilde wartete bon einem Mal auf's andre. Gie mußte, wenn er ein= treten würde, auch wenn fein Besuch nicht angesagt mar. Der fie glaubte es wenigstens ju wiffen. Sie begrüßte ibn, ohne Erregung gu zeigen, boch mit liebevollen Augen, Die fein Sehl mehr vor ihm hatten, wo ein gesteben= bes Wort fie noch ungart und unmög= lich bachte. Die gwangig ober breifig Minuten, Die er bann in ungegwunge= nem Gefprach mit ihr verbrachte, maren für Mathilben wie ein Jeft. Gie lebte bie Boche friedlich und fromm babin, machte fich nüglich und that mehr als ihre Pflicht, nur um das

Gr wünfcht, daß Jedermann,

Die größte

Entdekung

ber an Baricocele, Striftur, Blutvergiftung Impotenz, Rervengerrüttung, Dinfalligfeit, Rheumatismus ober an einer Rombination biefer Kranfheiten leibet, in feiner Difice poripricht.

3hr tonut Gud darauf verlaffen, baß, ob 3hr nun in Behandlung tretet ober nicht, 3hr mit größter Söflichteit behandel werbet, jowohl mundlich als brieflich.

Gr fann Gud beilen,

falls Guer Kall heilbar ift, und garantirt die Rur. Und weshalb follte er nicht? Jeber Kall, den er übernimmt, erhält medizinische oder eleftrifche ober eleftro mebiginifche Behand:

hite, wie's in der Fabrit zuging, wie

des Baters Geele wieder auflebte, und

mas er in Stadt und Land erfahren

ober eben in Büchern gelesen hatte.

Ronfultation frei. Sprechfunden: 9-12, 2-8; Mittwochs nur von 9-12; Sonntags 10-2.

Rem Gra Bipg., Ede Sarrifon, Salfted und Blue Joland Avenue.

Der Päter zweie. ju genießen, barin ihr Wilbheim er-

Eine Beschichte aus dem modernen Berlin von Sans Sopfen.

(Fortfehung.)

Fritz war nicht ber Mann, ber fich Wie fiedendes Blut fchof ihm bas irgend welche Einmischung in ihre ftille Gebantenwelt gestattete, aber er bebielt ihr auch nichts bon dem bor, was fie miffen mußte. Darum mar ihr Bertrauen zu ibm fo groß. Manchmal schien's ihm wohl an der Zeit, ein leibenichaftlicheres Wort zu reben. Aber die Bewigheit, daß fie ihm fcon aus Dantbarfeit nicht nein fagen würde, auch wenn fie noch nichts empfande, mas ben Ramen Liebe verdiente, hielt ion gurud, machte ibn migtrauifch, wo die Luft, die er athmete, bon flebenden Gedanken nach ihm voll war, und ließ ihn noch zweiseln, wenn er bas ihm vom Cchidial zugestandene Bliid bereits in Sanden bielt.

Ohne daß er's mußte, pflegte er Dlathilden gum Abschied beide Sande gu reichen und ihr eine Minute lang in Die weit offenen Augen gu schauen, Die nicht gudten und nicht abierten unter Diefem Blid, weil der ihr mehr fagte, als alle die flugen gemeffenen wohlbedachten Worte über Sandel, Politit und Literatur, mit benen fie bie meni= gen Minuten traulichen Beisammenfeins bergierten, die fie fich bor ber unausbleiblichen Erflärung ihrer Liebe

Sie pflegten fehr flug gu reben und sich sehr aufmertsam zuzuhören und scheuten auch einen lebendigeren Bortwechsel mit Grunden und Begengrun= ben nicht, benn Mathilde war noch immer bon allerhand modernen Ibeen boll, die fie beim besten Willen nicht alle auf einmal hatte abthun tonnen, mahrend Frig Wildheim von bem Reuesten in Runft und Schriftihum fo angewidert und verärgert war, daß er auch von bem Reuen nicht viel wiffen wollte, und wenn er nach Erholung, nach Aufrichtung, nach Begeisterung verlangte, lieber hundertmal nach ben bemahrten MIten griff, als einem ber Jungeren in feine Mugeftunden Bu-

me Erfahrungen mit ihnen gemacht

Es gab feine Stimmung in ibm, ba= für er in Goethe's "Faufi," in Schiller's oder Leffing's Werten nicht ben berichonernden Widerhall zu finden gewußt batte; nach einer Mufit, Die ihm mehr hatte fagen mollen als Reethobens Symphonicen und Schuberts Lieber feinem burchs Dhr empfänglichen Menschen enthüllten, hatte er nicht bas geringfte Berlangen; und bas alte Mu= feum enthielt alles in fich, was eine Ballfahrt gur bilbenben Runft an Conn= und Werftagen verlohnte. Huch im Genuffe, behauptete er, giere Befcheidenheit ben Meifter, und für einen Meifter im Genießen gab er fich unberfroren. Ja er lachte die Andern aus, die bon fünftlerischen Genüffen mehr als Freude verlangten und die Sohe ihrer Entzudung nach bem Grab ihrer

Erschöpfung und die Echtheit ihrer Begeifterung nach ben Ropfichmergen und

Johann Hoff's Malz-Extract Das anerkannt beste Nähr- und Stärkungs-Mittel für Schwache, Reconvalescenten u. Magenleidende.

Se. Majestät König Christian IX. von Dänemark geruhte, seine Freude darübe uuszudrücken, mit welcher Se. Majestiit an Eigener Person, als auch bei anderer lie stärkende Wirkung des Johann Hoff's Malz-Extrakt (flüssig) beobachtet hat.

JOHANN HOFF Neue Wilhelmstr. 1

156 Franklin St.

Rinnlabenframpfen tagirten, mit benen fie sie bezahlten.

So weit hatte Mathilbe Gögen noch nicht von Göttern geforbert, und es war ihr wie ein wohlthuendes Rudjugsgefecht, wenn fie eigene Unfichten, und am liebften recht grelle Baraboren, bem Manne gegenüber bertheibigen burfte, bem boch schon ihre Bedanten alle gehörten.

Freudiger noch als gewöhnlich empfing sie an jenem Tage, ba sie bie letten Zeilen an Reußthal geschrieben batte, Wildheims Besuch. Sie fühlte fich fo rein, fo frei, fo bergebenswerth, daß sie zu ahnen meinte, wie bald auch bon dem befferen Manne das enticheis benbe Wort verlangt und gesprochen merden murbe.

Much fireitbar fühlte fie fich in ber Freude, bie ihr burch alle Abern rann. Wie die Beiben aber nun im beften Wortgepläntel maren, tam Albin Stöbefand bagu, der bon feinen Freun= den im Saufe Behring Abichieb neh= men wollte.

Er war im Begriff, auf einem tleinen Umweg über Tübingen und Rurnberg die Universität Erlangen gu besuchen, wo die Quellen evangelischer Lehre jest am ergibigften fließen foll= ten. Much hatte fein Bater gemeint, es murbe feinem gangen Menichen gut thun, einmal aus dem "ollen Berlin" herauszutommen und fildbeutiche Luft au athmen.

Albin fagte bas mit einem fachten Ceuiger und machte bann, Die Mugen in ben Boden bobrend, eine fleine Baufe, woraus man entnehmen tonnte, bak Bapa Stövefand wohl die störende Schwärmerei feines ber Gottesgelahrtheit befliffenen Spöflings für die fo anders geartete Geraphine burch Ent= fernung von ihrem Wohnort beilfam beenben hoffte.

Daß er um Diese Stunde feinen alten Schulfreund nicht im Baterhause finden wirde, mußte ber Student mif fen. Es war alfo leicht fchliegen, daß es ibm mehr darum gu thun ware, bon beffen Schweftern Ubichied gu nehmen; und welcher bon beiden der Abichied in feiner Riihrung eigentlich galt, war

auch nicht schwer zu errathen. Geraphine pflegte für gewöhnlich nach einigen Minuten förmlicher Begrugung Mathilden lieber mit Wildbeim allein zu laffen und nur fo ab und zu wieder im Salon aufzutau= Gie mochte den gestrengen herrn in feiner gugefnöpften Roirettheit nicht. Dantbarteit mar ihr ein untergeordne= tes Befühl, mit bem fie fich nicht gern bejagte. Und überdies schauderte fie bor dem Rompagnon ihres Baters, fo oft er neben ihr ftand, ein Frofteln an, ein ungeimliches Etwas, bas ihr brohte, als würde von ihm noch ein Ungemach über fie ergeben. Gie fpiirte, daß das ichidfalhaft in der natur ber Dinge und Charaftere begründet mar, und eben barum auch, baß fie bas fo wenig andern tonnte, wie Jener; aber es heimelte fie nicht an in feiner Nabe und fo lange fie ihn meiben tonnte, war bas Unangenehme wohl noch zu verzögern.

So mied fie ihn benn, jo weit es bie Soflichteit gegen eine in diefem Saufe jo angesehene und ausschlaggebende Perfon erlaubte.

Für die Entscheidung, die zwischen ibm und ihrer Schwester langfam, aber ficher, fich porbereitete, mar Geraphine nicht mehr blind, und fo meinte fie bor allem auch, den Beiden fich gefällig gu ermeifen, wenn fie ihnen Gelegenheit gab, fich unter vier Mugen auszuspre-

Mis ihr aber beute Bernhards Freund gemelbet murbe, faumte fie nicht, fich den Dreien im Salon gugu= gefellen.

Rur noch einen raichen Blick in ben Spiegel und zwei flinte Striche mit ber Buderquafle über Wangen und Raschen, bann ftand fie por bem guten Jungen und lachte ihm in's lange Ge= ficht, aus bem fo viel Liebe, Berlegen= heit und rührende Untenntniß ber Belt und ber Menfchen fprach.

> (Fortsetzung folgt.) ---

Cubanifche Rüchenfuriofa.

Richt ein gewöhnlicher Zeitungstorrefpondent, fondern ein Mitarbeiter einer Rochtunft=Beitschrift ift es, ber neuerbings bem obigen Gegenftand eine hübsche fachgemäße Schilberung widmet, die größtentheils für die gange effende Welt von Intereffe ift. Giniges baraus fei hiermit herborgehoben:

Die richtigen cubanischen Rüchen befinden fich ftets entweder im Sof hinter bem Saus, ober oben auf bem Saus: bach: benn es fällt bem Cubaner nicht ein, Die Riiche gu einem Speifegimmer ober gar zu einem Gefellichaftszimmer zu machen (soweit er es fich überhaupt leiften fann, besondere Raumlichfeiten für diese berichiedenen 3wede gu ha=

Ungleich benUmerifanern, tochen die Cubaner nur zwei Mahlzeiten im Tag; um 10 Uhr geht die cubanische Saus= frau ober Dienstmagd in die Riiche, um bas Frühftiid zu bereiten, bas um 11 Uhr aufgetragen wird, und um 6 Uhr Abends bereitet fie das Diner, das um 8 Uhr Abends auf den Tisch kommt. Der Morgenkaffee, ber um 6 ober 7 Uhr servirt wird, ist nicht zu ben Mahlzeiten zu rechnen, und für ihn wird die Rüche gar nicht benutt. Bom Standpunkt echter Raffeetrinker aus wird übrigens nirgends in ber Welt. nicht einmal Paris und bie beutschen Städte ausgenommen, fo borgugli= cher Raffee gemacht, wie bon ben uba= nern mit ihren billigen einheimischen Raffeebohnen, mit benen aber burch= auch nicht gespart wird; unter einer vollen Theetasse gemahlenen Kaffees auf ein Bint Waffer thun fie es nicht.

Die erste Mahlzeit, bas 11 Uhr= Frühftud, murbe nach cubanischen Begriffen ihren Namen nicht verbienen ohne eine Flasche rothen Borbeaux ober bem Cubaner ungefähr basfelbe, was 'Weden Morgens tommen.

Moderne



CEE WO CHAN

Mufidub ud thun lagt. ender Radym. smärts mehnen, follten fich fre affen – Seilung ver Rolt garant allen Theilen der Stadt besucht.

258 STATE STR.

bem Miinchener fein Bier ift. Das Gf. fen ift ftets fehr reichlich und nahrhaft, und in ber Regel ift es gut gefocht. Außer bem unvermeidlichen Sonig und bem Obst, fpielen bie Gier eine wichtige Rolle, und ein fleines "Tenberloin Steat" mit geröfteten Rartof felfchnitzeln ift eine besonders beliebte Frühmahls = Speife.

Aber auch ber Reis wird felten bei einem Mahl vergeffen, und es gibt auf ber Infel Cuba rund 90 verschiedene Arten, ben Reis zu fochen! Die "Reis-Kafferole" aber ist ein ausschließlich cubanisches Gericht, das gewöhnlich als Vormahl aufgetragen wird; es ift etwas so streng Lotales, so schwer anderwärts Nachzuahmendes, wie bie "Bofton Bated Beans". (Die Wieder= gabe bes vollständigen Rezeptes zu feiner Bereitung wurde allein eine halbe Spalte fiillen und könnte, wie gefagt, ben hausfrauen anderwarts ja | fcuna gegen fie erhob. Die Fürftin boch nicht viel nügen.) Reis machft in verließ baraufhin Italien, wo fie fich Cuba fowohl im Baffer, wie auf bem abenteuernd berumgetrieben hatte. und trockenen Lande, und während manche Gattungen fechs Monate gum Reif= werden brauchen, find andere ichon in

brei Monaten reif. Bei ben cubanischen Sauptmablgei= ten find bie beliebteften Tleischgerichte Ganfe, Buter, Bfauen und Tauben. Bfauen gibt es allerdings nur in ben Saufern der wirtlich Reichen und in ben Sotels erften Ranges; bagegen find Ganfe ein fo gewöhnliches Gericht, wie etwa in Neuengland die Sühner. Die Ganie werben ben Miiden abwarts gefpalten, tüchtig geflopft und mit feingehadten Zwiebeln, faurem Bein, Lorbeerblättern, Butter und Brotfrumen braun gebraten. Aber gar in ber Zubereitung von Tauben find Die Cubaner geradezu großartig; auch bafür hat man wiederum ein ziemlich langes Rezept, es mag indeh hier nur bemertt fein, daß Amerikaner, welche foldberart zubereitete Tauben genoffen haben, von dem heißen Bunfch befeelt find, baß diefe Bereitungsweife auch in den Ber. Staaten heimisch werben möge. Auch die Tauben geben in Cuba burchaus nicht blos Gerichte ber Reichen, im Gegentheil, fie find etwas fehr Säufiges und Bolfsthumliches. (In normalen friedlichen Beiten!)

Unter ben Amerikanern ift vielfach Die Borftellung berbreitet, bag bie cubanischen Röche sich des edlen Anoblauchs in ftartem Dage bebienten: bas ift aber burchaus nicht allgemein ber Fall, und ich habe es in Sotels fowie in Brivathäufern fehr felten gefunden. Man glaube übrigens burchaus nicht, daß die Cubaner bas Rochen liebten: boch zeigen fie ein überaus feines Ber ftandniß im Rochen, und fie tochen bei nahe Alles, einschlieflich Milch und Waffer (biefes Beides aus Ungft por Seuchen-Reimen.) Dabei zeigen fie auch im Rochen bon Gemiifen und Def. ferts eine gang erftaunliche Mannia faltigfeit, und in einem berhaltniß mäßig einfachen Sotel in Savana habe ich auf ber Speifetarte 10 verschiebene Suppen, Fische in 12 verschiebenen 11 berichiebene Gemufege= Formen. richte, 12 Delitateffen, 12 Defferts und noch vieles Undere gefunden! Die Cuba= ner find große Meifter in berFeinbade: rei - aber, erichreden Gie nicht, meine Dantee = Landsleute! niemals machen fie "Bies". Jebermann in Cuba ifi bor bem Schlafengehen feinen Monte catalonischen Wein, ber überhaupt so Carbo ober "Eiscream", welcher übrireichlich getrunten wirb, wie Biele bei gens aus Feinbadereien in berfelben uns faum bas Waffer trinten; er ift Weife Abends geliefert wirb, wie bie

Fürftin Trubetton.

Ueber bie in Berlin im Gefängniffe

burch Gelbftmord geftorbene Fürftin

Trubegton werben bem Berliner Bor-

fen-Courier aus Benedig Mittheilun= gen gemacht, benen wir folgendes entnehmen: 3m bergangenen Frühjahr ftieg die Abenteurerin in dem pornehmen benetianischen Hotel Danieli ab. Sie tam aus Nigga und Montecarlo und war in Gefellschaft einer Frango fin, die fich Romteffe de Bouffremont nannte. Sie führte bamals ben Ramen Evelina Gedrowitsch. In Wahr= heit hieß fie Evelina Tilfin, geschiedene Brevoft. Sie gab fich für eine Dalmatinerin von altem Abel aus, mabrend sie in Wahrheit die uneheliche Tochter einer Tifchhandlerin aus Luttich war. Trop ihrer 45 Jahre fonnte man ihr üppige Schönheit, raffinirte Elegang, Efprit und vornehmes Muftreten nicht absprechen. Es bauerte benn auch nicht lange, so hatte fie ben jungen, ichwindfüchtigen Fürften Trubetton, der in demfelben Gafthof wohnte, in ihre Rete gezogen. Der junge Mann verliebte fich rasend in die überreife Courtifane, Die ihren Anbeter fo zu gangeln wußte, daß er alles Ernftes um ihre Sand in bem guten Blauben, feine Angebeiete fei wirklich bie Tochter bes verstorbenen Pringen Romualdo Gedrowitsch von Ragusa, anhielt. Er beftand auf fofortiger Trauung, ba er fich wohl bewußt war, baß er nicht mehr lange zu leben habe. Aber zur Trauung gehören Legitimationspapiere, und diese befaß natürlich bie "Pringeffin Evelina Gebrowitich nicht. Aber fie mußte Rath gu fchaf. fen. Gin armer Teufel bon Rufter ei ner benetianischen Pfarrfirche fertigte aus bem Rirchenbuche einen falschen Muszug an, bem gufolge Die Braut mahrend eines Aufenthaltes ihrer GI= tern in Benedig im Balaggo Bendra-min geboren worben fei. Diefe Urfunbe murbe mit ben nöthigen Giegeln versehen, und außerdem war noch die "Gräfin Bouffremont" ba, bereit, alles gu bezeugen und gu beichwören, was ihre Genoffin nur irgend begehren fonne. Die Braut hatte ihrer Freundig versprochen, fie für ihre Liebesdienfte fürstlich zu belohnen, fobalb fie nur einmal Fürftin Trubenton fei. Sie wollte ber "Gräfin" ihren echten Dia= mantschmuck im Werthe von 30,000 Fr. fchenten. Das Brautpaar begab fich nach Genf, und bort wurde am 2. Juni v. J. in der ruffischen Rirche die ranung vollzogen. Die nunmehrige Fürstin hielt ihrer Freundin Wort und schentte ihr ben Diamantschmuck. Die "Gräfin" fagte bem jungen Paar Moieu, und diefes traf die Vorbereitungen gur Hochzeitsreife. Da auf ein mal ftiirmte Die, Grafin"Bouffremont, außer fich bor Born und Buth, wieder in die Bemächer bes jungvermählten Paares binein und überhäufte die Für= ftin mit ben gemeinften Schimpfwor-Das vor Wuth finnlose Weib, bas bei einem Juwelier erfahren hatte, baß ber Schmud, ben ihr die Fürftin geschenft hatte, falsch sei, war burch fein Mittel gu beruhigen, und fo erfuhr benn ber junge Chemann wenige

Stunden nach feiner Sochzeit, baf er eine Schwindlerin, Urtunbenfälicherin und Courtifane geheirathet habe. Er verließ fie auf berStelle und reifte nach Warfchau, wo er balb barauf ftarb. Die Wittive befaß bie Frechbeit, auf Die Sinterlaffenichaft bes Ungliidlichen Un= fpruch zu erheben. Die Familie Trubenton antwortete ihr, indem fie in Beredig Ungeige wegen Urfundenfal flüchtete nach Berlin. Dort erreichte fie ihr Schidfal.

Gin guter Anfang. - Junger Alrat (beffen erfter Patient geftorben ift): "Der Anfang ware gemacht!"

Roologisches. - Abeles: "Saben Sie fcon gehört, ber hirsch reift jest für Low, Bar & Co.?" — Bebeles: So ein Gfel wie ber Birich reift iiberhaupt für bie Rat."

- Stoffeufger. - Bachtmeifter (einem folechten Reiter nachschauend, beffen Pferd burchgeht): "Ich, fonnt' ich boch bon biefem Rerl mit dem Dichter ausrufen: Und Rof und Reiter fah man niemals wieder!"

— Etwas Aehnliches. — "Sie wolen in meine Weinhandlung eintreten - waren Sie benn schon 'mal in ei= nem ahnlichen Geschäft?" - "Ja, bei einem Milchandler." - "Milchand-Ier, bas ift aber boch fein ahnliches Befcaft?" - "Ja, ich war bort bei ber Bumpe angeftellt."



aufammengefett, find das harmlofeite, ficherfte und befte Mittel der Weit gegen Verstopfung,

welche foigende Leiben berurfacht :

weiche foigende Leiben verursacht:

Sallenfrantheit. Mervöfer Kovischmerz.
Underfilosigfeit. Lipdenden.
Enterfilosigfeit. Sige.
Bladungen. Streathmigfeit.
Gelbiucht. Reiherweite. Schwäche.
Gerbroffenheit. Seifter, wirbeinder Kovischmerz.
Unwerden. Schwindel.
Belegte Junge. Straitosigfeit.
Deberstarre. Seidenden. Mervosität.
Damorcholden. Mervosität.
Damorcholden. Mervosität.
Dindenten. Middigfeit.
Betdorbener Magen. Galtrifer Kovischmerz.
Erdorbener Magen. Galtrifer Ropischmerz.
Echlechter Geschmat Uberfüllter Magen.
im Munde. Niedergedrückheit.
Serstupfe. Budenschnerzen. Stutarmuth.
Echlasionerint in Ilfe.

Sebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apothefen zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fünf Schachteln für 81.00; sie werben and gegen Empfang bes Preises, in Baar ober Briefmarken, irgend wohln in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gesand don

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Churm-Uhr-Apotheke. Die Aufmertfamfeit ber Grager von Bruch:

Brudbander jeder Sorte feft billig.



Die einfachen (jebe Große), Die doppetten (jede Größe). \$1.25 65c Gin Brivatzimmer gum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreichs bar burd Glevator). Runden fonnen ba fich felbit nad Bunfc bie Bruchbanber aupaffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beffeite.



Greie Behandlung für Schwindindt, Ra-tarrh, Afthma, Brondi-tie und alle Brantsetten der Ropfes, der stehle und Lungen erhalt Jeder, der

Kirk Medical Dispensary,

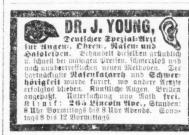
Brilung jo leicht ju baben ift. Beichwür-erholben. Fiffeln, Fiffures, Geichwür-Rrautheiten des Afters werben nach biefer ethobe ohne Schmer; und Operation behan-

nulbeiten des Magens, Leber, Rieren und Einide, Wheumatismus, Saut, Plut und Nerantheiren, alle Arantheiren von Erauen, allgee und Nervensperrittung, bei Aungen "Mittelgen oder Mien, Kristaup, Meidwinter, Krosgen oder Mien, Kristaup, des dechwinter, Arenben oder Mien, Kristaup, des Aufleiter und
den Gebeite unter vollstung der Arantheiten
tung den Sinder Arantheiten
tung den Sinder Arantheiten unt den keiten
tiere weier Eitze als ankachtatet mit den keiten eachtung den Linder Kranfbeiten. Unfere neue Differ all außgehattet mit den beiten inrichtunggen, die der Elibenischaft befannt find, für e Deitung aller Arantheiten gefahrticher Urt. Jüns Poharo ber Monat in der niedeige reis für ärztliche Behandlung, einschliehlich Mes

Gine glückliche Che Street, which all the said to be

einzugeben und gefunde Kinder zu zeigen, ferner alles Wilfenswerthe über Gefchlechte.Krantseiten, jugenbliche Kerierungen, Imporen, Unfrucht-barteit u. f. w. enthält das alte, gediegene, deutsche Wick, "Der Kernftigs-Unfel", 45. Aust., 250 Seiten, mit vielen tehrreichen Abbildungen. Es ist der einzig zwertäffas Randseber für Krante und Gefunde und nameuflich nicht zu entehrem für irathet find. Birb nach Empfang bon 25 Ct in Post-Stamps forglam verbadt frei jugefaudt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

"Der Reifungs-Anter" ift auch zu haben in Chrago, 3ft., bei Chae. Salger, 844 9t. Paifted Str.





Wichtig für Manner und Frauen! Weine Bezahlung, wo wir niet furien! Trent weige Meigheider Art von Geichtechtsfransbeiten beider Geldiechter: Camenfluß: Andvergiftung jeder All Bedeutscher geben gebe



Dr. J. KUEHN,

friner Affitenzurzt in Berlin.
Epotal Art fir Hauer und Erfchlechte Arank heiten. Errifturen mit Electrizität geheilt. Office: 78 State Sir. Room 29 — Der cht un den t 10-12, 1-5, 6-7: Sonntage 10-11. nov5, fob, bw BOISCH 103 Genaue Untersuchung bon Augen und Anvaffung bon Glafern für alle Dlangel ber Sehlraft. Ronjuitirs uns bezüglich Gurer Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice. Augen frei unterfucht. Brillen bie nicht poffen, ichadogen bie Angen. Unfere Gläfer poffen vollommen. Breite 34 weniger als bei Undern. Webellugen in einer Woche Inrirt. Bufriebenftestung garantir, Runftliche Augen DR. SUMMERFIELD, 89 E. Randolph Str. zwifden Ctate und Learborn. jabib.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Briden und Mugenglafter fine Opesialität.
Redats, Cameras u. photograph. Materiat.



Bandagen für Nabelbrück. Leibbinden für ichwacken Unterleib. Mutterschäden, Sängebauch und seite Leute, Summustrümpse, Grade-halter und alle Apparate sür Berkrummungen des Rück grates, der Beine und Füße a., in reichdaltigster Aus-wohl zu Fabritbreisen vorrätbig, deim größten schen Kadrifanten Or. Roo't Wolfertz, 60 Fiste nabe Randolph Str. Spezialist für Brücke und

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

INSTITUTE,
84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,
gegenüber der Fair, Dezter Building.
Die Nezzte biefer Anstalt sind erschrene deutsche Speialischen is dies eine Edre, ine leidenden
Rismenschen so innell als möglich von ihren Schrecken
zu heiten. Sie beiten gründlich unter Saxantie,
alle gebeinen Rrantbeiten der Adamer. Frauern
Leiben und Menstruationsstörungen ohne
Operation, Hauftrantseiten, Holgen von
Erlöstlichendung, verlorene Mannbarteit zu.
Oberationen von erster Klasse Operateuren, sit rabidie Heinung von Brücken, Krebs, Immorn, Baricoccie
Godenfrantbeiten) z. Konsulfirt uns bevor Ihr beiarthet. Menn nöhig, plaziren vir Gattenten unsser
Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzs
(Tame) behandelt. Behandlung, intl. Medizinen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Edmeidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 19 bis 12 Uhr.

Jeill Euch feld French Spoaific he il time mer alle mend unnatürliche Entfeerung der Same Creame. Beide Geschlechter. Bolle Ameriungen mit jeder Kylache: Vereist 10.0. Verfaut von E. E. Stahl Lug Co. ober nach Embiang des Preites der Expreh verfandt. Abresse. E. L. Stahl Drug Company. Pan Buren Etrahe und 5. Abenue, Chicago, Ruinois.

Gifenbahn-Mahrblane.

Minois Bentral:Gifenbahn.

Alle durchfabrenden Jüge vertoffen den Zentrol-Bahrbof, 1.2. Ert. und Pauf Row. Die Igge nach dem
Süden können mit Ansnahme des R. L. Poitzuges
ebenfolds an der Z. Ert. 39. Ert. Hobe Bark
und 63. Ernspe-Etation beltiegen werden. Stadt
Tiede-Effice, 99 Abdums Ert. umd Auditorium hofel.
Türchgebende Jüge. Abstant Mehricken Medder.
Dirchgebende Jüge. Abstant Micharl
Med Trieans & Memphis Timited 5.60 98. 11.50 B
Blontlechlo und Decadur. 5.60 98. 11.50 B
Blontlechlo und Decadur. 5.60 98. 11.50 B
Et. vonis Tumonde Spesial. 9.10 98. 35.98
Et. vonis Cantur. 11. 2008. 35.98
Et. vonis Cantur. 9.10 98. 75.98
Etheras Adstander. 9.10 98. 75.99
Etheras Bottang. 25.09
Etheras Bottang. 25.09
Etheras Bottang. 25.09
Etheras Cantur Stadt Stadt Spesial. 8.40 98. 8.00
Etheras Cantur Stadt Spesia

Norford Antiquery (1907) 10.00 U Norford Antiquery (1907) 10.00 U Norford Antiquery (1907) 10.00 U Norford (1907)

Burlington:Linie.

Chicago. Burlington- und Cuincy-Cijenbahn. Tel No. 3821 Main. Schaftwagen und Tidefe ürz Giard Iric, mid Union-Badinhof, Garial und Noums Tofick nach Galieburg. 28.00 Wohahrt Anfank Kofick nach Galieburg. 8.00 B 4.010 N Stones, Etrestor und La Zalle. \$ 8.90 H. Rochelle, Rolffron und Korterion. \$ 8.90 H. Rochelle, Rolffron und Rechul. \$ 8.90 H. Rochelle, Rolffron und Rechul. \$ 8.90 H. Rochelle, Rolffron und Rechul. \$ 10.00 H. Rochelle, Rolffron und Rolffron \$ 11.30 H. Rochelle, Rolffron \$ 13.00 H. Rochelle, Rolffron \$ 13.00 H. Rochelle, Rolffron \$ 5.30 H. Rochelle, Roc f. Paul und Beinneapotis 6.30 R mias Cife, St. Joe u. Leabenworth 10.30 R ver, Eripple Creek, Colo.....

Baltimore & Dhio. Babnhof: Grand Bentral Poffagier-Statton; Stabb Office: 192 Clart Gin. Seine ertra Fabruseise beriang auf ben B. & D. Umited Jugen
Den B. & D. Umited Jugen
Den Port und Waldungton Artistic Sufed Erpres.

Pero Port. Wahrington und Bitts.
ding Vefildused.
3.30 P. 10.00 B Dittsburg, Cteveland, Wheeling und Columbus Cyprey. 7.00 R 1.60 T

MONON ROUTE-Tearborn Station. Eidet Offices, 282 Clart Strage und Mubitorinm.

CHICAGO & ALTEN-UNION PASSENGER STATIGN.
Canal Street, Letwoon Magaison and Adams Sts.
Picket without for Adams Street.
Parity La Sin.
Picket without for Adams Street.
Parity La Sin.
Parity Chicago of Chicago

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago was Ct. Louis-Gifenbahn. Babnhof: Ban Buren Gtz. & Pacific Abe.

Magnor; Ran Guren vie. a patric Ava.
Mit Lüge täglich.
New Horf & Bofton Expres. 10.35 B 9.15 M
New Horf & Bofton Expres. 2.55 R 4.45 M
New Horf & Bofton Expres. 11.15 R 7.55
Nort A Bofton Expres. 11.15 R 7.55
Nort A Bofton Expres. 11.15 R 7.55
Nort A Bofton Expres. 11.15 R 7.55
Nort About 11.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."



WAWIEBOLDTACO. ION STO 937-945 Wilwaukee Av.—

Raraging han Wam Mant Ofuffian !

The control of the co	Bargains von M	ew Port Auftion
200 gelind garnitet franjöffede Fili-Waddenhuit, in allen Agreen und Teagun. 100 meth (120), (it allen ver eine Stein allen ver eine Stein allen ver eine Stein allen und Agreen und Stein auch Agreen auch auch auch auch auch auch auch auch		
100 Eungend parentret Chromeraden feit). Dament willer, im Pedrara umb Zainte-Jacons, von Eine Willer, im Pedrara umb Zainte-Jacons, von Eine Willer, im Pedrara umb Zainte-Jacons, von Eine St. 200 Ein	125 fein garnirte frangofifche Filg-Maddenhute, in allen Garben und Tacons,	2000 Parbs allerichwerfter geloperter Chater & uell in Reften bon 5-20 Parbs,
3. Zunen geferfeit merite tonen 3. Zunen geferfeit nerke tonen 3. Extern st. 3. 19 3. Der den geferfeit nerke tonen 3. Sector St. 5. 19 3. Der den geferfeit nerke st. 5. 19 3. Der den geferfeit nerke Franklichen geferfeit der gefeitet 20 3. Der den gefeitet 19 3. Der den gefeitet 20 3. De	bute, in Febora: und Sailor-Facons, regula:	10 Riften gut gefütterte Cuilten mit echtfarbig türfijdrotbem lebergug, bie große (15)
10. Enkend eistarbie Flancicite Damers Bedom Learn eine Enkender ist. 16. 20. 16. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	Montos für	250 Stilde rothe, bell: und bunfelblaue Rleid
Der Türkende echt abeiten State 1986 Der ein der Der Einem Bereiten State 1986 Der ein der Der Einem Bereiten State 1986 Der fein der Bereiten State 1986 Der fein der State St. 15. für 1986 Der fein der Bereiten Staten 1986 Der ein der Bereiten Staten 1986 Der ein der Ertille Staten 1986 Der ein der ein der ein der Ertille Staten 1986 Der ein der ein der ein der Ertille Staten 1986 Der ein der e	10 Eugend Eiberdaun Rindermantel, mit Angora	100 Stude feine ichmarie Dreit Sateens. m
1500 Quar mit Chenille Chiefe Zammet Most 1500 Quark mit Chenille Chiefe Zammet Most 1500 Quark mit Chenille Chiefe Zammet Anderschem in the Zeiffer Anderschem in Verse chimeture und Zammet Zublante. 1500 Quark mit Verse chimeture und Zammet Zublante. 1500 Quark Most 1500 Q		werth 122c, per Ward
tölichene Zeal Aliafd Dameinschapes, befagt mit Tübilereit, der eine Angeber der Verles S. 7.5, int. 300 reinbollene Arcine Dameinschaft, der mit Verschlieren Architect Petilichteine Dameinschaft der int Verschlieren Verles Verles Weißer Dameinschaft der Verles Verle	109 fcmere reinwollene Melton Da- & 1 (18	1500 Bage mit Chenille geftidte Cammet Da
300 reinwollene Aerien Tamenisaders, durchweg mit Zeibe geführet. Der einstere Bereiten Tamenische mit Bereit St. 36, Montag für 200 gemutherte Prillibitine Tamenische mit Bereitslicherte Unit Zumenische mit Bereitslicherte Unit Zumenische mit Bereitslicherte Unit Zumenische mit Bereitslicherte Unit Zumenische mit Bereitslichen Gemeinsche Mitterstellen Bereitslichen Gestellen Molicien Gesin Manner Abereitslichen Jutter, Weberstellen Molicien Gesin Manner Abereitslichen Jutter, Weberstellen Molicien Gesin Manner Abereitslichen, erte gut Aber Molicien Gesin Manner Abereitslichen, erte gut Aber Molicien Gesin Manner Molicien in Gesich Molicien Gesin Manner Aberischen Bereitslichen Gestellen Molicien Gesin Manner Molicien werden Molicien Gesin Manner Molicien Gesich Molicien	50 feibene Zeal Bluid Damen Capes, befett mit	werth \$1.00, für
merth 8130, Montag ihr 2000 semmelere Veitheintime Tamenride mit Vergaliere Veitheintime Tamenride mit Vergaliere von der eine Vergaliere Veitheintime Tamenride mit Vergaliere von der eine Veithein von der eine Vergaliere von der eine Veithein Vergaliere von der Vergaliere von der vergaliere von der eine Vergaliere von der vergaliere ve	300 reinwollene Rerjen Damen-Jadets, burchweg	365 Baar Beaver Damen-Anöpifchube mit gut lebernen Coblen und Rappen,
185 reinwollene fighuser, sand blank Reefen Manner undlenent tollentichen Jutter. 185 ichwere reinwollene Areces Manneretliffers. 185 ichwere reinwollene Areces Manneretliffers. 286 ichwere the S. O. O. 286 ichwere the S. O. 286 ichw	200 gemufterte Brilliantine Tamenride mit Bers	1 185 Bage Bor Calf Anghen Schniridute, bu
185 reinwollene fighuser, sand blank Reefen Manner undlenent tollentichen Jutter. 185 ichwere reinwollene Areces Manneretliffers. 185 ichwere reinwollene Areces Manneretliffers. 286 ichwere the S. O. O. 286 ichwere the S. O. 286 ichw	92.75, für	Größen 12-2, wth. \$2.00, für
ner Ilebertede, mit seidenem Zammerkragen u. wollenem tollenischem Jutter. So schwere reinwollene Kreez Wähnner-illsters. Beitunstagen und vollenem tarriten Huiter, regularer Archischer Arces der Arces des So. Wontag sit. Bo schwere einwollene Kreez Wähnner-illsters. All So schwere ichwarze und daue Cheviot Männer- Archische ich, extra gute Archis. All Wontag sit. Be Archische ich, extra gute Archis. All So schwere ichwarze und daue Cheviot Männer- Archische ich extra gute Archis. Butter beine, extra gute Archischer. Butter beine, north 36, sit. Butter beine, north 36, sit. Butter Beine und Solien its serven Archischer. Butter beine und Solien its serven Archischer. Butter beine und Apolen, mit solien and Butter beinen and Butter archischer. Butter Archischer. Butter Brown and Booken sit. Butter Brown bestäten sen. B	Rieider und Unterzeug.	450 Pagr chie Milwanfee Grain Manner-M
Schwere erwoolsene Freeze Wammer-Allfers. m. Therestowolsene Freeze Wammer arrivem Huter. Wontag für 400 ichwere ichwarze und blane Ehevier Manner-Atherische Leiter. 400 Lüchen beiten. Erriven Gutter. 401 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 402 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 403 Tüchen bichwere braume Ebevier Knaben. Ander 403 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 404 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 405 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 406 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 407 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 408 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 409 Tüchen beiten. Erriven Gutter. 400 Tüchen beiten. Erriven. 400 Tüchen beiten. 400 Tüchen. 400 Tüchen beiten. 400	ner-lleberrode, mit feibenem Sammettragen u. wollenem italienischem Gutter,	burch \$2.50, für
und mit wollenem fartirten Hutter, Großen von 3-9 Jahren, werth Losen, Großen was 3-14 Las werth Losen, Großen von 3-14 Las deren, werth 25.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten deren erichiedene Sorten "Golffe Andeenmützen mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit how Manner Universemben und Soften, mit federem Wridden Pelak und Perlmutrethopfen, alle Großen, werth 75.6, für Andeenmützen und weiß geltreifte Trill Manner Altefeitsbemben, mit John und Lasten, alle Großen, die Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Alle Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Soften der Soften haben und Soften haben und Soften haben und Soften ha	95 ichwere reintwollene Freeze Danner-Ulfters, m.	Bafement.
und mit wollenem fartirten Hutter, Großen von 3-9 Jahren, werth Losen, Großen was 3-14 Las werth Losen, Großen von 3-14 Las deren, werth 25.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten deren erichiedene Sorten "Golffe Andeenmützen mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit how Manner Universemben und Soften, mit federem Wridden Pelak und Perlmutrethopfen, alle Großen, werth 75.6, für Andeenmützen und weiß geltreifte Trill Manner Altefeitsbemben, mit John und Lasten, alle Großen, die Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Alle Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Soften der Soften haben und Soften haben und Soften haben und Soften ha	Progularer Breis 88, \$5.00	Bomplete Schubmacher Dutfits
und mit wollenem fartirten Hutter, Großen von 3-9 Jahren, werth Losen, Großen was 3-14 Las werth Losen, Großen von 3-14 Las deren, werth 25.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten, werth 35.6, für Lasten deren erichiedene Sorten "Golffe Andeenmützen mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit dovbeltem Tand und 15 Calib, werth 35.6, für Nondag mit how Manner Universemben und Soften, mit federem Wridden Pelak und Perlmutrethopfen, alle Großen, werth 75.6, für Andeenmützen und weiß geltreifte Trill Manner Altefeitsbemben, mit John und Lasten, alle Großen, die Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Alle Großen, werth 75.6, für Lasten und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 24-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Mödechen, Größen bon 25-34, bis 25 Gafe's ichwere reinwollene "Natural" Unterbemben und Soften für Knaben und Soften der Soften haben und Soften haben und Soften haben und Soften ha	And ichivere ichwarze und blaue Geviot Manners Arbeitsbojen, extra gute Arbeit,	Sartholy Meners and Gabelfaften
bon 3-9 zabren, werth \$2.30, für 50 Duhend ichwere braume Cheviot Knaben Ante- boien, Gröhen von 3-14 25c Zuhend ichwere braume Cheviot Knaben Ante- boien, werth 36., für 40 Duhend reinwollene verlchiedene Zorten "Golf- Rudbenmütgen mit dopberleme Pand und 2 Kiten höwere woldene fleece lined Männer- Unterdemben und "Sofen, mit seidenem Braib Belak und Werlmutterludigen, alle Bossen, Werdberd Schoffen, werth 36. für 50 Tusend ichwere chonarz und weiß gestectte Trill Männer Urbeitsbemben, mit zote and Archen, alle Großen, werth 48e, für 30e, Montrag für 25 Cases schwere reinwosene "Natural" Untersbemben und "Sossen, werth 25 Cases schwere verluwosene "Natural" Untersbemben und "Sossen, werth 25 Cases schwere Panden und "Natural" 25 Cases schwere Bere gute, söhn punktire 25 Cases schwere Bond, Ro. 30, 40, 50, 60 und 30 Opards setzu gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, werth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gute, söhn punktire Echleierichte, voerth 5e, für 1000 Ards bertig gestellen er Elein 10e 250 Ausend doppelte wollene knaben 250 Battige sinner gestellere Koje Bettigeren wollen bertige sinner 250 Battigeren der kliebers k	110 remindatent tabindana amaden streites, -	Constitution and Court, tompter and
Souchend ichwere braume Cheviot Knaben. Ante- boien, Gröchen don 3—14	bon 3-9 3abren,	A TOTAL TIME CHARLES THE TEXT OF THE TEXT
Aabren, werth 45c, für Andbennutigen mit doppeltem Band und 15c Schild, werth Isc, für Montag 12 Kitten schwere wellene fleece lined Männer- Unterdemben und Sofen, mit feidenem Praid Pesak und Verlmutterfnöhen, ale 38c Föhen, werth 75c, für 75 Duhend ichvere, schwarz und weiß gestreifte Prill Männer Urbeitshemben, mit Isc und Lacken, ale Gröben, werth 75c, für 30c, Montag für 25 Gaies ichvere geriepte fleece lined Damen-Unterbemben und Sofen, werth Soft ich für der erkinvollene "Katural" Untersbemben und Sofen, merth Soft für der erkinvollene "Katural" Untersbemben und Sofen, merth Soft für der erkinvollene "Katural" Untersbemben und Sofen, merth Soft dies schwarze Für gute, schön vanstag für der Auftral" Dood Pards erka gute, schön vanstag für der Auftral" Soft dare schwarze Heiberschwitze für gerichten und Sofen für Randen und Mödschen, Gröben der Für gerichten Liter Binding, Der Auftra für der Größen, werth 5c, für Soft dare benütze Erkinfwolle, per Estein Sondighebe, werth 5c, für Sond benütze Erkinfwolle, per Estein Sandighohe, werth 5c, für Sond benütze Erkinfwolle, per Estein Sandighohe, werth 5c, für Sond sie schwarze Pester gerichten und glatten Müstern, werth 5c, für Sond erkinder schwarze Solen ich erkeiter Auftra für der Auftra für der gerichten und Solen ich were gerichten und Solen ich erkeiten Müster gerichten und Solen ich were gerichten und Solen ich were gerichten und Solen ich erkeiten Sond für gerichten und Solen ich erkeiten S	50 Dugend schwere braune Chebiot Knaben-Rite- bojen, Größen von 3-14	Dodfeinfte Qualitat, niedriafte Breife! Bill
Tulkend ichivere, schwarz und weit geltectite Trill Männer Alcheitsbemden, mit zole und Tafden, alle Großen, werth 86, für 300 fcwere gerippte fleece fined Tamen-Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen dowe er Anaben Der garb ertra gute, schon punktirte Chaleteckfolfe, ver Hord 50 Auch gerilate Navo Beans, 5 Pio. 19 Tiberth Falen der Grüngene, der Kindin So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine schapen Schuelter Mark Park 500 Ball, Grüße führer Mark 500 Ertide feine führer. 500 Entide fein führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feinen führer. 500 Entide feinen führer.	40 Dugend reinwollene verichiebene Corten "Golf"	Baibburn, Grobby Co. Superlative,
Tulkend ichivere, schwarz und weit geltectite Trill Männer Alcheitsbemden, mit zole und Tafden, alle Großen, werth 86, für 300 fcwere gerippte fleece fined Tamen-Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen dowe er Anaben Der garb ertra gute, schon punktirte Chaleteckfolfe, ver Hord 50 Auch gerilate Navo Beans, 5 Pio. 19 Tiberth Falen der Grüngene, der Kindin So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine schapen Schuelter Mark Park 500 Ball, Grüße führer Mark 500 Ertide feine führer. 500 Entide fein führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feinen führer. 500 Entide feinen führer.	12 Riften ichtvere wollene fleece lined Manner.	per 24 grillo Cad per Bri. \$4.1
Tulkend ichivere, schwarz und weit geltectite Trill Männer Alcheitsbemden, mit zole und Tafden, alle Großen, werth 86, für 300 fcwere gerippte fleece fined Tamen-Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein, werth 300. Montag für 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter bemben und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen von 24—34, bit. 25 Cafes ichwere reinwollene "Natural" Uniter benden und "Solein für Anaben und Mäde den, Größen dowe er Anaben Der garb ertra gute, schon punktirte Chaleteckfolfe, ver Hord 50 Auch gerilate Navo Beans, 5 Pio. 19 Tiberth Falen der Grüngene, der Kindin So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und So — Dienstag ver Park 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine führer. 500 Ertide feine schapen Schuelter Mark Park 500 Ball, Grüße führer Mark 500 Ertide feine führer. 500 Entide fein führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Band fehre führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Entide feine führer. 500 Ball feine führer. 500 Entide feinen führer. 500 Entide feinen führer.	Befak und Perlmutterinopfen, alle	Lion Brand bohmiiches Roggenmehl, per 24 Bid. Sad
den, Größen der Knaben und Made den, Größen der Klick stand, der Heine Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag ber Hand. 400 Unerds Erträgunte, schön punklitie Sollekestoff, der Koble einer Kanben Erträgunte. 400 Pards Erträgunte, schön punklitie Collekestoff, der Hand. 500 Tated Erträgunte, schön punklitie Collekestoff, der Hand. 500 Ertläge feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag der Hand. 500 Ertläge feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag Collekestoff, der Hand. 500 Ertläge feines Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Korth	75 Dugend ichwere, ichwarz und weiß geftreifte Drill Manner Arbeitsbemben, mit Jote und	Befies Michigan Graham Mehl, 4 Pfv 9 Durchaus reines Buchweisenmehl, p. Bjb. 21
den, Größen der Knaben und Made den, Größen der Klick stand, der Heine Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag ber Hand. 400 Unerds Erträgunte, schön punklitie Sollekestoff, der Koble einer Kanben Erträgunte. 400 Pards Erträgunte, schön punklitie Collekestoff, der Hand. 500 Tated Erträgunte, schön punklitie Collekestoff, der Hand. 500 Ertläge feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag der Hand. 500 Ertläge feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 90 – Dienstag Collekestoff, der Hand. 500 Ertläge feines Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Band. 500 Ertläge feiner Korth Sc., für 500 Ertläge feiner Korth	merth 48c, für	Unfer Be Java-Raffee bar nicht feines 21 Greichen, in diefem Berfauf, Pfund . 21 Greich Berfauf, Pfund . 2
Nain gerlindte Ravb Beans, 5 Pio. 19 1000 Pards extra gute, schön punktirte Schleterfioste, ver Hord Schleterfioste, ver Hord Sold Andrew Schotzen Sold Andr	30c, Montag für	25c, unfer Breis, per Bfunt
Wain Floor. 1000 Pards extra gute, schön punktirte Schleierkoffe, per Pard. 1000 Pards Belveteen Citer Binding. Der Pard. 100 Stide schiefe Nav. 100 Einsteg Der Pard. 100 Einsteg Einstelliger, werth 5.c, sür Dandschuber, werth 5.c, sür Dandschuber, werth 5.c, sür Dandschube, werth 5.c, sür Dandschuber, werth 5.c, sür Dandschube, werth 5.c, sür Dandschuber extenden. 100 Einste Einstelliger, werth 5.c, sür Dandschuber, Bertiger Mobiler, wer Asie, per Pib. 22c Cites Sünschuber, Dendschuber, Bertiger Mobiler, wer Asie, per Pib. 42 Diese sünschuber, Bertiger Mobiler, wer Pib. 22c Cites Sünschuber, Bertiger Mobiler, Wer Bib. 42 Diese sünschuber, Bertiger Mobiler, Wer Pib. 42 Diese sünschuber, Bertiger Nobeler, Bertiger Mobiler, B	bemben und -Mojen für Rudben und Mao:	Belie Cual. durchaus frisch gerollter Hafer 5 Linno für
500 Pards Belveicen Stirt Binding, 1	Main Floor.	Band gepflidte Ravn Beans, 5 Pro
500 Stide feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und 80 — Dientiag ber Jard Olice faine Land Land Land Land Land Land Land Land	1000 Barbs extra gute, icon punttirte Echleierftoffe, per glarb	American Match Co. better Bartor Maiches
450 Dupend doblaeläumte Damen Lackentikher, werth 3.6. pite Lacken	500 Stilde feines Band, Ro. 30, 40, 50, 60 und	250 Gall. Artige feiner Bort Wein, 61
55 Tugend doppelte wollene Knaden: Sandigluhe, werth Se, für Um 8:30—So lange es dorhold: 700 Einke fehr eighere Abeite Kobies ten, in fartirten, gestressten und glatten Mustern, werth 35c, — 39c Pritter Floor. Tod Paar schwere kaumwollene egtra große Bette. Blansets, mit schwere Borte. werth 58c, die doppelten 38c, bie einkaden 2500 Pards seiner gestresster Bette Krecale, die Soll breite, beste 124c Cualität, der Pard 5000 Carpst Sounding, eine Vast im 61c 124c Cualität, der Pard 61c 124c Cualität, der Pard 62c Evestell von I vie Pard bin Woorgens.	450 Dugend boblgesäumte Damens	Grira fanch Schweiger Rafe, per Dib 14
Um 8:99—To lange et dorbalt: 700 Stikde fede ichone ichonere Rleider-Novitäten, in farriren, geftreiften und glatten Mustern, werth Ids. — 39c Pritter Floor. 750 Baar schwere baumtwillene extra große Bette Blankets, mit schweren Iss. — 19c vierth Ho. — 19c 18c Lindische Liebenstein Iss. — 19c die einsahen — 2500 Yards seiner gestreifter Bose Bette Bercale, die Iss John bereit, beste Iss. — 19c 510 Paar schwere dammts Iss. — 19c die einsahen — 19c 2500 Yards feiner gestreifter Bose Bett-Bercale, die Iss. — 19c 31inois Lump Roblen, der Jonne — 18c 31inois Lump Roblen, der Jonne — 18c 31inois Lump Roblen, der Jonne — 18c 31inois Lump Roblen, der Hind — 19c 32inois Lump Roblen, der Jonne — 18c 32inois Lump Roblen, der Hind — 19c 42 der Koaft ver Alind — 18c 43 der Koaft ver Alind — 18c 43 der Koaft ver Alind — 18c 43 der Koaft ver Alind — 18c 44 der Koaft ver Alind — 18c 45 de	85 Dukend doppbelte mollene Rugben:	Beiter Rib Root, per Minnb
Multern, werth Ids. — 380 121c Dritter Floor. 750 Baar schwere baumvollene extra große Betti-Balakets, mit schölen und holls find am 4. Floor van den der koblen und holls find am 4. Floor van den der koblen und holls find am 4. Floor van den der koblen und holls find am 4. Floor van den koblen, der Louister und den den der koblen billig zu geben, offertren wir Koblen, der Louister van den der koblen billig zu geben, offertren wir Koblen, der Louister van der Koblen, der Louister van de koblen billig zu geben, offertren wir Koblen der Koblen betanden wir kir und geben balhfandige Jufriedenheit. Diese Koblen branchen wir ütz und geben balhfandige Jufriedenheit. Diese Koblen branchen wir ütz under Eschele der Koblen balhfandige Jufriedenheit. Dreitter Floor. Solz und Koblen. Diese sit under neuestes Department. Alse Solzen kein Koblen und weben den keine der Koblen billig zu geben, offertren wir Koblen und koblen billig zu geben, offertren wir Koblen und koblen billig zu geben, offertren wir Koblen und Koblen der Koblen billig zu geben, offertren wir Koblen und koblen billig zu geben, offertren wir Koblen und Koblen der Koblen billig zu geben, offertren wir Koblen der Kobl	Um 8:80—Co lange es borhalt: 700 Stide febr fcone fchorre Rleiber-Novita-	Suppenficial, per Blund
Dritter Floor. 750 Baar schwere baumwollene estra große Bette Blankets, mit schwere bette Blankets, mit schwere bette B	Muftern, werth 36c, — 39c	Sols und Kohlen.
nerth 180, die doppelten ISc, die Marken 190, die einsachen 250 Yards feiner gestreister Kose Bett-Bercale, die II John bereit, beste Jume		Diejes ift unfer neueftes Department. Alle Con
5000 Carpet Samples (Ingrain), eine Dard im Epcziell von 8 bis 9 Uhr Morgens.	750 Baar ichivere baumwollene egtra große Bett. Blantets, mit iconer Borte.	Befichtigung ausgelegt. — Um unferen Runde auch die Roblen billig zu geben, offertren wir
5000 Carpet Samples (Ingrain), eine Dard im Epcziell von 8 bis 9 Uhr Morgens.	merth 58c hie honnelten Race	Lion Rut Roblen, per Tonne
	bie 36 Joll breite, beste 12te Qualität, per Parb 62c	
	Quabrat, bie halbwollenen 17c.	
	The second of th	

H. Claussenius & Co.

Rouful B. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten Te

unfere Spenalität. In ben letten 80 Jahren baben wir über 20.200 Erbschasten regulirt unb eingezogen.

Boriduffe gewährt. Bechiel. Boftzahlungen. Frembes Gelb. General-Maenten bes Morddeutschen Lloud, Bremen.

Welteftes Deutsches Konsular=.

Rotariats= und Gefdaftsbilrean. Chicago. bojaki

90-92 Dearborn Strafe. Sountage offen pon 9-12 Uhr.

99 Clark Str., gegenüber bem Courthoufe. Exhursionen nad und bon

Deutschland, Defterreid, Sameig, Luxemburg te.

Geldfenbungen in 19 Cagen. grembes Gelb ge- unb verfauft. Sparbank 5 Prozent Binfen. Bolmachten notariell und fonfularifc.

Spegialität: Crbichaften

regulirt; Boridus auf Berlangen. Bor-munbicaft für Dinberjährige arrangirt.

Deutsches Konfularund Rechtsbureau. 99 Clark Str.

Billiges Meifen

mit allen Dampfichiffs- Linien und affen Gifenbabn. Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Deutschland "Extra Billig" Rad dem Liten Rad dem Beciten " Rad dem Beciten " Rad dem Güden " Weberhaupt bon oder nach ("Extra Billig" allen Plägen der Weits"

Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL Dentides Baffage: und Bedfel : Befdaft. 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Mpe.) Offen Conntags bis 1 Uhr Dittegs.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Mae Dampfer dieser kinie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequente Linie nach Sidd utschland und der Schweiz.

71 DHARBORN STR.. Maurice W. Kozminski, Seewerst. Mgens

Minangienes.

Foreman Bros. Banking Co.

Sildoft-Ede La Salle und Madifon Str Rapital . . \$500,000 **ueberschuß.\$500,000**

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.
OSCAR G. FOREMAN, Rige Prafibent. GEORGE N. NEISE Raiffrer

Allgemeines Bant . Weichaft. Routo mit Firmen und Brivate perfonen erwünfcht.

Gelb auf Grundeigenthum gu berleihen. bi

HAASE & Co. R. HAASE & UU. 84 La Saile Str.

Hypothekenbank, Berleiben Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Mark-Raten. Erfte Spudsteten zu ficheren Kapitalanlagen feels an Hand. Grundeigenthum zu verlaufen der Abeilen der Stadt und Umgegend. leilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Some Friedhofs. sauchtw E. R. Saafe, Setreidr.

A. Holinger & Co., hupothekenbank,

Athour of the entire that the

gell an verfeihen auf Co-cago Grundeigenthum. Auch jum Bauen. Befte Bedingungen. Allgemeines Bantgefchäft. - Sparbant. Western State Bank :29.:Ede La Calle und Mandolph Stx. Erne Spotheten zu verkaufen. Uma, mmia'

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Geld Beiben auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Shpothelen ftets an Sand jum Bertauf. Bolle machten, Dechjel und Krebit-Briefe. familili

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

I≅MORTGAGES H.O.STONE&GO.

zu verkaufen.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fahren jeden Mittwoch von Wontreal nach Livervool. Lidets nach Europa 227. O. F. WENHAM. Ilmaibu Lel. Main 4886. 1280 a Clart Sin. als Mufifiadt, — Scharmenla's Mudfebr und wie ich ibm feinen Gaufebraten aufaß. — Bei Jofef Bofmann. — Wie es bei dem berühmten Rlavier-Birtuofen gu Saufe aussieht. - Arthur Bird, ber teutonifirte Jantee-Rombonift.

Bon ben Literaten, Malern und Mufitern. - Berlin

Berlin, 31. Oftober 1898. Die jugendliche geiftige Frifche, von der ich bereits sprach. macht sich im Berliner Runftleben auf Schritt und Tritt bemertbar. Es gibt in Berlin gange Kolonien junger Talente, welche ben gleichen Ibealen nachstreben. Dei= ftens tennen fie fich gegenseitig und ber= febren mit einander in freundschaft= lichfter Beife. Man barf fich in Beur= theilung Diefer "Jungen" nicht burch ihre gelegentlichen Unarten täuschen laffen. Im Allgemeinen find fie gei= fing allefammt rothbadig, und es ift nur eine Bethätigung bes Bewußifeins jugenblicher Ueberkraft, welches fie hin und wieder zu verrückten fünftlerischen Streichen verführt. Roch fteben Gubermann und hauptmann an ber Spige ber beutschen Dramatiter. Aber es wird gar nicht lange bauern und neue Sterne geben neben ihnen auf. In Berlin werden bie großen literaris ichen Schlachten geschlagen, auf beren Ergebniß heute Die gange Welt martet. Freilich, bei folch' einem Bubli= tum ift gut bichten. Das fest fich aus lauter geiftigen Teinschmedern gufam= men, bie nicht in's Theater geben, meil ber helb und Liebhaber "well dressed" ift und weil jum Schluß fich Alles fo fchon "triegt" und bie fcneeweiße Tugend immer fo glangend über bas fohlichwarze Bofe triumphirt, gerade wie in ber "Gartenlaube", aber nie im Leben. Diefes Bublitum ge= rath nicht in fittliche Entruftung, wenn ein Rind auf Die Bühne tomint ober in einer Szene Champagner getrunten wird und Jemand babon einen Schwips befommt ober wenn Giner ben lieben herrgott und vielleicht felbit ben Teufel nebit ber Solle ermahnt. Alles berträgt biefes Publitum und berfteht es, fo lange nur eine fünftle= rifche Wirkung erzielt wird. Wie weit, wie unendlich weit find wir in biefer Begiebung noch in Amerika guriich. Dort meffen fie felbst in Boston noch jedes Runftwert mit ber puritanischen Moralitäts=Elle. In Berlin wird viel gedichtet und

gemalt, aber noch mehr Musik gemacht.

Es ift unglaublich, was nicht Mues in

Berlin tomponirt. Wenn mir ber bide, rothe Schlächtermeifier mit ben fettalangenben Bofaunenbacten, bei bem ich die feine Cervelalwurft bezog, eines Tages anvertraut hatte, bag er an einer Symphonie arbeite, würde ich mich gar nicht gewundert haben. Unter meinen Berliner Bekannten befindet sich ein Stabsarzt, welcher tomponirt und fpater unter bie Beethovens gu gejen gedenkt, ein Hilfabrikant, der anns jen gedenkt, ein Holisier — ber komische Opern schreibt.
Ueberall wird gesungen, gegeigt, klasviert, geblasen und geschrieben. Ein zahlloses Here von guten Lehrenn erstände den Elektrotechniker bei sich, mit dem er beständig zusammen arbeitet.
So nebendei hat er noch ein Automosikalier den Elektrotechniker bei einer Berscher ihr den er beständig zusammen arbeitet.
So nebendei hat er noch ein Automosikalier den Elektrotechniker bei einer Berscher ihr eine Keiter den ihr den Elektrotechniker bei einer Berscher ihr eine Keiter den ihr einen Elektrotechniker bei einer Berscher ihr eine Keiter den ihr einen Elektrotechniker der ihr einen E privatim, theils in den Konservatorien. Die Stadt ift fo gu fagen mit Mufit getränkt. Und biefe Freude an der Mufit beschräntt fich teineswegs auf bie Gebildeten. Weit weg vom Zen= trum ber Stadt gaben fie gur Beit mei= ner Unwesenheit gute Symphonie= Ronzerte, beren Publikum fich hauptfächlich aus kleinen Beamten, Gewerbe= treibenben und ähnlichen Leuten gu= fammenfette, und felbft bas Dienft= mädchen "gröhlt" von früh bis fpat bas neuefte fentimentale Lieb. Und wiffen Sie, welches Diefes Lied mar. als ich in Berlin weilte? Meines armen Freundes Neuendorff Rattenfan= gerlied "Wandere, ach wandere!" wurde gang melancholisch zu Muthe, als ich es auf allen Leiertäften, auf al= Ien Pianos hörte, gefpielt, gefungen und gepfiffen. Wenn er Das erlebt bätte! Sind sie nicht feltsam, biese Romponiften-Schidfale? Langer als zwanzig Jahre sind es her, daß der "Rattenfänger" feinen großen Erfolg in New York errang. Neuenborff's fehnlichster Wunsch war es immer gewefen, eine Aufführung in Deutsch= land zu erlangen, aber ba fam ihm Refler mit feinem "Rattenfänger" ba= zwischen. Jeht nach mehr als zwanzig Jahren ist Neuendorff's berühmtes Lieb erft in Berlin und bamit auch in gang Deutschland populär geworben, benn auch in München hat es mir ein großes Afforbion in einem Restaurant borgespielt. Ich habe es immer ge= agt, mare Neuenborff nach Deutsch= land gegangen, fo mare er eine musifa= lifche Größe geworben. In Amerifa ift er- wie fo Biele - mufikalifch bermilbert.

Da hat Freund Scharmenta es boch fliiger angefangen. Gie wiffen boch, baß Scharmenta in Amerita alle Briiden hinter fich abgebrochen hat und nach Berlin gurudgefehrt ift? For good, you know. Mein Bufammentreffen mit ihm hierfelbft mar urtomifch, wie immer, wenn man mit Xa= ber gufammentrifft. 3ch hatte gehört, bag er in Berlin eingetroffen fei, obs wohl er mir im Frühjahr fagte, er bliebe in Amerika und ging auf's Land in bie Catskill-Berge. Also machte ich mich fofort auf zu feiner Schwieger= mama, wo er gewöhnlich auf Befuch ift, wenn er nach Berlin tommt. Es mar an einem Conntag Bormittag. Bei ber Schwierermama traf ich Kaber's liebensmürdige Gemahlin, bie nicht wenig überrascht mar, benn meine Reife nach Deutschland mar ein gang plöglicher Entschluß gewesen, bon bem Scharmentas nichts wußten. Augers bem traf ich Xaber's Bruber Philipp, fowie feine Frau, bie als Marianne Strefow eine bebeutenbe Bioliniftin ift - beibe amei große Sterne in ber Berliner Mufitmelt. Rur Kaber mar nicht ba. Als er endlich tam, empfing er mich mit ben Worten: "Go eine Gemeinheit, jest habe ich mir eigens alle Freunde bom Salfe gehalten, meil ich mir gu Mittag Banfebraten mit Roth. bie C:

tohl bestellt habe - und jest hat Der bas von New Port gerochen und fommt schleunigst herüber!" Bei Tisch — ich hatte mich freundlichst eingelaben, ba= Bubleiben - perfuchte er mich mit Gup= pe und bann mit Rothfohl und Kartof= feln fatt gu machen, um mir ben Banfbraten gu verleiben, aber es nutte ihm Alles nichts . Dann berfette er mir in feiner Bergweiflung bie fchredlichften Bibe, in ber ftillen hoffnung, baß ich mich todilachen würde. Doch auch bas hielt mich nicht ab, in bie Bruftftude hineinzulangen. In folden Dingen berftebe ich feinen Spag. Bulegt ergab er fich refignirt in fein Schicffal. Er bestätigte mir, bag er nach Berlin Buriidiginge, trot feiner großen ameri= tanifchen Erfolge. Amerita mar ihm auf bie Dauer gu unfünftlerifch. Be= sonders behagte ihm nicht die geschäft= liche Auffassung aller Runst, auch der Mufit. In Berlin wird er in bas Ron= ferbatorium feines Brubers Philipp eintreten. Nebenbei gedenkt er zu ton= gertiren und zu tomponiren. Gein neues Rlaviertongert wird bemnächft bei Breitfopf & Bartel, ber berühmten musitalischen Berlags-Firma in Leip= gig, erfcheinen, Es ift eigens für 30feffy geschrieben und wird bon biefem wahrscheinlich schon biefen Winter in Wem Port gespielt werden. Der Berliner Mufitmelt wird burch Schar= wenta's Rückfehr eine ihrer herbor= ragenoften Berfonlichkeiten wieberge=

Roch eine andere musikalische Berühmiheit wird biefen Winter gang Berliner fein, anstatt wie sonst auf Berliner fein, anftatt wie fonft bile ersunten, das bereits bei einerBerliner Firma im Bau begrifsen ist.
Wehr kann man von einem KlavierBirtuosen doch nicht verlangen. Ich bin überzeugt, Paderewsti hat noch feine Dampforoschse ersunden. Wenn Hofmann als Ersinder erst Schule macht, wird man das von sedem hald-wegs anständigen Klavier-Virtuosen erwarten.

Aber ich wollte Ihnen ja von ber Mufit in Berlin ergahlen und nun bin ich bei ber Dampfdroschte angelangt. Sie brauchen fich bas nicht gefallen zu laffen, mobimollenber Lefer, und fo will ich Jonen lieber noch Etwas von ben musikalischen Amerikanern in Berlin ergählen. Es wimmelt von ihnen. Man tritt faft auf fie. Gie find fehr fleißig und faffen rafch auf, aber ben meiften fehlt bei aller Beranlagung boch bas Lette, ber göttliche Funte. Giner ber bebeutenbiten bon allen Umerifanern, Die in Berlin ftubirten, ift Arthur Bird, auch ein Freund ber Familie noch bon feiner Schillerzeit er. In Amerita ift er nur ben wenigen wirflichen Mufittennern befannt, Bier in Berlin erfcheint er feit lange auf allen bornehmen Rongert-Bro= grammen. Birb, ber aus Bofton ftammt, hat hier eine reiche Frau ge= heirathet, eine Berlinerin, und ift bolig beutsch geworben, gewiß eine ebenso feltene wie tomische Erscheinung. Dber ift es nicht komisch, wenn ein Dankee einem ehemaligen Berliner im fcbonften Berliner Dialett bie neueften Ber= liner Bige ergablt. Er wohnt mit feiner liebensmurbigen und geiftpollen Gemahlin in einer prachtvollen Billa in ber Rolonie Grunewald, wo nur bie feinsten Leute wohnen. 3ch habe in feiner "Belmont Cottage", wie bieBilla heißt, bie genugreichsten Stunden ber= lebt, womit ich nicht etwa auf bie Gffe= rei anfpiele. Wir haben mufigirt und er hat mir feine tomische Oper vorge= spielt, bie reigend ift, und mir feine letten Lieber mitgegeben, bamit ich fte gu Saufe finge und wenn ich erft Zemandes Lieder finge, bann ift es gang etwas Feines. Gin fingenber Beitungsmenfch - fonnen Gie fich fo ein Gewächs vorftellen? Das scheint

Weil Gie mit den Mugen gwinferte.

Bor bem Parifer Cheicheidungs-Berichtshof fpielte fich jungft folgenbe tragitomifche Szene ab: Dem Richter gegenüber fitt eine bubiche, junge Frau und zwintert ihm fo bezeichnenb mit ben Mugen gu, bag berfelbe nur burch rafches Wegfeben feines Umtes fungiren fann. Der Protofollführer, bem biefes fleine Intermeggo nicht entgangen ift, betrachtet feinerfeits auf= mertfam die Dame, welche nun ihm ge= genüber basfelbe Manover ausführt. Sierauf nimmt ber Gemahl mit be= wegter Stimme bas Wort: "Ich bete meine Frau an, und bennoch muß ich

Reifen gu geben, nämlich Sofef Sof= man. Er will fich bon feiner boriabrigen ameritanifchen Mundreife ausruben und gebenit bei meinem Bater wieber Rompositions = Unterricht gu nehmen, ben Sofmann befigt ein gro-Bes fompositorisches Talent. Was fann er iiberhaupt nicht? Debenbei ift er noch Glettrotechniter. Bas er auf Diefem Gebiete arbeitet, fah ich, als ich ben Besuch erwiberte, ben er mir, im Un= fchluß an unfern New Yorter Berfehr, im Elternhause gemacht hatte. Der junge Rlavier-Birtuofe ift bei fich wie ein Gurft eingerichtet. Alle Zimmer find voller Erinnerungen an Die Triumphe, Die er auf feinen Rongeri= reifen gefeiert hat, befonders in Rugland und Amerita. Im Mufitzimmer, mo er übt, hangt bas Bild feines ber= ehrten Meifters Rubinftein mit eigen= händiger Widmung. Hofmann hat gleich zwei Fliigel auf einmal, auf benen er libt, einen Bachflein und einen Steinman. Gie fteben friedlich neben mander, ohne pagen mann lachend erklärte, und back fie die bössesten Konturrenten, denn Steinwah sabrizirt bekanntlich auch in Deutschland. Aber wir sprachen weit nichr über Elektrotechnik als über Mussit. Hofmann hat einige Berbesseruns gen an der Aufnahme hoher Töne durch ben Phouographen gemacht und erklärte ben Phouographen gemach einander, ohne fich zu beigen, wie Sof-

Größte Werthe die je offerirt wurden in 2,700 Yes. 4.4 Londsafe n. Grift. Depuered Section of the Coom orbit. Muslin, Section of the Coom orbit. Muslin, Section of the Cooperation of the Seig gebt, Salisbury 10c Snetting, Yd. 465idi. gebt. Salisbury 50c Gebt, Kepperell Sheefs, einlache 23c Gräfe. glückliche fängt an zu schluchzen und wirft babei bem bienftthuenden Boli= geifolbaten einen Blid gu, bor bem bie= fer fich nur gu mahren weiß, indem er feinen Tichato bis auf Die Rafe rut= Schen läßt. Der Gemabl fährt fort: "Meine arme Frau hat nämlich infolge einer Rrantheit ein nervofes Buden bes linten Huges behalten. Geit Diefer Beit folgen ihr alle herren, welche ihr begegnen, und schreiben ihr, fo bag wir mit Briefen formlich überfluthet mer= ben. Dies ift aber mit meiner Ehren= haftigkeit nicht vereinbar, und beshalb forbere ich bie Scheidung." Die Frau bestätigt biese Ausfage und fügt noch hingu, bag ihr eiferfüchtiger Gemahl ihr burchaus eine Binbe um bas linfe Auge legen wolle; bagu merbe fie fich jeboch niemals verftehen. "Nun, bagegen gibt es ein fehr einfaches Mittel." fpricht barauf ber Richter, und wie aus einem Munbe rufen bie beiben Gatten: "Welches? Ofprechen Sie!" "Die Dame follte nur bes Abends ausgehen." Ueber biefes einfache Musfunftsmittel maren bie Gatten fehr erbliche Belaftung gu fein. entgiidt; ber Ghemann gog bie Schei= bungetlage fofort guriid, fprach bem

perlangen." Die Un- gleich bezahlt."

OSTONSTOR 118TO 124 STATE ST. AND 77-79 MADISON ST.

Spezielle Baargeld-Verfäufe.

Partie	1.	Der Rest des Lagers von Kleibern der wohlbefannten Firma der Herrn Benry W. Ring & Co., Molesale Kleider = Fabritanten, Cede Market und Adams Straße, im Werthe von 50c am Dollar. ungefähr \$40,000, die wir verfausen zu weniger als
Partie	2.	Spezieller Baargeld : Berfauf von 4895 Pards hochfeinen importirten Novelin Kleiderstoffen—neueste Muster und Färbungen — beitehend aus Seide und Wolle Plaids, Streifen, französischen Poplins, hübschen rauhen Effetten, Novelth Bazadere Streifen und französischen Erepons—werth \$1.75 bis \$2.75 die Pard
Partie	3.	6585 Etilde Aleiderstoffe — bas gange Lager von zwei großen Maller-häusern, welche wir zu wes niger als 30c am Dollar verfaufen-zu 69c, 59c, 48c, 39c, 29c, 25c und .
Partie	4.	300 Stüde hochseine Rovelin Seidenstoffe, für Promenaden- und Abend-Trachten, bestehend aus Satin Bro- cades, Bastet Weaves, Gros Grains mit Atlas Streifen, Peau de Soie Rovelties, Plaids, Ombre 196 196 196 197 198 198 198 198 198 198 198 198 198 198
Partie	ŏ.	200 Stude Novetin Seidenitofie in Taffeta, Brocades, Gros de Londres Brocades, Satin Brocades, Blaits und Streifen-wirtlicher Werth 85c und \$1 die Hard-ju
Partie	6.	150 Stude Rovelty Roman Streifen und Cheds, werth 60c die Pard, 3u 29c
Partie	7.	150 Stüde Taffeta Seidenstoffe, 27 Jost breit, extra schwer und rauschend, aus bernärts zu *1.00 und \$1.25 die Pard verfaust — unser spezieller Preis

Blanket Dept. Zweiter

3meiter Bleor.

weifen Richter feinen berbindlichften

Dant aus, bie augenzwinternbe Che-

frau verfehlte nicht bas Gleiche gu

thun, und Arm in Arm entfernten fich

bie beiben wieber vereinten Ghehalften.

Borher aber wandte fich bie Dame noch

an ihren Abbotaten, um auch ihm für

seine Mühe zu banken, babei blidte fie

ben ftattlichen Bertheibiger in einer

Beife an, bie alle Unmefenben fehr

— Modernes Kaufpublikum. —

Freund: "Nun, wie ging heute bas Gefchäft?" - Raufmann: "Ich habe

für nahegu 600 Mart Baaren ber=

fauft und 35 Mart wurden fogar

nachbentlich machte.

Groceries.

und grau, 19th. \$3.50 b. Banr, su . 1.913 Partie 9-50 Tyd. Bett-Comfor-ters, f. einfach: Betten, ichwer, warm n. gut gent, luth, poe n.

Bortie 12-165 Paor 10 4 Calif. woll weiße Bert. Blonkets, reine Boore, fedes Baar eingewidelt in ihnsrem beginnen Papier, wib. Das Baar \$2.69 n. \$2.98

Lattend nicht bagu verleiten, gemen Areife fite Erabie Groet eingliche Bertäufer voer große est vaar Items aus mis bes

Co vitre lich Euch bezahlen.

cen Buts

Sunt Ande Vinn Woh.

Nen. 2 Also. Richie
Urinours Amerikan

Seite. 19 St. fite
Welfingel Antoning. Mint.

Logo. Majoran.

ct. Andet
An acl. genablenerellibries,
Asticle n. Giager I Ch.

— per Kinnd.

Altin Ending Mehl. 2 Bf.

Bader Isc. I Ast.

Voitous a Cuita Cating.

Lee Antoning Mehl. 2 Bf.

Bader Isc. I Ast.

Lee Antoning Mehl. 2 Bf.

Lee Antoning Mehl. 2 Bf.

Bader Isc. I Ast.

Lee Antoning Mehl. 2 Bf.

Lee Anto up Caurffalse Pfre Appel Badgulver, abs faint rein, 128fo. 20 Bias Sul Cienvidite, for Oribe für Andinen, 128fo. 100 Andinen, 128fo. 100 Pufet . Zail. jamenloie Pufet . Zail. 200 Pufet . Zail.

Nofinen, 1-13fb. 10c Bullet Sare 100 C c carriera C Transon oder Lee and Edit Mashinan Are Mer garding Harden Agains, Market Safer, Ber gerollier Safer, Budet Ander Safer, Budet Saf

The Angle of the Control of the Cont Feinste Oval. Maine De Rartoffeln, feinste 4.50 10 Uhr Borm. - 100 3uder Gean Beaber Bustin Mineline und fertig-gemachten Bettzeng. 2 Uhr Radm.—100 Baar Eerge Buefin Saus,

> Erfte Qualität Rubbers filr Damen, alle Gro-Ben, werth 50111c

- Reibifch. - Maler: "Für biefes

fleine Bild triege ich taufend Mart!"

für muß unfereiner ichon 'n ganges

Saus ftreichen."

Mäschen!"

- Stubenmaler: "Donnerwetter, da=

- Galant. - "Ihr Reffortchef ift

wohl ein recht galanter herr?" - "All=

lerbings, bon bem befommen bie ibm

unterftellten weiblichen Beamten nur

\$550 und aufwarts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Ashland

Avc. mid Garfield Blud. (55. Str.)

Eine schöne Lage mit borgüglicher Car-Bebienung. Es laufen eieftrische Gars durch von der Suddinfonnach der Etadt. Kare 5 Gents. Gue beaueme Enternung von den Etadten Weddingungen.—Ansgegeichnet Schäftliefterten und ihone Meischaftlichen, abe Sahlen, Aurden und stores. Im dies kotten auf den Waarfrag bringen, wird eine derfankte Kungal biefer Aufrag der vor der die Kotten auf den Waarfrag dernigen, wird eine derfankte Kungal biefer Vetten zu den jedigen undrigen Vreisen berkanft werden, nud werden die Kreife nachter erhöut. Wenn man die Tage der Votten zu Gertauft zieht, fo sind teine besteren und bildigeen Botten zu finden. Auf Verfanf beim Sigenthimmer

MEYER BALLIN, 188 BANDOLPH STR. nahe La Salle.

—An das—

deulsche Publikum Chicagos.

Roch nie dagewesene Offerte ... für die nachsten 30 Tage ...

Bilder und Rahmen für Ginen Dollar.

Warmlandereien.

15000 Ader gutes Waldland mit Hartholz bestanden in Glatt Co., Wisconiin, jest zur Besiedelung eröffenet, alle in einem Umstreise von dere Meilen von der Griendun, wie and, einige sutivitre Farmen unster leichten Bedingungen zu verlaufen. Räheres mündlig oder schristlig.

C. F. Wenham, General-Agent.

186 A Süd Clarf Str.,

Let. Main 4268.

offeriren Ihnen ein 4 lebensgroßes Crapon it iconem Rahmen für \$1.00. — Unfer

Standard Art School,

171-78 D. Randolph Etraße,

Flanelle. Zweiter Parif 7-125 Poor 10:4 Californ.
wollene Vertrellanters, in weiß und gran, beth.
Weltern von melken Siderel Blancklen, Reftern von Aleiders won Aleiders won Aleiders wid dere betrachen bei Aleiden wie Glancklen, Reftern von Aleiders und Edizielen und mehren Edizielen und Mehren von Reftern von Aleiden vo

Partie 8-250 Paar 10 Nijb. 12-4 gretie 1-Refter von einfachem wolsten große gangwoll. Alastu Neth Be die Po., für ... 15c lewen Flankler, touteabier f. d. Roogs Room Berth Be die Po., für ... 15c Partic 2—Actice von einfachen und Frince woll. Cidervolun Flanck, worth bis zu We die Yo., 19c für ... 19c für ... 2000 Actid ... 27.88 annual Charles 1500 Abs. ganimoll, icharlach Twills Rianell, werth de die 21e Abs., für 1000 Abs. feiner ganimoll. 19c die Abs., für 12de 20c die Abs., für 12de

Cammet Dept.

215 Etilde Seiden-Plüich, 10c diwarger Seiden-Sammt, 69c diwarger Seiden-Sammt, 39c st. W. Sorte, für Sammt, 79c diwarger Seiden-Sammt, 79c diwarger Seiden-Sammt, 79c diwarger Seiden-Sammt, 79c diwarger Seiden-Sammt, 89c werth \$1.00, für 48c diwarger Seiden-Sammt, 89c diwarger Seiden-Sammt, 89c diwarger Seiden-Sammt, 89c diwarger Seiden-Sammt, 89c diwarger Seiden-Sammt, 10c \$1.25, für 48c diwarger Seiden-Sammt, 79c diwarger Seiden-

Hausausstattungs: Waaren. No. 8 Beerleg emaillirte Batoniffre Bafoguber - fein Leden ober 25c 4 Pint Beerleh emaillirte Reffres 14c 4 C.1. Beerleh emaillirte Sance Bons, 15c mit Defel. 15c lirte Geschireschiffel 18c lirte Geschireschiffel 18c platifice Sted 45c

Unfer befanntes Zuch: Departement 2. Floor Bus Bargain-Emporium 2. Floor

Epezieller Berfauf von

\$1.48 \$1.19

\$1.98 Chebiot,

Bartie 12—Große Bartie d. Schul-Efratings für Kin-ber, aufw. von 59e. Partie 13 — Refter von Hode u. Rieiverläugen zu 50 Proz. miter'in Werth. 50 Brog. unter in Werth.
R. B. — Wir minischen die Aufmerksamteit von Co-fillins u. Damenichneidern und unferer vielen Kun-ben auf obige Preise zu leufen – eine fohr feltene Gelegenheit, feine Stoffe zu Aze am Dollar zu taufen.

Allufter bereitmilliaft auf Rerlangen geliefert.

92 LA SALLE STR. Billige Sahrt nach Europal

Paris \$22.79

3afel \$27.19 Strafburg. \$27.40

und nach anderen Platen entfprechend niebrig mit ben Dampfern ber Solland: Amerita Linie.

Rad wie vor billige Heberfahrispreife nad und bon allen europäifchen hafenplagen. Geldfendungen 3mal wochentlich burd bis Bollmachten, Reifepäffe und fonftige Ur.

ler Form ausgestellt. Ronfularifche Beglaubi' gungen eingeholt. Erbichaften und fonftige Gelber eingezoges

Notar Charles Beck. Ronfultationen-mundlich ober foriftlid-frei Dan beachte: 92 LA SALLE STR.

Office auch Sonntag Bormittags offen.

Indiana Nut..... \$2.50

Gendet Auftrage an

E. PUTTKAMMER. Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. mue Orders werden C. O. D. ausgeführt.

Lefet die Sonntags=Beilage ber

TELEPHON MAIN SIB.

ABENDPOST